

DZ **today**

Messtipps der Dentalzeitung

Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart • 20. und 21. Oktober 2017



**Fachdental Südwest/
id infotage dental Stuttgart**
Freitag, 20. Oktober 2017
Samstag, 21. Oktober 2017

Öffnungszeiten:
Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Messe Stuttgart, Halle 4 und Eingang Ost

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Südwest/infotage dental Stuttgart ist die Landesmesse Stuttgart GmbH.

Kontakt: Das Kompetenzzentrum Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 0711 18560-0

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.fachdental-suedwest.de

Informationen zum Antikorruptionsgesetz auf der Fachdental Südwest / id infotage dental Stuttgart

Hochkarätige Expertenvorträge zum Thema finden in der dental arena statt.

■ (Messe Stuttgart/ DZ today) – Besucher wie Aussteller schätzen die Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart (20. und 21. Oktober) als Messe mit hohem Mehrwert: Neben einem umfassenden Angebotspektrum für Zahnarztpraxis und Labor stehen Information und Fortbildung im Mittelpunkt der etablierten Branchenplattform, die in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit der LDF GmbH veranstaltet wird. Zentraler Baustein im neuen Messekonzept

ist die dental arena. Dort geben Experten Antworten auf brennende Fragen – etwa zu dem 2016 in Kraft getretenen „Gesetz zur Vermeidung von Korruption im Gesundheitswesen“.

Verschärfung mit „extremen Konsequenzen“

Was genau bringt die Neuregelung? Ein „vielschichtiges und problematisches Thema“, meint Werner Vogl, Fachanwalt für Medizinrecht in Göttingen/München, der in Stuttgart

einen Vortrag zum Thema „Die praktischen Auswirkungen des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen für Zahnarztpraxen, Dentallabore und Dentalhandel“ hält (Freitag, 13.00 und 15.00 Uhr; Samstag, 12.00 und 14.00 Uhr). Innerhalb der Dentalbranche führe das Gesetz zu Verunsicherung, da „es noch keine Erkenntnisse und Erfahrungen gibt, wie Staatsanwaltschaft und Gerichte es in der Praxis umsetzen werden“. Sprich: „Es ist nicht eindeutig klar, was erlaubt ist und was nicht.“

tientenakten beschlagnahmt worden sind“.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	4
statements	12
wissenschaft	14
wirtschaft	22
veranstaltung	28
unternehmensinformationen	30
herstellereinformationen	32

ANZEIGE

NEU Und: **Teeeth!**
Mit der drahtlosen Intraoral-Kamera
Whicam story3
setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.

FACH DENTAL SÜDWEST 2017 Besuchen Sie uns! Stand D83

GoodDrs <http://www.gooddrs.de>

ANZEIGE

PLANMECA
Planmeca Romexis® Software
Das Herz Ihrer Praxis

STAND A74

ANZEIGE

EyeSpecial C-III

**HALLE 4
STAND G15**

SHOFU
www.shofu.de

Sorgen bereite vor allem, dass bislang schon berufsrechtlich belangbare Tatbestände „auf eine strafrechtliche Ebene gehoben“ worden seien, was eine „Verschärfung mit zum Teil extremen Konsequenzen“ darstelle – etwa in besonders schweren Fällen oder bei bandenmäßiger Begehung. „Gerade bei Kooperationen kommt schnell ein entsprechender Verdacht auf. Niemand weiß endgültig, wann das Strafgericht vom Vorliegen einer sogenannten Unrechtsvereinbarung ausgehen wird.“

„Damoklesschwert“ Ermittlungsverfahren

Zu befürchten sei, dass aufgrund von Vermutungen Ermittlungsverfahren eingeleitet würden, erklärt Vogl. Dieses „Damoklesschwert“ stelle eine „extreme Belastung“ für eine Praxis dar, da „eine im Raum stehende Unterstellung allein schon ein großes Problem bedeuten kann. Abgesehen von der Rufschädigung und der rein psychischen Belastung ist beispielsweise ein Praxisbetrieb kaum möglich, wenn Pa-

Fortsetzung von Seite 1

Mit seinem Vortrag will Vogl „einerseits sensibilisieren und andererseits den Zuhörern die Angst nehmen, dass am Ende alles verboten ist und man seinen Beruf nicht mehr ausüben kann“. Alle Beteiligten sollten bestehende Arrangements kritisch beleuchten und sich bei neuen Vereinbarungen „mit der Problematik auseinandersetzen – etwa beim Materialeinkauf oder der Zusammenarbeit mit einem Depot“. Entscheidend sei, dass stets „ein



adäquater Austausch von Leistung und Gegenleistung“ stattfindet und der Einfluss Dritter auf das Behandlungsverhalten ausgeschlossen sei.

Weitere Themen: Prophylaxe und Hygiene

Der Patient ist ein Kunde, der überzeugt werden will. Zu den wichtigsten Entscheidungskriterien für oder gegen eine Praxis gehört das Prophylaxe-Angebot, welches

den wirtschaftlichen Erfolg einer Zahnarztpraxis nachhaltig positiv beeinflussen kann. Gewinnsteigerungsmöglichkeiten durch Prophylaxe bilden daher den Fokus eines Vortrages von Spezialistin Sabine Reif-Bankmann in der dental arena (Freitag, 12.00 und 14.00 Uhr; Samstag, 11.00 und 13.00 Uhr). Über „Aktuelle Trends aus dem Bereich Hygiene und Medizinprodukte-Aufbereitung“ referiert Dr. med. dent. Norbert Struß, stellvertretender Präsident der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg (Samstag, 10.00 Uhr).

Näheres im Internet unter: www.ladies-dental-talk.de, www.fachdental-suedwest.de und www.infotage-dental.de

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand G60 auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis-hygiene und CAD/CAM zu sichern. ♡

Grußwort

Die Digitalisierung in der Wirtschaft schreitet unaufhaltsam voran. Der Trend geht auch zum digitalen Workflow in der Zahnarztpraxis. Digitale Bildgebung und digitales Röntgen, 3-D-Drucker, CAD/CAM-Technologie und Planungssoftware werden gern in hochglänzenden Vierfarbkatalogen beworben. Laut Herstellerangaben sollen sie für mehr Präzision sowie mehr Sicherheit und Komfort in der zahnärztlichen Behandlung sorgen und helfen, die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern.



Dr. Torsten Tomppert
Präsident der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

Jedoch ist des Öfteren im Praxisalltag zu konstatieren, dass nicht alles Gold ist, was glänzt. Zahnärztinnen und Zahnärzte sollten diesbezügliche Marketingversprechen kritisch reflektieren. Nicht jedes computergestützte digitale Verfahren führt im Vergleich zu analogen Verfahren automatisch zu einer qualitativ höherwertigeren

und kostengünstigeren Patientenbehandlung. Das Risiko hoher Investitionen bei geringen Vorteilen ist nicht von der Hand zu weisen. Für die moderne Dentaltechnik besteht deshalb die unabdingbare Notwendigkeit, vor allem praxisbewährte Produkte zu entwickeln und diese vor dem Praxiseinsatz umfassend zu prüfen, um den hohen Ansprüchen der Zahnärzte an Praktikabilität und einfache Anwendung vollends gerecht zu werden.

Eine ebenso wichtige Rolle bei der Anwendung der digitalen Technik im Praxisalltag spielen auch die Faktoren Kosten und Personal. Die neuen Techniken und Verfahren sollten vom Praxisinhaber und dem Praxisteam schnell und unkompliziert erlernbar und umsetzbar sein, denn Zeit stellt zusätzlich zu den Anschaffungsinvestitionen einen nicht zu unterschätzenden Kostenfaktor dar. Erst wenn sich der Einsatz der digitalen Technik für den Zahnarzt auch wirtschaftlich lohnt, wird er als Käufer überzeugt sein, zu investieren.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern der diesjährigen Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart einen erfolgreichen Messebesuch mit inspirierenden Momenten und neuen beruflichen Impulsen.

Dr. Torsten Tomppert
Präsident der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

Grußwort

Liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Aussteller,

es freut mich sehr, dass die Messe Stuttgart am 20. und 21. Oktober 2017 erneut das Forum für die Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart bilden darf. Hierzu möchte ich Sie ganz herzlich in der Landeshauptstadt Stuttgart willkommen heißen.

Viele Unternehmen aus Dentalhandel und -industrie machen die Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart zur wichtigsten Fachmesse für Zahnmedizin und Zahntechnik in Süddeutschland. Sie zählt zu den größten und erfolgreichsten Fachdental-Veranstaltungen in unserem Land.

Die Messe Stuttgart arbeitet erstmals auf der diesjährigen Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart mit der Leistungsschau Dental-fachhandel GmbH zusammen. Die Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH ist Veranstalterin der id infotage dental in München und Frank-



Fritz Kuhn
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart

furt am Main. Durch diese Kompetenzbündelung wird das Stuttgarter Messe-Angebot noch vielseitiger.

In diesem Jahr stehen Digitaler Workflow, vom Scan bis zum Zahnersatz, Hygiene in Praxis und Labor, Zahnerhaltung mit Prophylaxe, Reinigung und Therapie thematisch im Vordergrund der Fachmesse.

Zusätzlich bietet die Fachmesse ein breites Produktspektrum und Informationen über aktuelle Entwicklungen der Dentalbranche. Die dental arena mit Fachvorträgen leistet für die Ausstellung eine wertvolle Ergänzung. Auch stellt sich die Initiative ladies dental talk erstmals auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart vor.

Genießen Sie als Ausklang Ihres Messetages das vielfältige kulturelle Angebot und die internationale Gastronomie Stuttgarts oder der Filder-Region.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Messebesuch, einen angenehmen Aufenthalt und erholsame Stunden bei uns in Stuttgart.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart



Gemeinsam für eine gute zahnmedizinische Versorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

tagtäglich arbeiten wir, jeder an seinem Platz, dafür, dass die Menschen in unserem Land eine hervorragende zahnmedizinische Versorgung erhalten. Die Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart leistet auch in diesem Jahr wieder einen großen Beitrag, um über den Fortschritt im zahnmedizinischen und zahntechnischen Bereich zu informieren und Menschen aus unserem Gesundheitsbereich zusammenzubringen.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Zahnärzteschaft und für Patientin-



Dr. Ute Maier
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

nen und Patienten. In Baden-Württemberg stellen wir die Versorgung von über 9 Millionen gesetzlich versicherten Menschen sicher.

Eine sehr gute Versorgung ist uns ein zentrales Anliegen. Dafür treten wir mit hoher Intensität im Dialog mit Politik, Krankenkassen und Multiplikatoren ein und beschreiten frühzeitig fortschrittliche und neue Wege. Es ist uns wichtig, dass die KZV als Selbstverwaltung die anstehenden Aufgaben selbst in die Hand nimmt und dafür Konzepte entwickelt. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist das Kommunalportal in Kooperation mit Landkreis-, Städte- und Gemeindetag und ganz neu auch der AOK Baden-Würt-

temberg. Kommunen, die einen Zahnarzt suchen, und Zahnärzte, die eine Niederlassungsmöglichkeit suchen, treffen sich auf dieser „Dating-Plattform“. Es freut uns sehr, dass Sozialminister Lucha hierfür die Schirmherrschaft übernommen hat.

Eine starke Selbstverwaltung ist ein Geschenk und eine Verpflichtung für die Zahnärzteschaft, denn sie ist die effektivste Schutzmauer vor allzu über großen staatlichen Eingriffen. In sich wandelnden Zeiten bedeutet das auch die Aufgabe, dass sie an der Spitze der Innovation sein muss, um auch in Zukunft bestehen zu können. Innovation und Fortschritt – wenn auch in einem technischeren Verständnis –

zeichnet auch die Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart aus. Dies verbindet unseren gesamten zahnmedizinischen Bereich.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Anregungen und einen regen Austausch auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart!

Ihre

Dr. Ute Maier
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

Intraorales Röntgen

So einfach wie Pizza bestellen: Beste Bildqualität frei Haus!



Wir liefern die beste Bildqualität beim intraoralen Röntgen auch in Ihre Praxis.

Unsere erfahrenen Röntgen-Expertinnen kommen vorbei und zeigen Ihnen und Ihrem Team unverbindlich, wie Sie beim intraoralen Röntgen ganz einfach die Bildqualität verbessern und so noch präzisere Diagnosen stellen können.

Jetzt den Hausbesuch ordern:

www.roentgen-hausbesuch.de/bachler
oder telefonisch unter 06 21/42 33 200



**Jetzt
Hausbesuch
ordern und
Essensgutschein
im Wert von 25 €
erhalten.***

Endspurt für die Paul Horn Halle

Bau liegt im Plan: Die Fertigstellung der neuen Messehalle läuft auf Hochtouren.

■ (Messe Stuttgart/DZ today) - Viele Gewerke geben sich derzeit beim Bau der Paul Horn Halle die Klinke in die Hand. Die zehnte Halle auf dem Gelände der Messe Stuttgart wird aktuell mit allem ausgestattet, was für den Messebetrieb künftig benötigt wird: Telekommunikation, Licht, Luft, Strom und Wärme im Inneren. Parallel laufen außen die Arbeiten für die Verkleidung der Fassade, die Dachabdichtung und -begrünung.

Im Detail bedeutet das, dass im Halleninneren nach den Estricharbeiten die Bodenbeläge aufgebracht sowie die Metalldecken eingezogen wurden. Diverse Stahlbauarbeiten inklusive Korrosionsschutzbeschichtung waren ebenso nötig wie Fliesen- und Putzarbeiten. Die Innentüren aus Stahl und Schichtstoff/Holz sowie mobile Trennwände wurden eingebaut. „Aktuell arbeiten wir parallel am Hallenboden und an den Decken.



Die Spartenkanäle des Bodens werden mit Rohren und Kabeln für Strom, Druckluft, Wasser und Telekommunikation versehen und hernach mit Spartenkanalabdeckungen verschlossen. Die Decke erhält ebenfalls ihre technische Ausstattung und es werden dort circa 1.650 Strahler und Leuchten verbaut“, erläutert Kai

Bierich, verantwortlicher Architekt und Geschäftsführer bei wulf architekten, den Planern der neuen Halle.

„Im Großen und Ganzen liegen wir mit den Bauarbeiten im Plan“, stellt Jonas Lechler von Jo Carle-Architekten und verantwortlicher Bauleiter vor Ort erfreut fest.

Eine Aussage ganz im Sinne von Ulrich Kromer, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart: „Der Fertigstellung der Paul Horn Halle zur Eröffnung im Januar 2018 mit der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, steht damit nichts im Wege. Die Messe Stutt-

gart wird ihre Hallenfläche damit von bisher 105.200 auf 120.000 Quadratmeter erweitern. Dies war dringend nötig, denn wir konnten viele Wünsche unserer Kunden nach mehr Platz nicht mehr erfüllen.“

170 Kilometer Kabel

Momentan arbeiten täglich etwa 100 bis 120 Mitarbeiter auf der Baustelle. Dort herrscht reges Treiben mit rund 15 Steigern, Kleinkränen, Teleskopstaplern sowie Silofahrzeugen für die Dachbegrünung, die alle in und um die Halle im Einsatz sind.

Die Mengen an verbautem Material sind gewaltig. Für die technische Gebäudeausstattung wurden rund 11 Kilometer Leitungen verbaut, für Heizung, Kälte, Trinkwasser, Schmutzwasser, Sprinkler, Druckluft und Feuerlöschwasser. Acht Raumluftgeräte in den Lüftungszentralen konditionieren - das bedeutet sie heizen oder kühlen und fördern - insgesamt circa 360.000 Kubikmeter Luft.

Fortsetzung auf Seite 6

Info

Anreise mit dem Auto

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS sind unmittelbar an die A8 und die B27 angeschlossen.

Anreise auf der A8

Aus Richtung Stuttgart an der Anschlussstelle Stuttgart/Degerloch die Autobahn verlassen und auf den Messe- und Flughafenzubringer fahren. Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8. Aus Richtung München besteht kurz vor der Messe eine direkte Ausfahrt von der A8 in das Parkhaus über der Autobahn.

Anreise auf der B27 aus Richtungen Stuttgart/Tübingen

Aus beiden Richtungen können die Parkplätze am Westrand des Messe- und Kongressgeländes angesteuert werden. Oder weiter über die L1192 in das Parkhaus über der A8.

Eingabe Navigationssystem

Flughafenstraße/Flughafen
70629 Stuttgart

Feinstaubplakette

Seit 2008 können für stark mit Feinstaub belastete Zonen Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge verhängt werden. Sie werden durch das Verkehrsschild „Umweltzone“ gekennzeichnet. Auch in Stuttgart gibt es seit dem 1. März 2008 eine solche Umweltzone. Sie umfasst das gesamte Stadtgebiet. Da die Messe Stuttgart außerhalb des Stuttgarter Stadtgebiets liegt, benötigen Sie für den Messe- oder Kongressbesuch keine Umweltplakette. Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie bei einem anschließenden Besuch der Stadt bzw. bei Übernachtungen im Stadtgebiet eine Feinstaubplakette benötigen.

Anreise mit der Bahn

Über das Bahnnetz (ICE, IC, InterRegio) ist Stuttgart direkt mit 13 europäischen Hauptstädten verbunden. Der Stuttgarter Hauptbahnhof befindet sich in der Stadtmitte, etwa 13 Kilometer vom Flughafen Stuttgart und der Messe Stuttgart entfernt. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Stuttgart Flughafen/Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Minuten. Von 4.55 Uhr (bzw. 5.25 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 0.25 Uhr verkehren die S-Bahnen ab Hauptbahnhof alle 10 bzw. 20 Minuten. Vom Flughafen/Messe Stuttgart in Richtung Hauptbahnhof fahren die Bahnen zwischen 5.08 Uhr (bzw. 5.48 Uhr an Sonn- und Feiertagen) und 0.08 Uhr.

Besucher

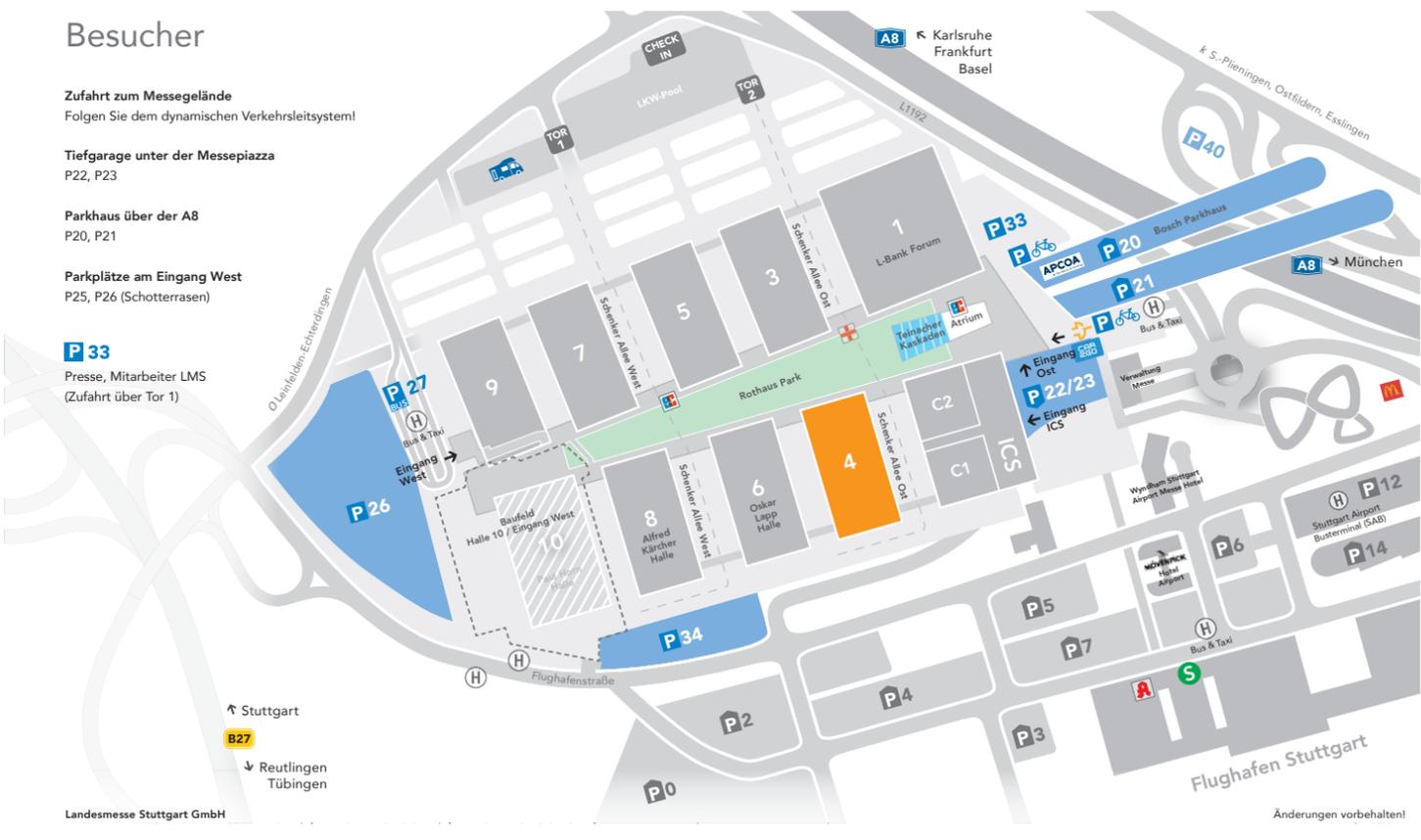
Zufahrt zum Messegelände
Folgen Sie dem dynamischen Verkehrsleitsystem!

Tiefgarage unter der Messepiazza
P22, P23

Parkhaus über der A8
P20, P21

Parkplätze am Eingang West
P25, P26 (Schotterrasen)

P 33
Presse, Mitarbeiter LMS
(Zufahrt über Tor 1)



Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Elisabeth Weißfe
Herstellung:	Max Böhme Nora Sommer
ISSN 1614-6018 PVSL F 50129 DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2017 am 20./21. Oktober 2017 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:	
 	

NSK

CREATE IT.

Halle 4, Stand 4E16

2 in 1

ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



Varios Combi Pro GIGAPAKET P4+

Das Komplettpaket für Ihre Prophylaxe, das Varios Combi Pro Set mit einem zweiten Pulverkit für die supragingivale Anwendung, einem Perio-Pulverkit für die subgingivale Anwendung sowie einem zweiten Ultraschall-Handstück.

Varios Combi Pro Komplettset

+ Varios Combi Pro Perio-Kit
bestehend aus:
Handstück,
Handstückschlauch,
Pulverkammer,
Perio-Powder, Perio Nozzles

5.150 €*
6.456 €*

+ 2. Prophy-Pulverkit
bestehend aus:
Handstück,
Handstückschlauch,
Pulverkammer

+ 2. Varios Ultraschall-Handstück
mit Licht



GIGAPAKET P4+

Sparen Sie
1.306 €

Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de

Fortsetzung von Seite 4

Im Bereich elektrotechnische Ausstattung sind die Zahlen noch beeindruckender. Insgesamt 16 Kilometer Hauptkabel wurden allein für die Mittelspannungsversorgung

durch ebenfalls verbaute 15 Kilometer lange Kabelrinnen.

Für das Hallendach wurden 1.900 Quadratmeter abgehängte Trockenbau-Decken verbaut sowie rund 2.700 Quadratmeter abgehängte Metall- und

geschwungenen Holzbindern überdeckt und von viel Tageslicht erfüllt sein wird sowie dem neuesten technischen Status quo entspricht.

Erfolgreiches Messezentrum

Die Messe Stuttgart veranstaltet am Standort Stuttgart jedes Jahr rund 70 Messen, davon knapp 50 Eigenmessen und etwa 20 Gastmessen. Darunter sind Publikums-, Handwerks- und Hightech-Fachmessen. Die Messe Stuttgart ist mit eigenen Tochtergesellschaften auch in Istanbul/Türkei, Atlanta/USA und Nanjing/China vertreten, um am dortigen Messemarkt ebenfalls zu partizipieren. Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart finden zudem jedes Jahr zahlreiche Kongresse, Tagungen sowie weitere Veranstaltungen statt. Dafür stehen mehr als zwei Dutzend Säle für je nach Größe 20 bis 4.900 Personen sowie einer Gesamtkapazität von 10.000 Plätzen zur Verfügung. Mit einem Hallenumschlagsfaktor von 15,7 im Jahr 2016 gehört die Messe Stuttgart zu den erfolgreichsten Messezentren in Deutschland und europaweit.

Weitere Informationen unter www.messe-stuttgart.de



zur Verteilung der elektrischen Energie ins eigentliche Stromnetz verlegt. Für die elektrischen Installationen mit 220 Volt wurden 170 Kilometer Kabel benötigt. Für Schwachstrom, Brandmeldeanlagen und Steuerungen kamen noch einmal rund 52 Kilometer Kabel hinzu. Ein Teil dieser Kabel läuft

Streckmetall-Decken. Die Wände wurden mit 1.800 Quadratmeter Wandfliesen verkleidet.

Vieles mehr ist noch zu tun, bis die ersten Messestände aufgebaut werden können. Die Aussteller der CMT dürfen sich aber schon jetzt auf eine Messehalle freuen, die von elegant

ANZEIGE

Der Unterschied liegt im Detail



Aufgrund der Methode, mit der unsere Produkte entwickelt, gefertigt und getestet werden, sind wir von ihrer Leistung und Langlebigkeit überzeugt. Der Beweis? Die A-dec 5-Jahre-Garantie.

Jede A-dec Lösung hat sich bewährt, problemlose Leistung zu liefern. Wir testen auf Verschleiß. Zum Beispiel haben wir, um die Stärke des A-dec 500 Stuhls zu testen, den Stuhl dem Vierfachen seiner maximal garantierten Gewichtsbelastung ausgesetzt. Spannungspunkte wurden analysiert. Funktionalität geprüft. A-dec geht bis zum Äußersten, weil Ihre Einheit Sie nie im Stich lassen sollte.

Besuchen Sie uns auf a-dec.com oder besuchen Sie uns auf der:
 Fachdental Leipzig (1A80) | Fachdental Südwest (4E80) | id Frankfurt (B14)



© 2017 A-dec Inc. All rights reserved.

Lieber zum Zahnarzt als das Auto verkaufen

Studienteilnehmer fanden Autoverkauf unangenehmer als Zahnarztbesuch.

(zwp-online.info) - Etwa alle sieben Jahre wechseln die Deutschen ihr Auto. Doch wohin mit dem alten Fahrzeug? Als Zweitwagen behalten, aus Altersgründen verschrotten oder zu Geld machen? Letzteres scheint die häufigste, aber auch die unbeliebteste Alternative zu sein, denn viele würden dem Autoverkauf ei-

community im Juni/Juli dieses Jahres teil und beantworteten Fragen rund um den Autoverkauf. Dabei gaben knapp 62 Prozent an, schon mal ein Auto verkauft zu haben. Am meisten genervt haben dabei die Preisverhandlungen (41,1 Prozent) und die Ermittlung des richtigen Preises (40,4 Prozent).



nen Besuch beim Zahnarzt vorziehen, wie eine aktuelle Umfrage von mobile.de zeigt.

2.011 Autofahrer im Alter von 18 bis 69 Jahren nahmen an der Umfrage von Europas größter Auto-

Deshalb würden auch 18,8 Prozent der Befragten lieber zum Zahnarzt gehen als ein Auto zu verkaufen. Noch beliebter waren nur das Bad putzen (33,7 Prozent) oder ein Besuch bei der Schwiegermutter (28,9 Prozent).

ZFAs sind Langschläfer

Laut Untersuchungen bekommen Zahnmedizinische Fachangestellte genug Schlaf.

(FAZ) - Sechs Stunden und 49 Minuten schläft der durchschnittliche Deutsche pro Nacht. Zahnmedizinische Fachangestellte tanzen bei der aktuellen Auswertung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung allerdings aus der Reihe: Ihre Nächte dauern im Schnitt

an diese Empfehlung, denn sie haben laut einer aktuellen Studie nach den Kleidungs- und Schuhverkäufern (sieben Stunden und 14,4 Minuten) sowie den Hochschullehrern und -forschern (sieben Stunden und 12,6 Minuten) die längste Schlafdauer unter den untersuchten Berufsgruppen. Am anderen Ende der Skala befinden



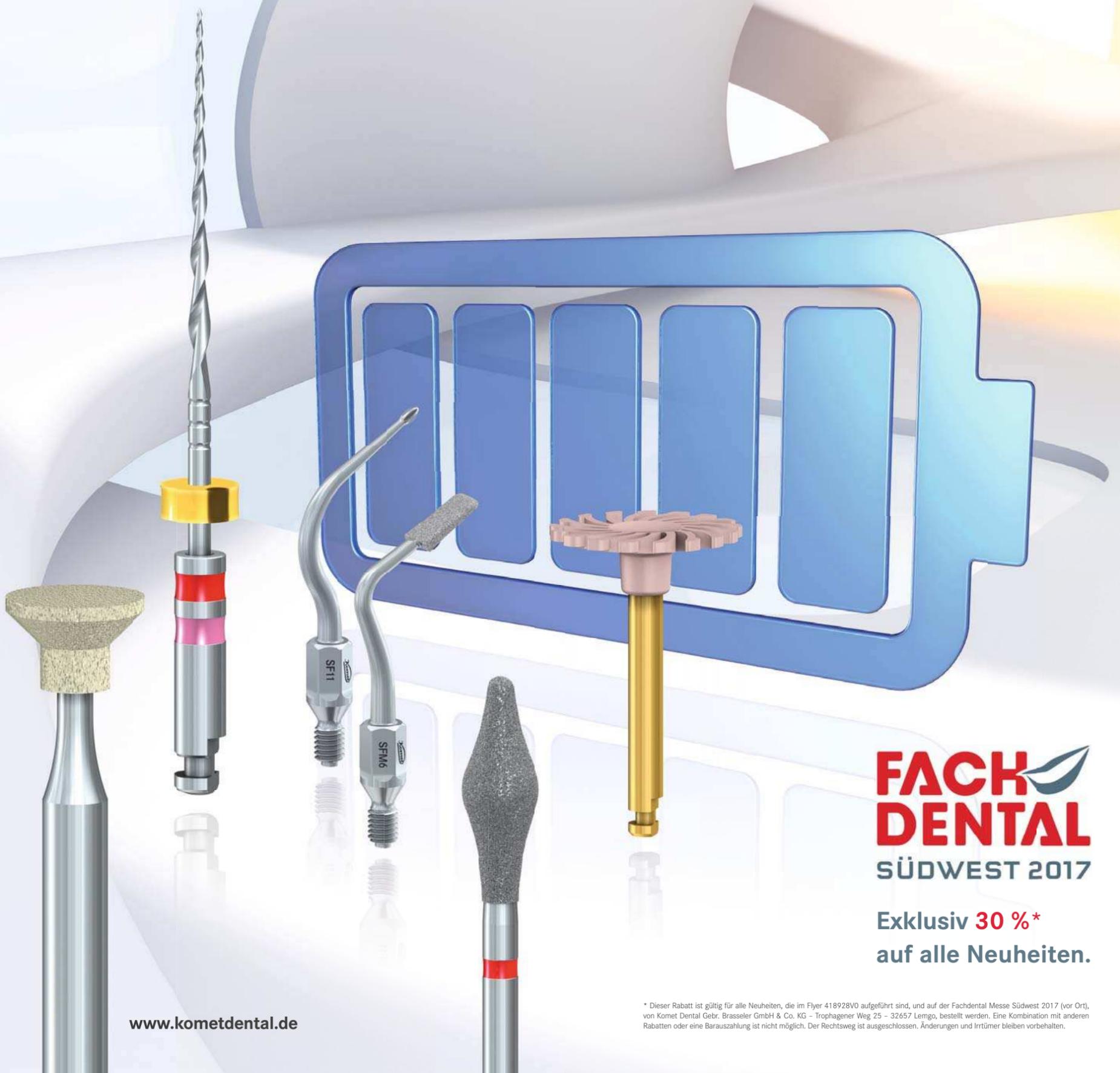
sieben Stunden und 9,6 Minuten. Damit zählen sie zu den Langschläfern in Deutschland.

Schlafmediziner empfehlen, täglich sieben bis acht Stunden zu schlafen. Scheinbar halten sich besonders Zahnmedizinische Fachangestellte

den sich mit sechs Stunden und 16,2 Minuten Schlaf die Objekt-, Wert- und Personenschützer, gefolgt von den Mitarbeitern von Post- und Zustelldiensten (sechs Stunden und 21 Minuten) sowie den Bäckern und Konditoren (sechs Stunden und 24,6 Minuten).



100 % volle Ladung
für den dentalen Alltag.



FACH
DENTAL
SÜDWEST 2017

Exklusiv **30 %***
auf alle Neuheiten.

www.kometdental.de

* Dieser Rabatt ist gültig für alle Neuheiten, die im Flyer 418928V0 aufgeführt sind, und auf der Fachdental Messe Südwest 2017 (vor Ort), von Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG - Trophagener Weg 25 - 32657 Lemgo, bestellt werden. Eine Kombination mit anderen Rabatten oder eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Festivalbesucher verzichten oft auf die Mundhygiene

Zahnbürsten werden zwar eingepackt, aber kaum benutzt.



■ (zwp-online.info) - Nur jeder zehnte Festivalbesucher greift bei dem meist drei Tage dauernden Event zur Zahnbürste, obwohl es für jeden vierten zum wichtigsten Utensil im Gepäck, gefolgt von Deo und Feuchttüchern, gehört. In Anbetracht der oft sehr langen Schlangen vor Duschen und Waschräumen sowie dem beengten Platz zwischen den Zelten ist dieses Umfrage-Ergebnis kaum verwunderlich. Allerdings warten auf einem Festival jede Menge zahnschädigende Lebensmittel, wie säurehaltige Getränke und zuckergeladene Nahrungsmittel, auf die Besucher, die eine zusätzliche Belastung für die Zähne sind.

38 Prozent der befragten Festivalbesucher schaffen es immerhin ein Mal am Tag, ihre Zähne zu putzen. Aber auch das ist nicht ausreichend, da die Wahrscheinlichkeit für Karies dennoch um das Dreifache erhöht ist. Die Empfehlung für die richtige Mundhygiene ist auch auf einem Festival die gleiche: Mindestens zwei Mal täglich Zähne putzen und am besten noch zuckerfreien Kaugummi nach den Mahlzeiten kauen. Ebenfalls hilfreich für den Schutz der Zähne ist es, die stark säurehaltigen Getränke mit einem Strohhalm zu konsumieren. Die mangelnde Mundhygiene kann laut der Oral Health Foundation nicht nur in Karies, sondern auch in schlechtem Atem und sogar Zahnverlust münden. ◀

Reguläre Hygiene schützt vor HIV, HBV und HCV

Erklärvideo für Praxispersonal zeigt, besondere Vorsichtsmaßnahmen sind unnötig.

■ (bzaek.de) - Bei der zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit HIV und den Hepatitis-Viren HBV oder HCV kommt es immer wieder zu Fragen. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH) haben deshalb ein kurzes Erklärvideo für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) bei YouTube eingestellt. Die meisten Sorgen vor einer eventuellen Übertragung im Praxisalltag sind unbegründet.

Bei Einhaltung der üblichen Hygiene- und Arbeitsschutzmaßnahmen besteht keine Infektionsgefahr für das Praxisteam oder für Patienten. Bei Arbeitsunfällen, zum Beispiel Stich- oder Schnittverletzungen mit kontaminierten Instrumenten, kann ein

potenzielles Ansteckungsrisiko durch Sofortmaßnahmen oder eine Post-Expositions-Prophylaxe minimiert werden. Die meisten HIV-Patienten sind zudem aufgrund wirksamer Therapien nicht mehr infektiös. Interessante Fakten, wichtige Hinweise und Antworten auf häufig gestellte Fragen haben beide Organisationen außerdem in der Kurzbroschüre „Keine Angst vor HIV, HBV und HCV! Informationen für das zahnärztliche Behandlungsteam“ zusammengestellt. So sollen unbegründete Infektionsängste abgebaut werden und eine professionelle und diskriminierungsfreie Versorgung von Menschen mit

Infektionserkrankungen wie HIV, HBV und HCV sichergestellt werden. ◀



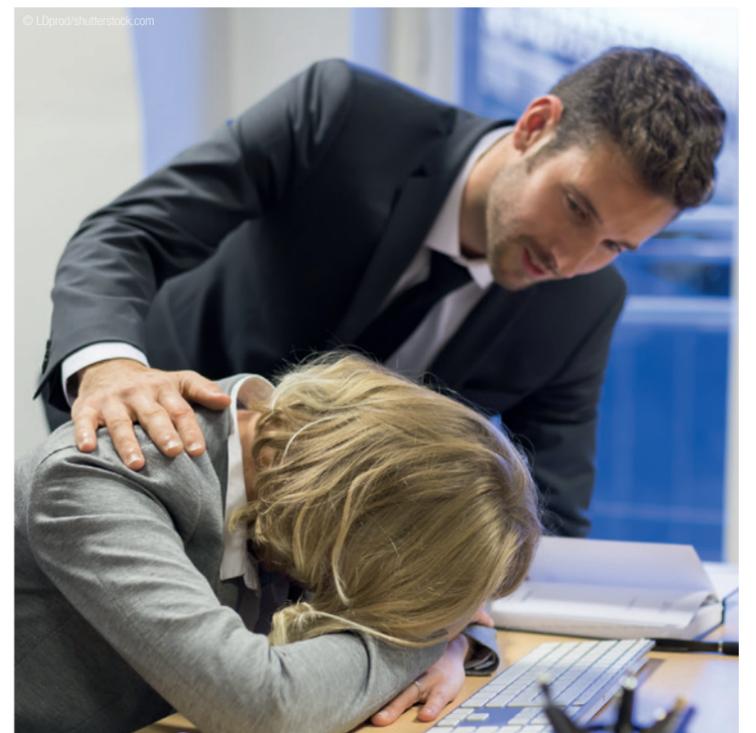
Mitarbeitern in Lebenskrisen helfen

Mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement können Unternehmen gezielt unterstützen.

■ (aok-bv.de) - Eine schwere Krankheit oder der Tod eines nahen Angehörigen - eine Krise beeinflusst die Berufstätigkeit der betroffenen Menschen erheblich. So fühlt sich jeder zweite Betroffene in seiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt oder geht krank zur Arbeit, wie das Wissenschaftliche Institut der AOK (WiDo) in einer repräsentativen Befragung von 2.000 Beschäftigten herausgefunden hat. „Etwa die Hälfte der Erwerbstätigen war in den letzten fünf Jahren von einem kritischen Lebensereignis betroffen. Die Folgen sind für Beschäftigte und Arbeitgeber gravierend“, so Helmut Schröder, stellvertretender Geschäftsführer des WiDo. Die AOK unterstützt hier mit ihren Angeboten im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

kollegen als Hilfeleistende bei der eigenen Krise an und kennen insgesamt auch mehr hilfreiche Anlaufstellen im Unternehmen als Beschäftigte, die das Vorgesetztenverhalten negativ beurteilen. „Kritische Lebensereignisse bei Beschäftigten können ein ‚Stresstest‘ für die Stabi-

lität der beiderseitigen Beziehung zwischen Unternehmen und Mitarbeiter sein“, so Helmut Schröder. „Wenn Krisen sowohl aus Sicht des Betriebes als auch des betroffenen Beschäftigten gut gemeistert werden, können beide Seiten gestärkt aus ihr hervorgehen.“ ◀



ANZEIGE

Innovations for Dentistry SA

Besuchen Sie uns in Halle 4 am Stand 4B21

EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

You can't treat what you can't see!

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie sehen, was Sie sehen müssen!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60 82049 Pullach
tel +49 89 79 36 71 78 fax +49 89 79 36 71 79
info@i-dent-dental.de www.i-dent-dental.com

Führt Langzeitstillen zu Karies?

Eine Studie belegt ein zwei- bis vierfach höheres Risiko.

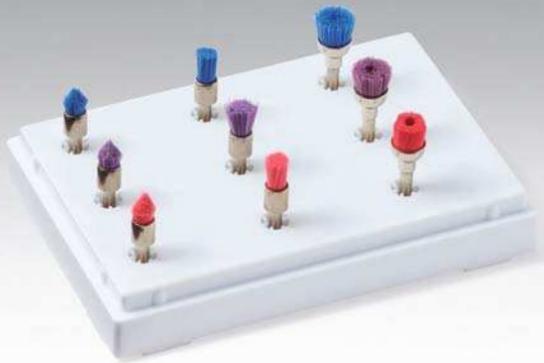
■ (zwp-online.info) - Wie eine Studie zeigt, gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Stillen über das Alter von zwei Jahren hinaus und dem damit verbundenen Kariesrisiko. Die Ergebnisse wurden in der Zeitschrift *Pediatrics* veröffentlicht. Forscher analysierten die Daten von mehr als 1.100 brasilianischen Kindern.

Für die Studie wurden die Kinder im Alter von fünf Jahren von einem

Zahnarzt untersucht. Die Teilnehmer wiesen dabei unterschiedliche Stadien der Karies auf. Bei 23,9 Prozent wurde eine schwere Karieserkrankung (mehr als sechs Zähne betroffen), bei 48 Prozent eine leichte, frühkindliche Karies diagnostiziert. Laut den Ergebnissen weisen demnach Kinder, die mehr als zwei Jahre lang gestillt werden, ein zwei- bis vierfach höheres Risiko einer Karieserkrankung auf. Wie die Autoren gegenüber *Pitts-*

burgh's Action News angeben, gibt es für die frühkindliche Karies unterschiedliche Gründe. Nächtliches Stillen ohne anschließende Zahnreinigung oder auch die Kombination aus Muttermilch und Kohlenhydraten sowie Zucker aus anderen Nahrungsmitteln seien Gründe für den Zahnverfall. Kinder, die zwischen 12 und 23 Monaten gestillt werden, weisen jedoch kein erhöhtes Kariesrisiko auf. ◀

Rotierende Instrumente für die effektive Prophylaxe und schnelle Politur von Composite, Gold und Amalgam.



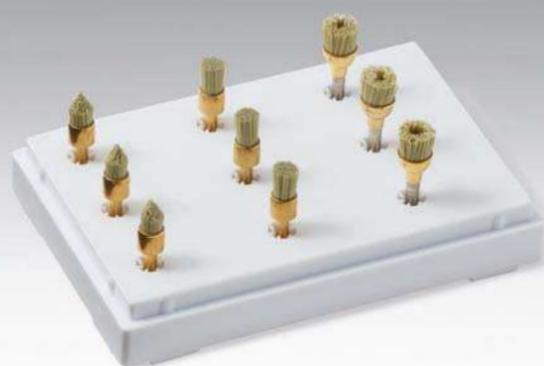
Nylon-Prophylaxebürsten



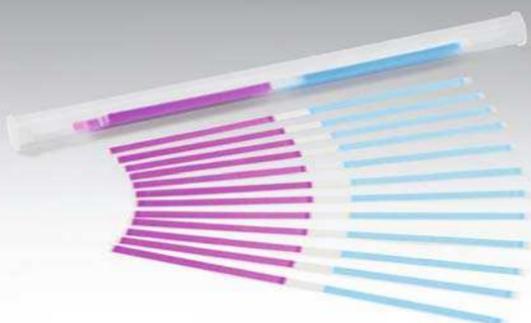
Prophylaxe-Kelche



K-Flex Polierscheiben



Siliziumkarbid-Bürsten



K-Flex Polierstreifen



Die neuen rotierenden Instrumente von Kaniedenta garantieren eine effektive, prophylaktische Säuberung natürlicher Zähne ebenso wie eine schnelle und komfortable Politur aller dentalen Füllungswerkstoffe. Kaniedenta Prophylaxebürsten, Polierkelche und Polierscheiben sind in zahlreichen verschiedenen Formen, Härten und Körnungen erhältlich. Die praktische Farbkodierung sorgt für eine einfache und kontrollierte Auswahl des jeweils benötigten Instrumentes.

Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!

Prophylaxebürsten- und kelche

- Einmal-Prophylaxebürsten aus Nylon
- Kelche in 3 Formen und 3 Härten (6 Lamellen, 4 Lamellen, Mini)
- Für alle Hand- und Winkelstücke

K-Flex Polierscheiben

- Farbkodierte Polierscheiben
- Für Composite, Gold, Amalgam
- Beschichtet mit Aluminiumoxid
- 4 unterschiedliche Körnungen

Siliziumkarbid-Bürsten

- Integrierte Spezialfasern
- Hoher Glanz nach Politur
- Mehrfach verwendbar
- Autoklavierbar bei 134 °C

Zweitmeinung aus dem Internet

Die Meinung des behandelnden Mediziners wird hinterfragt.



■ (zwp-online.info) - Die Plattform www.kosten-beim-zahnarzt.de erhob jüngst in einer Umfrage, wie im Rahmen der Internetrecherche fokussiert nach zahnmedizinischen Themen und der Art der Zahnbehandlung gegoogelt wird.

Relevant war dabei der Aspekt, in welchem „Zustand“ sich die Suchenden gerade befanden - also kurz vor bzw. während einer laufenden Zahnbehandlung sowie nach einem absolvierten Zahnarztbesuch. Bei mehr als 50 Prozent der Befragten stand eine Zahnarztbehandlung bevor, was

vermuten lässt, dass die Vertrauensbasis vom Zahnarzt zum Patienten womöglich aufgrund eines Informationsdefizits belastet ist.

Mehr als 35 Prozent der Befragten befanden sich bereits in einer laufenden Behandlung und suchten, parallel zu dieser, weitere Informationen zur Art der Behandlung. Auf die Frage, über welche zahnmedizinischen Themen sich besonders informiert werde, gaben knapp 60 Prozent der Teilnehmer vorrangig Zahnersatz an. Neben Brücke, Prothese oder Implantat informierten

sich die Leser mit großem Abstand auch über Wurzelbehandlungen, Zahnfleischrückgang, Zahnfüllungen, professionelle Zahnreinigung und Zahnschmerzen.

Die Umfrage unter mehr als 700 Teilnehmern zeigt, dass sehr viele Patienten über die Art der Zahnarztbehandlung gezielt Informationen aus dem Internet beziehen. Trotz groß angelegter Aufklärungskampagnen, gezielter Patientenkommunikation und steigender Zufriedenheit scheint es eine Art Misstrauen gegenüber dem Zahnarzt zu geben. ◀◀

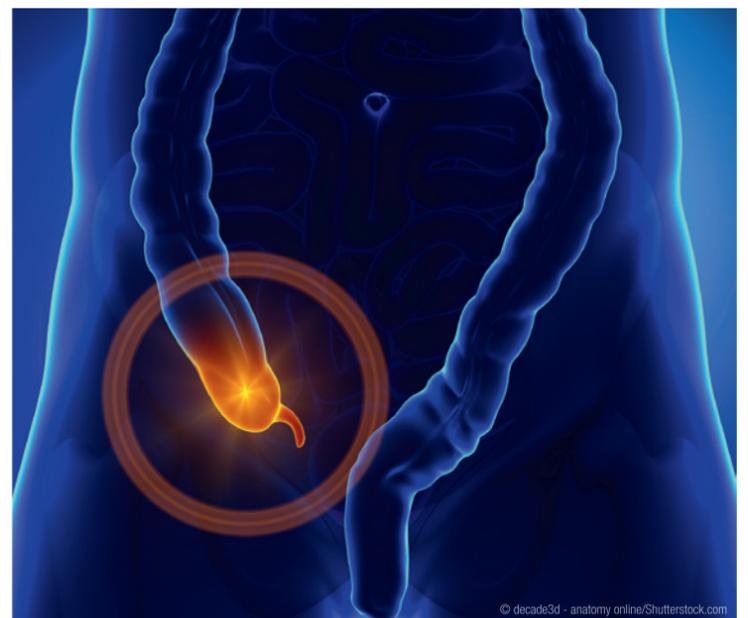
Patient verschluckt Zahn

Aspirierter Zahn verursacht Entzündung im Bauchraum.

■ (zwp-online.info) - Wie ein Autorenteam im Rahmen seines kürzlich im *Anz Journal of Surgery* vorgestellten Fallberichts beschreibt, wurde im australischen Cairns ein 67-Jähriger mit starken Bauchschmerzen in der Notaufnahme vorgestellt. Nach dem ersten Verdacht auf eine akute Blinddarmentzündung stellte sich zwei Wochen und eine OP später heraus, dass es sich, statt einer Vereiterung, um einen extrahierten Zahn handelte, den der Patient während des zahnärztlichen Eingriffs verschluckt hatte. Da der Patient die klassischen Symptome wie Appetitlosigkeit, Druckschmerz und Abwehrspannung aufwies, entschied man sich nach Tagen der Beobachtung

zu einem chirurgischen Eingriff, der den „Zahn auf Wanderschaft“ freigab.

Was anfangs laut CT nach einem verkalkten Kotstein im Bereich des Wurmfortsatzes aussah, entpuppte sich nach genauerer pathologischer Untersuchung als der verloren geglaubte, kariöse Zahn. Dieser zeichnete für die Entzündung verantwortlich, indem er die Öffnung des Wurmfortsatzes blockierte. Dass es sich bei dem Übeltäter um den eigenen Zahn handelte, ließ auch den Senioren staunen, der gedanklich bereits nach dem Zahnarztbesuch mit dem verschwundenen Zahn abgeschlossen hatte. ◀◀



ANZEIGE

calaject™

Der Weg zur schmerzarmen Betäubung



Halle 4
Stand 4B21

CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014
winner

Hergestellt in Dänemark von:
 **RÖNVIG** Dental Mfg. A/S | export@ronvig.com | Infokontakt:
www.ronvig.com | Tel. 0 171 7717937, kg@ronvig.com

Weniger Zahnärzte im ländlichen Raum

Durch Bürgerversicherung wäre die Nachfolge gefährdet.

■ (izz-on.de) - Eine Bürgerversicherung hätte gravierende Folgen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Zahnärztinnen und Zahnärzte in Baden-Württemberg: Im ländlichen Raum würden 534 Zahnärzte und 2.350 Arbeitsplätze für Zahnarzt-helferinnen und -helfer und Praxispersonal in den nächsten zehn Jahren wegfallen. Zu diesem Ergebnis kommt der Sachverständige Prof. Dr. Wolfgang Merk im Gutachten zu den Auswirkungen der Einführung einer Bürgerversicherung für die zahnmedizinische Versorgung. Das Gutachten

wurde in der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KZV BW) in Stuttgart vorgestellt.

In Gemeinden bis zu 10.000 Einwohner müssen altersbedingt für 649 Zahnärzte in den nächsten zehn Jahren Nachfolger gefunden werden. Kommt die Bürgerversicherung mit einer einheitlichen Gebührenordnung und fällt die private Krankenvollversicherung weg, sind drastische finanzielle Auswirkungen zu befürchten. Das bedeutet: Es können

nur noch Praxen nachbesetzt werden, die auch nach Einführung einer Bürgerversicherung wirtschaftlich sind. Dies wird insbesondere für den ländlichen Raum Folgen haben.

In einem Schreiben an Ministerpräsident Winfried Kretschmann betont Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KZV BW), dass die Einführung der Bürgerversicherung unter Berücksichtigung der dargestellten Gesichtspunkte dem Landeswohl widerspricht. ◀◀



So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.



DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

NEU:
3D



Unsere Erfindungen schreiben Geschichte...

1968 RÖNTGENFILM-ENTWICKLUNG

VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntgengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.

Mehr unter www.duerrdental.com

**DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM



Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart 2017 haben.

Hier die Depot-Statements.



Anton Gerl

Stand: B10

**GERL.
DENTAL**

Digitale Technologien halten vielfältigen Einzug in unsere Lebens- und Arbeitsbereiche. Sie erleichtern Arbeitsabläufe, vernetzen bestehende Systeme und sorgen für kostenreduzierte und komfortable Prozesse. Dies gilt auch für die Dentalbranche, die mit dem stetig wachsenden Einsatz an Intraoralscannern dem digitalen

Trend folgt. Auch die Firma GERL. entspricht diesem Markttrend und liefert umfangreiche digitale Lösungen für Zahnarztpraxen, Labore und Patienten. Treffen Sie unsere Digital-Spezialisten auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart am GERL. Messestand B10.

Als Highlight präsentieren wir Ihnen als exklusiver Vertriebspartner die Marken Isolite Systems & ClasenUNO. Erleben Sie eine revolutionäre Art der Absaugung und präziseres, kürzeres Arbeiten in Form von Live-Workshops

an unserem Messestand. Darüber hinaus erwarten Sie weitere Produktneuheiten, sensationelle Messe-Offerten, ein Begrüßungspräsent und vieles mehr.

Lassen Sie sich die Highlights 2017 persönlich von uns demonstrieren und von unserem Catering verwöhnen - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter: www.gerl-dental.de

Ihr GERL. Dental-Team

dental bauer

Stand: C20, C22



Möchten Sie eine bis ins Detail überzeugende Hygienelösung kennenlernen? Nutzen Sie auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart vom 20. bis 21. Oktober 2017 die Gelegenheit, INOXKONZEPT® live zu erleben! dental bauer präsentiert sich auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart in Halle 4 am Stand C20 und C22 und überzeugt dort mit dem ganzen Team, bestehend aus Innendienst, Technikern, Fachberatern und Spezialisten.

In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen zum Hygiene-Experten entwickelt und dabei Konzepte auf den Weg gebracht, die das Thema Hygiene mit Struktur angehen und einfach sowie praktisch umsetzbar sind. Von diesem Wissen sollen die Praxisbetreiber und die Zahnmedizinischen Fachangestellten gleichermaßen profitieren. Lernen Sie auf dem Messestand von dental bauer INOXKONZEPT® kennen. Sie erleben live einen rechts-sicher konzipierten und optimal ausgestatteten Aufbereitungsraum in Edelstahl. INOXKONZEPT® steht für sichtbare Hygiene. Mit puristischem Design, intuitiver Funktionalität, hochwertiger Qualität und langer Lebensdauer setzt diese überzeugende Hygienelösung heute den Standard für den Aufbereitungsraum von morgen.

Systematisches Vorgehen und die Einhaltung stringenter Hygieneabläufe sind nicht erst seit heute Schwerpunkt im Praxisalltag. Die vielen Vorschriften und Dokumentationspflichten sind eine Herausforderung für jedes Praxispersonal. Mit PROKONZEPT®, unserem um-

fassenden softwarebasierten Dokumentenmanagementsystem, sind Sie zuverlässig auf Praxisbegehungen vorbereitet und können zusätzlich Ihr Qualitätsmanagement ergänzen. Diese Software bietet Ihnen einen Mehrwert in den Bereichen Gerätemanagement, Hygienemanagement, Praxismanagement sowie eine Sammlung an Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen. Testen Sie PROKONZEPT® auf der Messe und überzeugen Sie sich selbst.

Darüber hinaus können Sie sich von den Spezialisten den Nutzen von Praxisvernetzung und digitalen Systemen näherbringen lassen und die dentale Zukunft kennenlernen. Existenzgründungsberater von dental bauer werden das neue existKONZEPT® präsentieren, welches sämtliche Themen rund um die Existenzgründung und Praxisabgabe beinhaltet. Im Fokus all dieser Themen steht dabei immer der Mehrwert für die Kunden. Attraktive Einrichtungs- und Materialangebote dürfen bei einer Messe natürlich nicht fehlen. Der Vertrieb von dental bauer hat viele Angebote im Gepäck.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an unserer Getränketheke zu erfrischen und sich in angenehmer Atmosphäre über Ihre Erfahrungen auszutauschen. Kommen Sie zu dental bauer - Wir machen Ihren Besuch garantiert zu einem gewinnbringenden Erlebnis!

dental EGGERT

Stand: C51

Die wichtigste Fachmesse in Südwestdeutschland für Zahnmedizin und Zahntechnik öffnet für zwei Tage wieder ihre Pforten. Treffen Sie die Dental-Experten an unserem neuen „Wohlfühl“-Messestand C51 in Halle 4 und lassen Sie sich an der EGGERT-Bar zu einem angesagten Getränk der Saison einladen.

Praxisgründung: Ganzheitliche Konzeption, Standortstrategie, Räumlichkeitensuche, Praxisvermittlung, Einrichtung/Interieur, Marketing-Pakete, Raum- und Beleuchtungsplanung, EDV- und Netzwerkplanung.



Erstklassiger Technischer Service: Technischer Kundendienst, Recall-Service, Wartung und Prüfung, Reparatur-Service, Montage und Einweisung, Dentaler Notdienst, Digitale Vernetzung, Validierung, QM, Wasserhygiene, Praxisbewertung, Entsorgung.

Produkte und Services von A bis Z: Praxis- und Labormaterialien, Fortbildungen, Praxisgeräte und

-einrichtung, Stellenbörse, Gerätebörse, Praxisbörse, Praxismarketing u.v.m.

Spezieller Tipp: Das dentalPRAXIS-Portal ist eine Online-Fachbörse für angehende und erfahrene Zahnärzte sowie das gesamte Praxispersonal. Die Fachbörse eröffnet ihnen bundesweit neue Wege, Traumpraxen zu finden, Praxisangebote und Räumlichkeiten zu inserieren, Stellenangebote zu platzieren oder Gebrauchtgeräte zu kaufen bzw. zu verkaufen (www.dentalPRAXIS-Portal.de). Weitere Informationen zu dental EGGERT finden Sie unter www.dental-EGGERT.de oder direkt am Stand C51/Halle 4.

Willkommen auf der Fachdental Südwest 2017 - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Henry Schein

Stand: C60, C64, C67, D64

Henry Schein präsentiert sich auf den diesjährigen Herbstmessen mit einem kompetenten Team aus Fachberatern und Spezialisten. Den Messebesucher erwarten praxisgerechte Lösungsansätze, die Effizienz, Sicherheit und Qualität versprechen.

Wie können gesetzlich festgelegte Hygieneanforderungen übersichtlich und effizient eingehalten werden? Die Antwort auf diese und zahlreiche andere Fragen rund um das Thema Hygiene findet sich am Henry Schein-Stand.

Wer sich für den digitalen Workflow interessiert, sollte ebenfalls

am Stand vorbeischaun. Die Digitalisierung von Praxis- und Laborabläufen sowie die Vernetzung sind seit Jahren Fokusthema von Henry Schein. Mit ConnectDental können sich Zahnärzte und Zahntechniker über die sinn-



volle Integration digitaler Bausteine informieren. Objektiv und kompetent zeigt das Unternehmen den Status quo und aktuelle Trends, ohne den Praxisbezug zu verlieren.

Wer sich über additive Lösungen rund um die Themen Technischer Dienst, Validierungsprozesse, Praxisplanung bis hin zu Leasing- oder Finanzierungsangebote informieren möchte, ist am Henry Schein Stand ebenfalls gut beraten. Das Team aus Fachberatern liefert für jedes Anliegen maßgeschneiderte Lösungen. Henry Schein ist auf den Herbstmessen ein beliebter Anlaufpunkt für das gesamte Praxis- und Laborteam. Neben der fachlichen Beratung bleibt genügend Raum für eine kleine Erfrischung und den kollegialen Austausch. Zeitgemäß, objektiv und kompetent. <<

Pluradent

Stand: B34, B37, B40

Nach der Internationalen Dental-Schau (IDS) im März dieses Jahres in Köln mit über 155.000 Fachbesuchern ist Pluradent für die Herbstmessen gerüstet. Auch im letzten Quartal wird der Dentalfachhändler auf allen wichtigen Messen vertreten sein und das eigene Leis-

tungsspektrum präsentieren. Neben dem umfassenden Produktportfolio für den alltäglichen Praxisbedarf, insbesondere der Pluradent-Qualitätsmarke PluLine mit über 800 Produkten im Sortiment, liegt der Fokus der Messepräsentationen besonders auf den Dienstleistungen. Hierbei fokussiert sich Pluradent auf die fachkompetente Beratung in den Bereichen Existenzgründung, Praxisrelaunch, Praxisabgabe und Technik. Mit einem eigenen Existenzgründungsprogramm bedient das Dentalfachhandelsunternehmen alle Themen rund um den Praxisaufbau, wie Standortanalyse, Praxisplanung und -einrichtung, Marketing, Personal und vieles mehr.

Ein weiteres großes Thema auf den Messeständen von Pluradent ist der digitale Workflow im Labor. Die Experten von Pluradent empfehlen aufgrund der immer kürzer werdenden Innovationszyklen im IT-Bereich die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie. Messebesucher dürfen eine professionelle Demonstration zu diesem Thema erwarten.

Man darf also gespannt sein, auf welche digitalen Wege das Dentalfachhandelsunternehmen seine Kunden in die Zukunft begleitet. Dass Pluradent ein guter Gastgeber ist, liegt nicht nur an der Beratung: Insider sprechen vom „besten Kaffee auf der Messe“. <<



NWD Gruppe

Stand: B72



Expertenberatung von Anfang an: Wer in der Angebotsvielfalt der Dentalmessen den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung und stellen den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe. Am Messestand der NWD Gruppe erhalten Besucher - neben aktuellen Angeboten, kleinen Snacks und Erfrischungsgetränken - neue Ideen und Impulse: Die IT-Experten stellen die neue MPG-Verwaltungssoftware my:MPG vor. Damit erfüllen Praxen und Labore alle aktuellen gesetzlichen Hygienevorgaben - insbeson-

dere die umfangreichen Änderungen der MPBetreibV.

Perfekt organisiert ist man mit my:WaWi! Mit dem Warenwirtschaftssystem meistern Praxen und Labore ihren Alltag in Sekunden: einfach, schnell, sicher und intuitiv bedienbar. my:WaWi arbeitet scannerbasiert, ist für Windows-Tablet und PC geeignet und verfügt über ein immer aktuelles Gefahrstoffverzeichnis. Testen Sie beide Software-Lösungen am NWD-Stand und überzeugen Sie sich davon, wie sie Ihren Alltag erleichtern. So sind Sie auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart gut beraten und bestens informiert.

Produkte für Praxis und Labor zum besonders günstigen Preis präsentiert die NWD-Eigenmarke ORBIS Dental. Neu im Sortiment sind PA-Instrumente in Premiumqualität und eine Desinfektionslinie, die die Anforderungen des 4-Felder-Tests erfüllt. Kommen Sie zum Messestand und überzeugen Sie sich selbst! <<





Innovation

Sie dürfen Ihre Dentaleinheit nicht mehr betreiben?



Schon seit 1988 dürfen Ihre Dentaleinheiten ohne eine Sicherungseinrichtung nicht mit der Trinkwasserinstallation verbunden sein.

Mit SAFEBOTTLE können Sie Ihre Dentaleinheiten kostengünstig und schnell umrüsten und gemäß DIN EN 1717 betreiben.



BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

Fon 00800 88 55 22 88
www.bluesafety.com/Termin

Nutzen Sie die Wasserexperten-Beratung am

**Stand
G 87**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ANZEIGE

wissenschaft

Allergie beeinflusst auch die Zähne

Neurodermitis bei Babys erhöht das Kariesrisiko.



■ (zwp-online.info) - Kommen Kinder mit Neurodermitis zur Welt, haben sie im Verlauf ihres Lebens ein dreimal höheres Risiko für Karies. Zu diesen Ergebnissen kamen jetzt Forscher der Nationaluniversität Singapur und des Singapore Institute for Clinical Sciences. Es wird vermutet, dass sich beim Fötus bereits im Mutterleib strukturelle Defekte bilden, die Auslöser sowohl für Karies als auch für Neurodermitis sein könnten. Für die Studie analysierten die Wissenschaftler über 500 Babys auf Hautausschlag und mögliche Allergien. Alle Teilnehmer wurden erneut im Alter von zwei und drei Jahren untersucht, diesmal mit dem Schwerpunkt Zahngesundheit. Da-

bei konnte festgestellt werden, dass die Gruppe der Kinder, die als Babys einen Hautausschlag hatten und positiv auf verschiedene Allergien getestet wurden, ein dreimal höheres Risiko für Karies hatten. Diese Ergebnisse sind Teil einer groß angelegten Studie, bei der die Forscher herausfinden wollen, wie sehr Gene und Umwelt Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes nehmen. In weiteren Versuchsreihen sollen nun mögliche Zusammenhänge zwischen Karies und anderen Kinderkrankheiten untersucht werden. Ausgehend von den Erkenntnissen dieser Studie raten die Forscher Eltern von Babys mit Neurodermitis, besonders auf deren Zahnpflege zu achten. ◀◀

Frühwarnsystem im Speichel

Ein Protein lässt auf Alzheimer schließen.

■ (zwp-online.info) - Bricht Alzheimer erst einmal aus, dann ist es kaum noch möglich, die Krankheit aufzuhalten. Eine rechtzeitige Diagnose kann also lebenswichtig sein. Kanadische Forscher haben jetzt eine vielversprechende Methode entwickelt, bei der sich eine mögliche Erkrankung schon frühzeitig durch einen einfachen Speicheltest feststellen lässt.

Die Wissenschaftler haben sich bei ihrem Diagnoseverfahren auf das Protein Amyloid-β42 (Aβ42) konzentriert, dessen Vorkommen sich im Speichel nachweisen lässt. Das Besondere daran: Die Anzahl des Proteins bleibt im Verlauf des Lebens so gut wie gleich. Für die Studie wurden Speichelproben von 37 Personen im Alter von 16 bis 92 Jahren unter-

sucht. Sieben Teilnehmer wurden bereits vorher mit einer ausgeprägten Alzheimer-Erkrankung diagnostiziert. Die restlichen 30 waren in dieser Hinsicht gesund, allerdings wies ein Teilnehmer eine Genmutation auf, die zu Alzheimer führen kann. Die Ergebnisse zeigten, dass 27 der 30 gesunden Teilnehmer ein fast identisches Level des Proteins Amyloid-β42 auswiesen, unabhängig von Geschlecht oder Alter. Das Vorkommen bei den Patienten mit Alzheimer war mehr als doppelt so hoch. Auch der Teilnehmer mit der Genmutation sowie zwei weitere Personen, bei denen Alzheimer bereits im unmittelbaren Familienkreis aufgetreten ist, wiesen einen hohen Aβ42-Wert auf. Bei ihnen ist eine Erkrankung also sehr wahrscheinlich. ◀◀



VINTAGE
PRO



Aufregend klassisch - erfrischend neu

ÄSTHETIK

IST KEIN
GEHEIMNIS

EyeSpecial C-III

Setzt Zähne in Szene!



BEAUTIFIL II LS

Maximale Ästhetik, minimaler Schrumpf!



SCHRUMPF
0,85%

FACH
DENTAL
SÜDWEST 2017

Halle 4 – Stand G15



www.shofu.de

SHOFU BLOCK
HC



Hybridkeramik

innovativ und fräsbar

Neuartige Zahnbürste soll Mundkrebs erkennen

Erste klinische Studien zeigen die Wirksamkeit.

■ (zwp-online.info) - Mundkrebs-erkrankungen sind in den letzten Jahren drastisch angestiegen. Bei rechtzeitiger Diagnose erhöht sich die Genesungsrate jedoch um ein Vielfaches. Wissenschaftler haben jetzt eine neue Zahnbürste entwickelt, die Mundkrebs schon im Anfangsstadium erkennen soll.

Mundkrebs kann in allen oralen Regionen auftreten, am häufigsten jedoch im Gewebe von Zunge, Zahnfleisch, Lippe, Wange und Gaumen. Ist der Krebs erst einmal ausgebrochen, breitet er sich sehr schnell weiter aus. Für einen rechtzeitigen Befund hat ein

Forscherteam der türkischen Ege University in Izmir jetzt die sogenannte „Biopsie-Zahnbürste“ entwickelt. Sie sammelt Proben aus den tieferen Schichten des Gewebes im Mund, die anschließend auf Krebszellen hin untersucht werden. Die neue Zahnbürste konnte bereits in einer klinischen Studie ihre Wirksamkeit zeigen. Über einen Zeitraum von zwei Jahren wurden Proben von Patienten entnommen und analysiert. Dabei konnten die Forscher feststellen, dass die Ergebnisse der „Biopsie-Zahnbürste“ exakte und verlässliche Daten lieferten. Aktuell wird das Gerät bereits in verschiedenen Kliniken getestet. ◀◀

Fester Biss, fittes Gedächtnis

Zahnverlust im Alter erhöht Risiko für Demenz.



■ (zwp-online.info) - Ab und an mal das Zähneputzen ausfallen zu lassen kann deutlich schlimmere gesundheitliche Folgen haben als nur Karies. Eine japanische Studie hat jetzt herausgefunden, dass erhöhter Zahnverlust das Risiko für eine Demenzerkrankung im Alter drastisch ansteigen lässt.

Forscher der Universität Kyūshū haben über einen Zeitraum von fünf Jahren (zwischen 2007 und 2012) mehr als 1.500 Personen im Alter

von 60 Jahren und älter untersucht. In dieser Zeit stieg das Risiko, an Demenz zu erkranken, bei Teilnehmern, die nur noch neun oder weniger eigene Zähne aufwiesen, um 81 Prozent an. Patienten mit zehn bis 19 eigenen Zähnen hatten immer noch ein Risiko von 62 Prozent. Den Grund für die erhöhte Wahrscheinlichkeit sahen die Forscher in der Tatsache, dass Kauen den Blut- und Sauerstofffluss im Kopf anregt und so das Gehirn gesund hält. Zahnverlust erschwert das Kauen und kann

zusätzlich zu einer ungesunden Ernährungsweise führen. Diese Hypothese bestätigt auch das Ergebnis, dass Teilnehmer, die keine eigenen Zähne mehr hatten, ein Demenzrisiko von „nur“ 63 Prozent aufwiesen. Da diese in den meisten Fällen ein vollständiges Gebiss von Dritten besaßen, war die Kaufunktion kaum eingeschränkt. Die eigene Mundgesundheit stets im Blick zu behalten kann also deutlich dazu beitragen, auch im Alter gesund zu bleiben. ◀◀



Zementierte Restaurationen begünstigen Periimplantitis

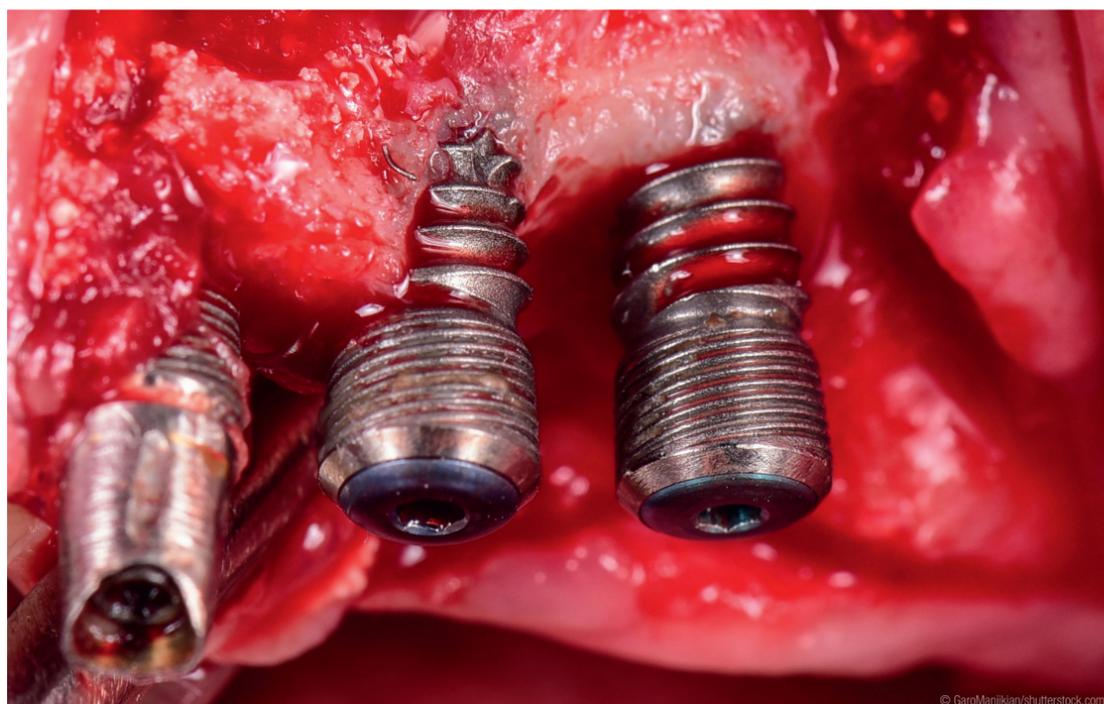
Risiko ist laut Studie deutlich erhöht.

■ (zwp-online.info) - Ein internationales Forscherteam hat in einer Studie untersucht, welche systemischen und lokalen Risikoindikatoren zu einer Periimplantitis führen können. Die Daten von 183 Patienten mit 916 Titanimplantaten wurden dazu ausgewertet. Die untersuchten Implantate wurden von 1998 bis 2002 gesetzt, waren bereits erfolgreich osseointegriert und für mindestens ein Jahr im Patientenkiefer. Für die Studie

wurden sowohl Faktoren betrachtet, die Einfluss auf die systemische Kondition der Patienten hatten, als auch Implantateigenschaften und klinische Parameter.

Die Forscher konnten feststellen, dass die Patienten mit Parodontalerkrankungen ein 2,2-fach höheres Risiko hatten, an Periimplantitis zu erkranken. Ein 3,6-fach höheres Risiko hatten Patienten mit zementierten Res-

taurationen, 2,4-fach erhöht war das Risiko, wenn es bereits Verschleißerscheinungen an prothetischen Versorgungen gab. Bei Patienten, die im Vergleich zu einer Einzelversorgung eine Full-Mouth-Rehabilitation hatten, war das Risiko, dass eine Periimplantitis auftritt, sogar um das 16-Fache erhöht. Einen Zusammenhang zwischen den Implantateigenschaften und Periimplantitis konnten die Forscher nicht feststellen. ◀◀



Parodontitis erhöht Mortalität bei Leberzirrhose

Symptome verschlimmern sich bei vorhandener Zahnfleischerkrankung.



■ (zwp-online.info) - Laut aktueller Studienlage ist erwiesen, dass Parodontitis auch systemische Auswirkungen auf den Körper hat. Eine niederländische Studie zeigte jetzt, dass die Erkrankung auch die Sterblichkeit bei Leberzirrhose erhöht.

Vergangene Untersuchungen konnten bereits nachweisen, dass eine schlechte Mundhygiene und daraus resultierende Parodontitis bei Patienten mit Leberzirrhose sehr häufig sind. Ebenfalls wurde bereits gezeigt, dass eine vorhandene Parodontitis das Voranschreiten der Krankheit begünstigt und selbst den Erfolg einer Lebertransplantation negativ beeinflusst. Die aktuelle Studie niederländischer Forscher mit 184 Probanden untersuchte

nun die Sterblichkeit der Leberzirrhose-Patienten. 44 Prozent der 184 Teilnehmer litten zu Studienbeginn an einer schweren Parodontitis. Für die Untersuchung wurden auch Alter, Geschlecht, Raucherstatus, Alkoholkonsum usw. in Betracht gezogen. Das Ergebnis zeigt, dass eine vorhandene Parodontitis die Symptome der Leberzirrhose verschlimmerte. Innerhalb der Studiendauer, die ein Jahr betrug, starb fast die Hälfte der Probanden. Als Ursache wurden Komplikationen durch die Leberzirrhose ausgemacht. In nachfolgenden Untersuchungen muss nun geklärt werden, ob eine bessere Mundhygiene bei Patienten mit Leberzirrhose die Mortalitätsrate in Zusammenhang mit Parodontitis senken kann. ◀◀

LUNOS®

VOR FREUDE STRAHLEN

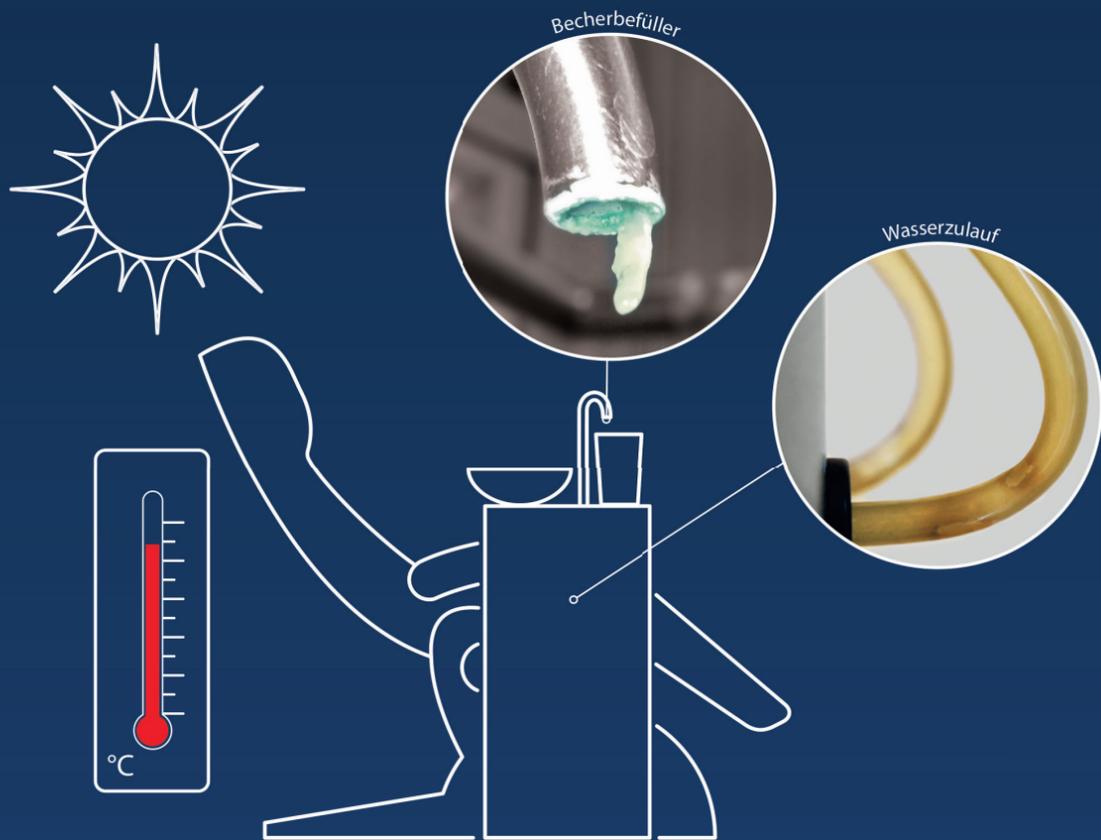


Das umfassende Premium-Prophylaxe-System von Dürr Dental. Präzise aufeinander abgestimmte Prophylaxe-Produkte und das Pulverstrahlhandstück MyFlow mit Wechselkammerprinzip sind die Lösung für einen besonders effizienten und spürbar entspannten Praxis-Workflow. Lunos® lässt alle strahlen: Praxisteam, Zahnarzt und Patienten. Mehr unter www.lunos-dental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM



Streichen Sie Bakterien und Biofilme endlich von der Liste Ihrer Probleme.



Biofilm verursacht hohe Folgekosten bei der Wartung Ihrer Dentaleinheiten und ist ein Infektionsrisiko.

Entfernen Sie Biofilm rechtssicher und kostengünstig mit SAFEWATER in nur 8 Wochen.
Mit Ergebnisgarantie.



BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

Fon 00800 88 55 22 88
www.bluesafety.com/Termin

Nutzen Sie die Wasserexperten-Beratung am

**Stand
G 87**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Harz statt Bohrer

Schmerzfreie Kariesbehandlung für kleine Löcher und Zahnzwischenräume.

■ (zwp-online.info) - Kariöse Stellen sind besonders in den Zahnzwischenräumen schwer zu erreichen. Oft muss der Zahnarzt deshalb für die Behandlung großflächig Zahnhartsubstanz abtragen. Eine fortschrittliche Methode, die Karieslöcher ganz ohne Bohren und Schmerzen mithilfe eines Harzes heilt, kann dies verhindern. Damit werden Löcher im Zahn wieder verschlossen, und dies ganz schmerzfrei. Dazu wird eine kleine ge-löcherte Plastikfolie zwischen die

Zähne geschoben, mithilfe einer Spritze das Harz in das Loch eingebracht und anschließend mit einem Aushärtelicht bestrahlt. Einzige Einschränkung: Die Methode funktioniert auf den Zahnflächen nur bei sehr kleinen Karieslöchern oder in den Zahnzwischenräumen, da das flüssige Harz keinen Halt in großen Löchern findet. Aktuell wird die Behandlungsmethode in einer klinischen Testreihe mit 150 Patienten an der University of Alabama at Birmingham weiter untersucht. ◀



„Verbissenes“ Pumpen riskiert die Zähne

Beim Gewichtheben wird ein Bisschutz empfohlen.

■ (zwp-online.info) - Gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung halten nicht nur fit, sondern sorgen in ausgeprägter Form auch für einen muskulösen Körper. Eine Studie hat jetzt herausgefunden, wie schädlich das unter Umständen für die Zähne sein kann.

Laut der Studie, die mithilfe von Umfragen auf Facebook im April und Mai 2017 unter 570 Usern durchgeführt wurde, pressen 80 Prozent der Fitnessstudio-Besucher ihre Zähne fest zusammen, wenn sie Gewichte heben. 33 Prozent tun dies sogar unbewusst, und 65 Prozent sind sich nicht im Klaren darüber, dass das Zähnepressen negative Auswirkungen haben kann. Zum Schutz der Zähne wird eine Bisschiene empfohlen. Wer diese nicht tragen möchte, kann das Pressen auch vermeiden, indem er mit der Zunge an den Gaumen drückt oder während des Gewichthebens redet oder Laute von sich gibt. In jedem Fall ist der regelmäßige Gang zum Zahnarzt, der rechtzeitig Abnutzungserscheinungen erkennen kann, ratsam. ◀

Dass Gewichtheben anstrengend ist, zeigt schon der Blick ins Gesicht eines Sportlers während dieser Aktivität. Und hier offenbart sich das Problem für die Zähne: Bei der enormen Anstrengung neigen 80 Prozent der Gewichtheber dazu, kräftig auf die Zähne zu beißen. Der Effekt ist vergleichbar mit dem Zähneknirschen. Es wirken immense Kräfte auf den Kiefer und die Zähne, sodass es im schlimmsten Fall zur Lockerung oder gar zum Verlust der Zähne kommen kann.



I AM CARING



NEUTRON

**Zahnerhalt dank perfekter
Ultraschallschwingungen
und qualitativ hoch-
wertigen Stahlspitzen**

- Die spezielle Härte entspricht nahezu dem Zahnschmelz
- Automatische Leistungseinstellung und perfekt kontrollierte Vibrationen dank der Newtron®-Technologie
- Der Anwender profitiert vom verbesserten Tastsinn
- Größtes Spitzensortiment mit höherer Wirksamkeit selbst bei niedriger Leistung – für die verschiedensten klinischen Anwendungen

Übergewicht beeinflusst kieferorthopädische Behandlung

Zu hoher BMI scheint Zahnbewegung zu begünstigen.



■ (zwp-online.info) - Übergewicht führt nicht nur zu einer Reihe von Krankheiten wie Diabetes und Herzleiden, sondern geht oft mit Karies einher. Jetzt haben Wissenschaftler herausgefunden, dass es sogar den Erfolg von kieferorthopädischen Behandlungen beeinflussen kann.

Forscher des King's College London haben eine Testreihe mit 55 Jugendlichen durchgeführt, die allesamt eine Anpassung ihrer Zähne haben vornehmen lassen. Die Hälfte da-

von wurde laut Body Mass Index als übergewichtig eingestuft. Vor der Behandlung wurden bei allen Teilnehmern Proben entnommen, die zeigten, dass vor allem die Übergewichtigen verstärkt Zahnfleischentzündungen aufweisen. Während der Zeit, in der die Zahnfehlstellungen behoben wurden, zeigte sich besonders bei dieser Gruppe jugendlicher eine stärkere Zahnbewegung. Im Schnitt waren die Anpassungen der Zähne 23 Tage eher abgeschlossen als bei den normalgewichtigen

Personen. Durch die geringe Teilnehmerzahl sind diese Ergebnisse allerdings nicht als statistisch signifikant anzusehen. Dennoch gibt die Studie wichtige Hinweise auf mögliche Spätfolgen. Da die durch Übergewicht ausgelöste und bereits vorhandene Zahnfleischentzündung die Zahnbewegung während der Anpassung durch die Spangen beeinflusste, könnte das Körpergewicht auch eine entscheidende Rolle beim Ausgang der Behandlung spielen. ◀◀

Das Gesicht verrät die bevorzugte Hand

Studie belegt auch einen Zusammenhang mit Tuberkulose.

■ (zwp-online.info) - Ob jemand Rechts- oder Linkshänder ist, lässt sich am Gesicht erkennen. Philippe P. Hujuel von der University of Washington hat Daten von 13.663 Patienten ausgewertet. Laut seinen Ergebnissen sind Menschen mit einem schmalen Kiefer sowie einem deutlichen Überbiss mit 25 Prozent erhöhter Wahrscheinlichkeit Linkshänder. Zudem stehen Oberkiefer und Nase deutlich hervor; im Gegensatz dazu sind das Kinn und die Stirn in der Regel abgeflacht, womit das Gesichtprofil eine konvexe Form aufweist.

Für seine Untersuchungen hat der Forscher Daten von insgesamt drei relevanten Studien mit 13.663 Pro-

banden ausgewertet. Er konnte außerdem feststellen, dass die Linkshän-

digkeit auch im Zusammenhang mit der Tuberkuloseanfälligkeit steht. Ein weiterer Beweis für seine Hypothese ist das vermehrte Aufkommen von Tuberkulose und Linkshändern sowie schmalen Gesichtsformen in Großbritannien. Im Gegensatz dazu gelten Inuit als tuberkulose-resistent und haben in der Regel eine runde Gesichtsform, auch Linkshänder sind hier eine Seltenheit. Ob die gleichen genetischen Faktoren, die die Linkshändigkeit beeinflussen, auch zum konvexen Profil sowie zur Tuberkuloseanfälligkeit führen, muss in gezielteren Untersuchungen noch gezeigt werden. ◀◀



ANZEIGE

einfach, clever, bestellen! AERA®

Bedarf erfassen,

auf Merkmittel übertragen,

Preise vergleichen und direkt bestellen.



www.aera-online.de | Immer einen SCHRITT voraus.

Besuchen Sie uns am 20./21.10.2017 auf der Fachdental Südwest in Stuttgart Halle 4 – Stand E56.

Gesunde Zähne gleich gesunde Augen?

Studie zeigt ein erhöhtes Risiko für grünen Star.



der State University of New York haben für ihre Studie 197 Patienten untersucht, 119 davon mit einem grünen Star. Die Kontrollgruppe mit 78 Teilnehmern wies dagegen keinerlei Sehschwächen auf. Die Ergebnisse zeigten, dass Patienten mit grünem Star signifikant weniger natürliche Zähne hatten als die Kontrollgruppe. Zusätzlich war das Vorkommen von Streptokokken-Bakterien deutlich höher bei Teilnehmern mit der Sehschwäche. Um eine repräsentative Aussage zum Zusammen-

■ (zwp-online.info) - Der Zusammenhang zwischen Mund- und Allgemeingesundheit wurde bereits hinreichend untersucht. Eine neue Studie aus den

USA hat jetzt festgestellt, dass mit sinkender Anzahl natürlicher Zähne das Risiko für die Entwicklung eines grünen Stars ansteigt. Wissenschaftler

hang zwischen der Mundhygiene und dem Vorkommen von grünem Star zu treffen, sind allerdings noch weitere Studien erforderlich. ◀◀

Zahnschmelz im Flugzeugbau

Forscher wollen das Material bei Instrumenten einsetzen.

■ (zwp-online.info) - Der menschliche Zahnschmelz gilt als die härteste Substanz in der Natur. Er muss über Jahrzehnte hinweg ständigem Druck und Erschütterungen standhalten. Forscher wollen sich diese Eigenschaften nun zunutze machen, um Instrumente, wie sie in Flugzeugen zu finden sind, länger haltbar zu machen.

Dauerhafte Vibrationen, wie sie Geräte in Flugzeugen aushalten müssen, verursachen besonders bei starren Materialien über kurz oder lang

Risse in der Struktur. Forscher der University of Michigan haben sich nun darin versucht, einen Werkstoff zu entwickeln, der sowohl robust ist als auch permanente Erschütterungen dauerhaft aushalten kann. Häufiges Problem ist, dass Materialien, die Vibrationen gut abfangen können, weich sind. Für viele Bauelemente ist eine solche Konsistenz aber nicht realisierbar. Um eine Lösung für

dieses Problem zu finden, suchten die Forscher in der Natur nach passenden Stoffen, die regelmäßig Erschütterungen ausgesetzt sind. Nach Knochen und Schalen einigte man sich schließlich auf eine Testreihe mit Zähnen. Das Besondere: Der Zahnschmelz hat sich über Jahrhunderte hinweg nicht geändert und ist auch bei verschiedenen Lebewesen fast identisch. So gab es kaum Unterschiede zwischen dem Zahnschmelz eines Seeigels, eines Tyrannosaurus oder Menschen. Besonders die Tatsache, dass sich der Zahnschmelz nicht regeneriert und ein Leben lang halten muss, macht ihn so stabil. Das Team will nun im Labor künstlichen Zahnschmelz herstellen, um diesen in der Industrie einzusetzen. ◀◀



Kiefernextrakt stärkt Komposite

Aus Rinde gewonnene Substanz verbessert Haltbarkeit von Füllungen.

■ (zwp-online.info) - Ein amerikanisch-asiatisches Forscherteam hat jetzt eine Möglichkeit entdeckt, wie die Haltbarkeit von Kompositen um das bis zu Zehnfache verlängert werden kann. Die Wissenschaftler um Dr. Guido Pauli von der University of Illinois in Chicago haben herausgefunden, dass ein Extrakt aus der Rinde von Kiefern das Dentin so stärkt, dass Komposite deutlich länger halten. Bisher war die Verbindung zwischen Dentin und Komposit die Schwachstelle bei Zahnfüllungen, diese soll jetzt das Kiefernextrakt kompensieren.

Für ihre Untersuchungen testeten die Forscher das Extrakt aus der chinesischen Rotkiefer an menschlichen Molaren. Sie überprüften speziell, wie es sich unter Einwirkung starker Kräfte deformierte. Das Ex-

trakt der Kiefer verstärkte das Dentin in dem Maße, dass die Füllung selbst nach einem Jahr noch im Zahn verblieb. Besonders effektiv zeigte es sich mit Harzfüllungen. Mit ihren Ergebnissen erhoffen sich die Forscher

bald ein Extrakt zu entwickeln, das die Zahnärzte nach dem Bohren einfach in die Kavität applizieren können, um sowohl das Dentin zu stärken als es auch besser mit dem Komposit zu verbinden. ◀◀



GUTE AUSSICHTEN FÜR IHRE PRAXIS

ULTRADENT ist seit mehr als 90 Jahren als unabhängiges Familienunternehmen erfolgreich. Besonderen Wert legen wir auf hohe Zuverlässigkeit, geprüfte Qualität und innovative Lösungen.



Unsere Behandlungseinheiten werden in Deutschland hergestellt und nur aus Bauteilen höchster Qualität gefertigt.



Jaeger & Talente, München

Ultradent Dental-
Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal

Tel.: +49 89 42 09 92-0
Fax: +49 89 42 09 92-50
info@ultradent.de
www.ultradent.de

Fachkräftemangel droht

Forscher prognostizieren 3,3 Millionen fehlende Arbeitskräfte bis 2040.

■ (dpa) - Es ist eine düstere Prognose, die Experten abgeben: Die einen sind zu alt für einen Job, den anderen fehlt das Fachwissen. Ohne schnelles Umsteuern droht der deutschen Wirtschaft nach Einschätzung von Arbeitsmarkt- und Bevölkerungsforschern langfristig eine große Fachkräftelücke. Allein bis 2030 könnte sich die Zahl der fehlenden Facharbeiter, Techniker, Forscher und medizinischen Fachkräfte auf bis zu 3,0 Millionen belaufen und bis 2040 gar auf 3,3 Millionen, geht aus einer Studie des Basler Forschungsinstituts Prognos hervor.

Als Hauptgrund für den drohenden Mangel führt Prognos die zunehmende Überalterung der deutschen Gesellschaft an: „Im Zuge des demo-

grafischen Wandels wird sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten 10 bis 20 Jahren erheblich verschärfen“, betont Studienautor Oliver Ehrentraut. Auch wenn man inzwischen nicht mehr mit einem so starken Schrumpfen der Bevölkerung rechne, die Zahl der Menschen im arbeitsfähigen Alter werde dennoch weiter kräftig sinken - um gut 10 Prozent bis zum Jahr 2040. Hinzu komme, dass mit dem wachsenden internationalen Wettbewerb, anderem Konsumverhalten und der Digitalisierung in fast allen Wirtschaftsbereichen manche Berufe nach und nach an Bedeutung verlieren würden. Umgekehrt werde es an Menschen mit dem künftig dringend gefragten Fachwissen fehlen, so die Prognos-Wissenschaftler. ◀◀



Zahnarzt wirbt mit ungültigem TÜV-Siegel

Hannoveraner Dentalmediziner steht vor Gericht.

■ (zwp-online.info) - Ein Zahnarzt warb auf seiner Website mit einem TÜV-Siegel, dessen Kriterien er nicht gerecht wurde. Bereits im letzten Jahr wurde der nun angeklagte Dentalmediziner darauf hingewiesen, das TÜV-Siegel, zu dessen Benutzung er nicht berechtigt war, von seiner Website zu entfernen. Dieser Aufforderung kam er jedoch nicht nach, weshalb der TÜV nun klagte.

Sollte der Mediziner für schuldig befunden werden, drohen ihm bis 20.000 Euro Strafe. Es ist nicht das erste Mal, dass der Hannoveraner Zahnarzt in den Gerichtssaal geladen wurde. Er saß bereits mehrmals wegen gefälschter Abrechnungen, einem gekauften Dokortitel und sogar gefährlicher Körperverletzung auf der Anklagebank. ◀◀



Hersteller kommen Beobachtungsvorgabe nach

Medizinprodukte deutscher Hersteller werden laut Befragung regelmäßig überwacht.



■ (Universität Witten/Herdecke) - Medizintechnik-Hersteller sind gesetzlich verpflichtet, die Sicherheit ihrer Produkte auch nach der Markteinführung weiter systematisch zu beobachten. Wie die Branche dieser Verpflichtung tatsächlich nachkommt, war bisher jedoch weitgehend unbekannt. Prof. Dr. Sabine Bohnet-Joschko und Dr. Claus Zippel von der Universität Witten/Herdecke haben nun erstmals Daten zur Nutzung von entsprechenden Beobachtungsinstrumenten durch in Deutschland tätige

Medizinprodukte-Unternehmen veröffentlicht. Verbesserungspotenziale sehen sie bei der Nutzung von produktspezifischen Daten aus der klinischen Versorgungspraxis.

Besonders häufig werden sicherheitsrelevante Produktinformationen durch unternehmensinterne Wissensquellen sowie Literaturscreening, Beobachtungs- und Meldesysteme, Kundenkontakt und Marktanalysen gewonnen. Luft nach oben gibt es dagegen bei der Nutzung von Daten,

die über den Einsatz der Produkte in der Patientenversorgung gewonnen werden, etwa mittels klinischer Medizinprodukte-Studien oder Register. Ein weiteres Ergebnis der Wittener Wissenschaftler: Je höher die Risikoklasse der hergestellten Produkte, desto intensiver setzen die Hersteller im Schnitt die Instrumente zur Marktbeobachtung ein. Ermittelt wurden die Ergebnisse durch eine bundesweite Befragung von Qualitätsmanagement-Experten aus der Medizintechnik. ◀◀

Gesundheitsschutz ist überragendes Rechtsgut

Festlegung der gesundheitspolitischen Details obliegt EU-Mitgliedstaaten.



■ (BZÄK) - Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in seinem Urteil vom 21. September 2017 in der Rechtsache C-125/26 unterstrichen, dass der Schutz der Gesundheit und des menschlichen Lebens höchsten Rang im EU-Recht haben. Gleichzeitig stellte das Gericht klar, dass es alleine Sache der Mitgliedstaaten ist, festzulegen, auf welchem Niveau sie den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung gewährleisten wollen und wie dieses Schutzniveau erreicht werden soll.

Ausgangspunkt war ein maltesisches Gerichtsverfahren, bei dem die Kläger auf Anerkennung einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation als klinischer Zahntechniker in Malta geklagt hatten. Ferner wollten die Kläger erreichen, dass der Beruf des klinischen Zahntechnikers, der auf der Mittelmeerinsel bislang nicht anerkannt ist, auch in Malta zugelassen wird und sie Patienten selbstständig behandeln dürfen. Dabei beriefen sich die Kläger

auf Vorgaben des Europarechts, insbesondere die Grundfreiheiten der EU-Verträge und die 2005 verabschiedete Berufsanerkennungsrichtlinie. Die maltesischen Behörden hatten diese Anträge unter Hinweis auf den Schutz der Gesundheit und die Verantwortlichkeit der EU-Mitgliedstaaten für die Organisation ihrer Gesundheitssysteme abgelehnt, worauf das maltesische Gericht die Fragen dem EuGH zur Vorabentscheidung vorlegte. ◀◀

DIE RECHNUNG MIT DEM WIRT GEMACHT.



GOZ ASSISTENT

An alles gedacht.
Powered by DAISY.

FACTORING COCKPIT

Der einfache Weg.
Powered by BFS health finance.

Halle 4 Stand E40

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMPISOFT
Die Zahnarzt-Software

Zahnarzt haftet nicht für Tinnitus

Wurzelbehandlung nicht als Grund für Ohrgeräusche erwiesen.



■ (DAV MedR Nr. 2/2017 v. 23.05.2017) - Das OLG Köln hat entschieden, dass die bloße Behauptung eines Patienten, eine Wurzelbehandlung habe mehrere Monate später zu einem Tinnitus geführt und dies müsse auf einem Behandlungsfehler beruhen, nicht zur Haftung des Zahnarztes führt.

Der beklagte Zahnarzt führte bei dem Kläger eine Wurzelbehandlung durch. Circa zweieinhalb Monate später trat eine Schwellung im Bereich dieses Zahnes auf. Der Kläger begab sich kurz darauf in eine HNO-Praxis und berichtete, er habe ein Summen in beiden Ohren. Es

wurde schließlich die Diagnose eines Tinnitus und einer beidseitigen Innenohrschwerhörigkeit gestellt. Nachdem der Kläger mit einer Klage gegen die HNO-Ärztin wegen vermeintlich fehlerhafter Behandlung gescheitert war, behauptet er in diesem Verfahren, die durch den Beklagten vorgenommene Wurzelbehandlung sei ursächlich für den Tinnitus gewesen. Darüber hinaus habe der Beklagte eine Behandlung des Tinnitus grob fehlerhaft unterlassen.

Das Landgericht hatte die Klage abgewiesen. Nach Auffassung des Oberlandesgerichts sind im Arzthaftungsprozess an die Substantiierungspflicht des klagenden Patienten nur maßvolle und verständige Anforderungen zu stellen, weil von ihm eine genaue Kenntnis der medizinischen Vorgänge regelmäßig nicht erwartet und gefordert werden können. Allerdings müsse er die Behandlung in groben Zügen darstellen und angeben können, was der Behandlungsfehler sei. ◀◀

Zahnarzt siegt vor Gericht

Gute Praxisdokumentation beweist Vergütungsansprüche.

■ (zwp-online.info) - Ein 49-jähriger Patient hatte die Rechnung über private Zusatzleistungen eines Bad Iburger Zahnarztes nicht beglichen. Neben dem bereits verlorenen Zivilprozess war er vom Amtsgericht Bad Iburg wegen Betrugs angeklagt und verurteilt worden. Das Landgericht Osnabrück wies nun die Berufung gegen letzteres Urteil zurück. Der Beschuldigte hatte im

sprachen beim Verlassen der Praxis vorgelegt worden sei. Diese Argumentation konnte die Staatsanwaltschaft mit eben jenem unterschriebenen Kostenplan, der auf den 10. März 2014 datiert war, widerlegen. Der Angeklagte hatte bis dahin zwei Termine verpasst und war schließlich an jenem Tag in einer anderen Praxis des Zahnarztes zur eigentlichen Wurzelbehandlung vorstellig geworden.



Januar 2014 mit starken Zahnschmerzen die Praxis des Bad Iburger Zahnarztes aufgesucht. Im Rahmen der Behandlungen nahm er Zusatzleistungen in Höhe von 325,98 Euro in Anspruch, die er aber nicht bezahlen konnte. Vorm Landgericht sagte er nun aus, dass er keinen Kostenplan unterschrieben habe, sondern lediglich einen Heilplan, der ihm im Rahmen von Terminab-

Der Zahnarzt gab an, dass auch zu diesem Termin eine ordnungsgemäße Besprechung und Aufklärung erfolgt war. Als Beweis legte er Auszüge aus seiner Praxisdokumentation vor, die die angestellte Zahnärztin der anderen Praxis angefertigt hatte und in der sowohl Behandlungsfortschritte und -verfahren vermerkt waren als auch das Aufklärungsgespräch. ◀◀

ZFA-Azubis sind unzufrieden

Ausbildungsreport 2017: Das nervt ZFAs am meisten.

■ (zwp-online.info) - Kürzlich veröffentlichte der Deutsche Gewerkschaftsbund seinen Ausbildungsreport 2017. Wie bereits in den letzten Jahren belegt der Ausbildungsberuf zur Zahnmedizinischen Fachangestellten einen der letzten Plätze.



Im 12. Ausbildungsreport des DGB wurden Auszubildende aus 25 verschiedenen Berufsgruppen befragt, insgesamt 12.191 Personen. Im Gesamtranking ist die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Gruppe mit den schlechtesten Bewertungen angesiedelt, was am Ende Platz 22 entspricht. Nur Friseurinnen, Hotelfachfrauen und Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk sind noch unzufriedener mit ihrer Ausbildung. Viele Auszubildende bemängeln, dass in den Berufsschulen nicht ausreichend mit aktuellen Unterrichtsmaterialien oder moderner Technik

gearbeitet wird, zudem sind die Lehrmethoden veraltet. Ein weiterer Faktor, der für Unzufriedenheit bei der Qualität der Berufsschulen und somit für Minuspunkte sorgt, ist die mangelnde Absprache zwischen Schule und Betrieb. In nur wenigen Fällen

kommt das in der Theorie Gelernte danach in der Praxis zur Anwendung, so dass ein direkter Zusammenhang von den Auszubildenden nicht hergestellt werden kann. Zudem muss über die Hälfte der Befragten ihr Berichtsheft außerhalb der Arbeitszeit führen. ◀◀

Regelwerk für Twitter und Co

Jede zweite Firma hat Richtlinien für soziale Netzwerke.

■ (dpa) - In fast jedem zweiten Unternehmen gibt es inzwischen Regeln zum Verhalten in sozialen Netzwerken. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage von Bitkom Research hervor. 46 Prozent der Firmen haben demnach sogenannte Social-Media-Richtlinien. Mehr als ein Drittel der Unternehmen (37 Prozent) macht seinen Mitarbeitern aber

nur Vorschriften zum beruflichen Umgang mit Facebook und anderen Plattformen. Regeln zur privaten Nutzung gibt es bei einem knappen Fünftel der Arbeitgeber (18 Prozent). Für die Studie im Auftrag des IT-Verbands Bitkom wurden 639 Geschäftsführer und Vorstände von Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern befragt. ◀◀

Partnerfactoring unzulässig

Landgericht Hamburg sorgt für Klarheit.

■ (dzt.de) - Das Landgericht Hamburg hat in einem Urteil für mehr Klarheit bei Zahnarztpraxen, Dentalaboren und Abrechnungsdienstleistern bzgl. Partnerabrechnungsmodellen gesorgt. Das Landgericht Hamburg sieht das Partnerfactoring als unzulässig an. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, die schriftliche Urteilsbegründung wird in Kürze vorliegen.

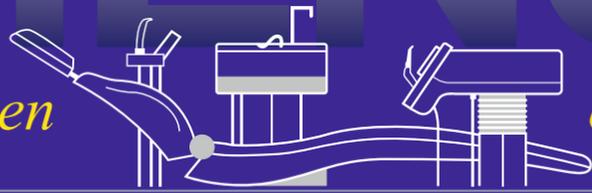
Prüfstand. Davon war auch das Modell des Partnerfactorings im Dentalbereich betroffen, bei dem die für das Factoring der Honorarforderungen des Zahnarztes entstehenden Gebühren partnerschaftlich zwischen Zahnarzt und Fremdlabor geteilt werden sollen. Das vom Deutschen Zahnärztlichen Rechenzentrum GmbH (DZR) angestrebte Verfahren und das in diesem Zusammenhang nun ergangene Ur-



teil sorgt jetzt für mehr Klarheit im Tagesgeschäft der Zahnarztpraxen, Dentalabore und Abrechnungsdienstleister in Deutschland. „Die Entscheidung des Landgerichts Hamburg bestätigt die Aussagen der im letzten Jahr erstellten Rechtsgutachten, die zur Einstellung unseres Partnerfactorings geführt haben“, so der bei DZR für Recht zuständige Geschäftsführer Konrad Bommas. ◀◀

SIEMENS M 1

Was Sie lieben



erhalten wir!

Wir *nehmen* »Ihre veraltete Siemens M 1« mit und *bringen* Ihnen diese mit Technik neuester Stand und rundum *erneuert* zurück ...

Handling & Greifwege, die über viele Jahre Routine geworden sind, bleiben fast unverändert.



Dadurch bleibt die Sicherheit des Behandlers erhalten, im Routineablauf und in jeder Situation »ohne zu überlegen«.

Wir erwarten Sie:

Halle 4
STAND **4E75**
Dental-S GmbH

MESSE % SICHERN

Unsere Rücknahmen & Gebrauchte

Behandlungseinheiten, z.B.:

Sirona C2+

Baujahr 2004

VK-Preis*

12.000

EURO

Sirona Teneo

Baujahr 2/2013

VK-Preis*

19.500

EURO

KaVo 1065 T

sehr gepflegt

VK-Preis*

14.000

EURO

KaVo 1080 PEITSCH

VK-Preis*

8.500

EURO

Dental-S GmbH

Neue Dimensionen in der Fortbildung durch Multi-Channel-Streaming

INTERVIEW Anlässlich der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln stellte die OEMUS MEDIA AG ihr neues, auf der Basis von Multi-Channel-Streaming entwickeltes Fortbildungskonzept für die Implantologie und andere Fachgebiete der Zahnmedizin vor. Aus sogenannten Competence Centern werden künftig im Rahmen der ZWP online CME regelmäßig Live-Operationen angeboten. DENTALZEITUNG today sprach mit Jürgen Isbaner, Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG, über das neue Projekt.

ZWP ONLINE CME-COMMUNITY

Die neue Art der dentalen Fortbildung.

Herr Isbaner, im Rahmen der diesjährigen IDS hat die OEMUS MEDIA AG ein neues Fortbildungskonzept vorgestellt, bei dem Live-Übertragungen in unterschiedlicher Form eine zentrale Rolle spielen. Sind damit künftig gravierende Veränderungen in der zahnärztlichen Fortbildung zu erwarten?

Ich würde ganz klar ja sagen, mittelfristig auf jeden Fall. Das hat einerseits mit den erweiterten Anforderungen in Bezug auf die zu vermittelnden Inhalte zu tun, z. B. digitaler Workflow, komplexe Behandlungskonzepte etc., andererseits eröffnen neue Informationstechnologien auch völlig neue Möglichkeiten für qualitativ hochwertige, den veränderten Fortbildungsbedürfnissen der Zahnärzteschaft Rechnung tragende Angebote. Neben der fachlichen Qualität wird immer mehr die Effizienz zu einem entscheidenden Faktor, dies sowohl für den Anbieter als auch für den Konsumenten von Fortbildungsangeboten.

Als Beispiel kann man hier die sich immer größerer Beliebtheit

erfreuenden Webinare heranziehen. Wir nutzen hier für unsere Angebote die Kooperation mit dem Dental Tribune Study Club als weltweitem Anbieter. In der Regel können wir pro Webinar in Abhängigkeit vom Thema 200 Teilnehmer und mehr begrüßen. Das sind Größenordnungen wie bei einem mittleren Kongress, ohne dass jemand das Haus verlassen muss – weder der Referent noch die Teilnehmer. Aber es entstehen de facto auch neue Formen der Fortbildung. Kunden haben mir erzählt, dass sich Zahnärzte treffen, um z. B. gemeinsam Webinare anzuschauen, und dann mit dem Referenten online diskutieren. Unsere neuen Streaming-Angebote dürften dafür in besonderer Weise geeignet sein.

Was wird ihr neues System darüber hinaus bieten oder leisten?

Hier geht es nicht schlichtweg um eine neue Organisationsform der internetbasierten Fortbildung, sondern um neue technische und organisatorische Wege, sowohl die Fortbildung via Internet interessanter zu machen und gleichzeitig mittels Bewegtbildcontent traditionellen Präsenzveranstaltungen neue Möglichkeiten zu geben. Schon seit einigen Jahren gewinnt diese Art der dentalen Information und Kommunikation immer mehr an Bedeutung. Komplexe Sachverhalte lassen sich so anschaulich, effizient und bei Bedarf just in time vermitteln. Gleichzeitig ermöglicht die Nutzung reichweitenstarker Onlineplattformen, z. B. ZWP online, Dental Tribune online, sowie der sozialen Netzwerke YouTube und Facebook, neue, in diesem Ausmaß für die Branche bisher kaum verfügbare Verbreitungsmöglichkeiten (Reichweiten). Mit dem neuen Multi-Channel-Streaming (MCS), der Schaffung von Competence Centern in Deutschland und der Schweiz sowie der Etablierung spezieller Vermarktungskanäle eröffnen wir neue Wege zur Produktion und Verbreitung von modernem Bewegtbild-

content bis hin zum kostengünstigen Streaming unterschiedlichster Formate, wie z. B. Live-Operationen oder auch ganze Kongresse. Technisch-organisatorische Grundlage für das Gesamtkonzept und für die Produktion des Bewegtbildcontents bilden die eben erwähnten Competence Center, die über die notwendigen technischen und räumlichen Voraussetzungen für Live-Übertragungen (OP, Kamerasysteme, Upload-Leitungen etc.) und das nötige fachliche Know-how im Hinblick auf Operateure und OP-Teams verfügen. Gestartet wurde im Juni dieses Jahres mit dem Competence Center Kreuzlingen in der Schweiz. Perspektivisch wird es diese Competence Center neben der Implantologie auch für andere Fachgebiete der Zahnmedizin wie Endodontie, Parodontologie oder auch Ästhetische Zahnheilkunde geben.

Sie haben bereits mehrfach das Multi-Channel-Streaming erwähnt. Was ist hier bzw. für die dentale Fortbildung neu?

Das Streaming von Bewegtbildern ist natürlich nicht neu. Viele kennen es aus der privaten Nutzung, und hier sind die bisherigen qualitativen Voraussetzungen auch ausreichend. Das neue Multi-Channel-Streaming ermöglicht die gleichzeitige Übertragung von vier Bildern in HD-Qualität und verfügt in unserer Version auch über eine Chatfunktion sowie die Möglichkeit, im Rahmen der CME an einem Multiple-Choice-Test zur Erlangung von Fortbildungspunkten teilzunehmen. Betrieben wird das System über ZWP online. Ein Administrator führt vor Ort Regie. Die technischen Möglichkeiten sind so, dass z. B. neben der Übertragung von Live-Operationen ins Netz auch eine kostengünstige Übertragung beispielsweise in Tagungssäle möglich ist.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg.

ZWP online CME: Live-OP jetzt auch aus Konstanz

Unter der Themenstellung „Minimal-invasive Implantologie State of the Art – Behandlungskonzepte von Struktur-erhalt bis Sofortimplantation“ fand am 22. und 23. September 2017 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Palm zum 12. Mal das EUROSIMPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage statt. Ein Highlight waren neben dem hochkarätigen wissenschaftlichen Vortragsprogramm wieder die Live-Operationen aus der Praxis Palm & Roser, die in HD-Qualität sowohl in den Tagungssaal als auch ins Internet übertragen wurden. Für

die Kongressteilnehmer, aber auch für die Zuschauer im Netz, bot sich über die Beantwortung der Fragen eines Multiple-Choice-Tests die Möglichkeit, zusätzlich Fortbildungspunkte zu erwerben.

Noch vor Beginn des Kongresses am Freitag lief auf ZWP online CME sowie auf Facebook und YouTube die Übertragung einer Live-OP mit Dr. Karl Ulrich Volz aus dem Competence Center Kreuzlingen/Schweiz. Die Videos der Live-Operationen sind über das CME-Archiv abrufbar.

BEREICHE ZWP ONLINE CME

Seit 2015 profitieren Zahnärzte auf ZWP online von einem Weiterbildungstool, bei dem online bequem Fortbildungspunkte gesammelt werden können. Die ZWP online CME – Continuing Medical Education – entspricht den Vorgaben des GKV-Modernisierungsgesetzes (2006) sowie den entsprechenden Empfehlungen und Leitsätzen der KZBV, der Bundeszahnärztekammer sowie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

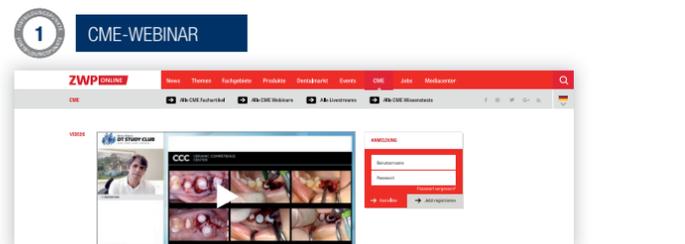
Fachbeitrag

Renommierte Autoren aus Wissenschaft und Praxis veröffentlichen über die Printmedien der OEMUS MEDIA AG, wie z. B. das Implantologie Journal oder das Prophylaxe Journal, regelmäßig CME-Fachbeiträge.



Webinar

Spezialisten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Zahnmedizin stellen in Form von Videovorträgen aktuellste Ergebnisse ihrer Arbeit, Fälle und Behandlungskonzepte vor. Neben dem Videobild des Vortragenden ist großformatig auch die entsprechende Power Point zu sehen. Über eine Chatfunktion können die Teilnehmer dem Referenten schriftlich Fragen zukommen lassen.



Live-OP/Behandlung

Technisch-organisatorische Grundlage zu Produktion und Verbreitung von Live-Operationen/Behandlungen über Multi-Channel-Streaming (MCS) bilden die Competence Center (renommierte Kliniken), die sowohl über die notwendigen technischen und räumlichen Voraussetzungen als auch über das nötige Fach-Know-how im Hinblick auf Operateure und OP-Teams verfügen. Sie liefern innerhalb der ZWP online CME ein regelmäßiges und thematisch breit gefächertes Angebot an Live-Operationen bzw. Behandlungen.



www.zwp-online.info/cme-fortbildung

Die Mitgliedschaft in der ZWP online Community ist kostenfrei. Die Mitglieder werden durch regelmäßige Newsletter über das ZWP online CME-Angebot und spezielle Fortbildungshighlights informiert. Die Fortbildungspunkte werden bequem online erworben und automatisch bestätigt.

Vorteile der Mitgliedschaft:

- Sie partizipieren an einem regelmäßigen, qualitativ hochwertigen Online-Fortbildungsangebot
- Sie erwerben Ihre Fortbildungspunkte über Multiple-Choice-Tests bequem von zu Hause aus
- Sie erhalten regelmäßig die aktuellsten CME-Informationen per Newsletter
- Sie haben über das ZWP online CME-Archiv Zugriff auf ein thematisch breit gefächertes Angebot an CME-Artikeln, -Webinaren und -Live-Operationen/Behandlungen
- Exklusiver Live-Chat mit den Referenten/Operateuren

ZWP ONLINE CME



Termin:

» am 26. Oktober, 14 Uhr, unter: www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

Unterstützt von:



Falscher Zahnarzt aus Graz verurteilt

Patienten litten nach Fehlbehandlungen unter chronischen Schmerzen.

■ (zwp-online.info) - Ein Zahntechniker hat in Graz acht Jahre lang Behandlungen an Patienten durchgeführt, die nur ein Zahnarzt ausführen darf. Rund 20 Menschen soll er laut ORF durch unsachgemäße Behandlungen und Hygienemaßnahmen geschädigt haben.

Von 2006 bis 2014 hatte der 59-jährige Mann in einem Raum ohne viele relevante zahnärztliche Materialien wie Absauggeräte, Mundspüllösungen und sterile Injektionsnadeln praktiziert. Zähne schliß er falsch

ab, legte Nervenenden frei und setzte Kronen falsch. Knapp 20 Personen litten danach unter dauernden Schmerzen und Entzündungen.

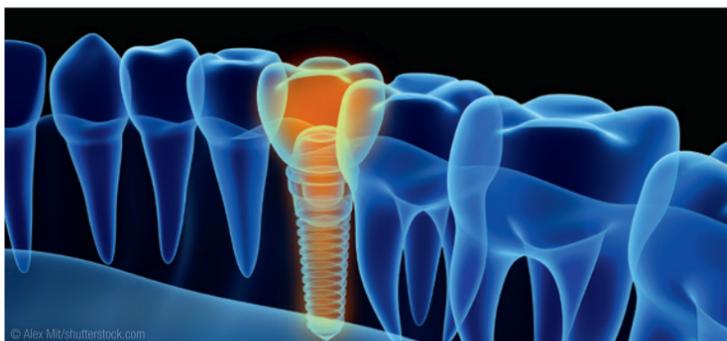
Auf Nachfrage des Richters, weshalb er die Patienten falsch behandelte, sprach der Beklagte „vom größten Fehler seines Lebens“. Die Staatsanwältin sah in seinen Handlungen absichtliche Grenzüberschreitungen, obwohl der 59-Jährige über seine Anwältin verlaublich ließ, nur Kundenwünsche erfüllt zu haben.



Seinem Vermieter blieb er außerdem ca. 5.000 Euro an Raummiete schuldig, sodass neben den Vorwürfen der Kurpfuscherei und fahrlässiger Körperverletzung auch der des Betrugs im Raum stand. Zu sechs Monaten Haft auf Bewährung und 900 Euro Geldstrafe verurteilte das Gericht den falschen Zahnarzt. Den Geschädigten wurde Schadenersatz zugesprochen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. ❄

Implantat ohne Knochenaufbau gesetzt

Zahnarzt muss 40.000 Euro Schmerzensgeld zahlen.



■ (zwp-online.info) - Wie krone.at berichtete, muss ein Zahnarzt, der seiner Patientin im Jahr 2000 ein Implantat setzte, an diese ein Schmerzensgeld in Höhe 40.000 Euro leisten. Weil der Behandler offensichtlich das Knochenangebot außer Acht ließ, sah das Gericht darin einen schweren Behandlungsfehler.

Ein ausreichendes Knochenangebot ist Grundvoraussetzung für das Setzen eines Implantates. Dieser Aspekt blieb offensichtlich unbe-

achtet. Laut krone.at erfolgte die Implantation ohne entsprechendes Knochenangebot oder Knochenaufbau. Für eine erfolgreiche Implantation ist es jedoch unabdingbar, dass ein Implantat von einer ausreichenden Knochenmenge umgeben ist. Da dies nicht gegeben war, litt die Geschädigte jahrelang an starken Schmerzen, für die sie nun vom Obersten Gerichtshof Schmerzensgeld zugesprochen bekam. Der OGH bestätigte damit das Urteil des Oberlandesgerichts Linz. ❄

So viele Erwerbstätige wie noch nie

Im Frühjahr hatten so viele Menschen einen Job wie noch nie zuvor.

■ (dpa) - Die Arbeit in Deutschland wird von immer mehr Menschen erledigt. Im zweiten Quartal dieses Jahres gingen mit 44,2 Millionen so viele Menschen einer Erwerbstätigkeit nach wie noch nie zuvor, berichtete das Statistische Bundesamt am 17.08.2017 in Wiesbaden. Im Vergleich zum bereits hervorragenden Startquartal stieg die Zahl noch einmal um 475.000 und damit weit stärker, als es in den vergangenen Jahren zum Frühjahr saisonal üblich war. Das Vorjahresquartal wurde sogar um 664.000 Personen übertroffen, sodass die Wachstumsquote erneut bei 1,5 % lag.

Der Anstieg ist allein auf mehr Arbeitnehmer zurückzuführen (+1,8 % zum Vorjahresquartal), während die Zahl der Selbstständigen und ih-

rer helfenden Familienmitglieder um 0,6 % auf 4,3 Millionen zurückging.

Mehr Leute wurden insbesondere im Dienstleistungsbereich eingestellt. Hier wuchs in der Jahresfrist die Beschäftigtenzahl vor allem bei öffentlichen

Dienstleistern, Erziehung und Gesundheit (+2,5 %) und bei den Unternehmensdienstleistern (+2,6 %). Auch Industrie (+0,7 %) und Bau (+1,8 %) legten zu, während sich bei Banken und Versicherungen der Abwärtstrend (-1,3 %) fortsetzte. ❄



ANZEIGE

TOKUYAMA UNIVERSAL BOND

Universell einsetzbar und vollständig kompatibel ohne Kompromisse!

Eigenschaften

- ✦ Anwendbar für alle Ätz-Techniken
- ✦ Anwendbar für alle prothetischen Materialien
- ✦ Kompatibel mit allen Kunststoffmaterialien (ohne zusätzlichen Aktivator)
- ✦ Keine Einwirkzeit erforderlich
- ✦ Keine Lichthärtung erforderlich
- ✦ Stabil gegen Dehydration für zuverlässige Haftung auch auf (Glas-)Keramiken
- ✦ Auch als Primer für Reparaturen geeignet

NEU!



Leichte Anwendung

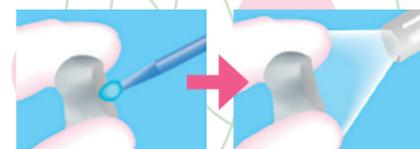
Keine Einwirkzeit & Lichthärtung erforderlich

Komposit - Direkte Restauration



1. Applizieren
2. Lufttrocknen

Prothese - Indirekte Restauration



1. Applizieren
2. Lufttrocknen

in nur 2 Schritten anwendbar

Weiterbildung und Qualifizierung zur Hygienebeauftragten

Am 1. und 2.12.2017 findet in Baden-Baden ein 20-stündiger Kurs mit Sachkundenachweis statt.



gen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung

von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Weitere Informationen unter www.praxisteam-kurse.de

■ Aufgrund neuer Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene wurde für 2016 die bundesweit angebotene Kursreihe mit Iris Wälter-Bergob komplett neu aufgestellt. Damit entspricht sie sowohl im theoretischen Teil als auch durch einen hohen praktischen Anteil inklusive dem Einsatz des DIOS HygieneMobils diesen Anforderungen.

Viele KZVen fordern aber inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neusten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen

Seit mittlerweile elf Jahren veranstaltet die OEMUS MEDIA AG das sehr erfolgreiche Seminar zur Hygienebeauftragten mit der auf diesem Gebiet renommierten Referentin Iris Wälter-Bergob. Mehr als 5.000 Praxisinhaber und Praxismitarbeiterinnen haben das Seminar bisher besucht.



Badische Implantologietage mit neuem wissenschaftlichen Leiter

Am 8. und 9. Dezember 2017 findet die Veranstaltung im Kongresshaus Baden-Baden zum 7. Mal statt.



Abb. 1



■ Bei den Badischen Implantologietagen steht eine personelle Veränderung ins Haus. Ab diesem Jahr übernimmt Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau, die wissenschaftliche Leitung der erfolgreichen Regionalveranstaltung, die in der Regel 150 bis 200 Teilnehmer - Zahnärzte und ihre Praxisteams - in das vorweihnachtliche Baden-Baden lockt. Einher geht die Personalie auch mit der seit Län-

gerem diskutierten strategischen Überlegung, die Badischen Implantologietage künftig eventuell abwechselnd in Baden-Baden und Freiburg im Breisgau stattfinden zu lassen.

In diesem Jahr bleibt in Bezug auf die Location aber erst einmal alles beim Alten. Unter dem Motto „Update Implantologie - Neues und Bewährtes“ werden renommierte Referenten von Universitäten und aus der Praxis aktuelle Fragen der Implantologie sowohl seitens der wissenschaftlichen Grundlagen als auch im Hinblick auf ihre Relevanz für den Praxisalltag mit den Teilnehmern diskutieren.

Da insbesondere Zahnärzte aus der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als eintägiger Kongress (Samstag: wissenschaftliche Vorträge) mit Pre-Congress-Angeboten (Freitag) konzipiert. Neben Seminaren zu den Themen Implantatchirurgie und Endodontie finden auch wieder das regelmäßig ausgebuchte zweitägige Seminar zur Hygienebeauftragten mit Frau Iris Wälter-Bergob sowie das QM-Seminar mit Christoph Jäger statt.

Weitere Informationen unter: www.badische-implantologietage.de



Abb. 1: Wissenschaftlicher Leiter Dr. Georg Bach.



Implantologische Konzepte bei kompromittiertem Knochenangebot

Das 2. Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie findet am 4. November 2017 statt.



Wissenschaftlicher Leiter Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz.

Am 4. November 2017 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz zum zweiten Mal das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie statt. Das Forum ist Bestandteil eines bundesweit um regionale Opinionleader gruppierten Angebotes an Implantologie-Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG.

„Die Implantologie macht derzeit einen Paradigmenwechsel durch: Wir öffnen immer mehr frühere sogenannte Kontraindikationen für die implantologische Rehabilitation der Kaufunktion. Diese neue Freiheit geht aber vice versa mit mehr Verantwortung einher. Deshalb gilt es heute noch mehr als früher, sich mit dem kompromittierten Patienten zu befassen“, so Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, wissenschaftlicher Leiter der Tagung.

Weiter sagt er zum wissenschaftlichen Programm der Tagung: „Zwei systemische Kompromittierungen

sind in diesem Zusammenhang sicherlich die Störungen der Blutversorgung und des Knochenstoffwechsels. Beide Themen werden in Übersichtsreferaten behandelt. Ebenso wichtig sind die Optionen, mit denen wir beim Implantieren, bei der prothetischen Versorgung oder beim Einsatz digitaler Methoden die Behandlungsrisiken beeinflussen können. Auch diese Themen werden uns kenntnisreich in drei Vorträgen dargelegt.

Die Implantologie ‚lebt‘ aus dem Kontakt der Implantatoberfläche mit den biologischen Geweben Knochen und Weichteile. Schon das Einbringen des Implantats kann Änderungen an dessen Oberfläche herbeiführen,

die es sich lohnt, genauer anzuschauen. Die dann - nach Osseointegration - dauerhafte weichgewebliche Durchtrittsstelle des Implantats hat einen ‚natürlichen Feind‘: die Periimplantitis. Prävention und Therapie sind hierbei die wichtigen Player! Die fehlende Kongruenz von Implantat und Lager, wie wir sie bei der Sofortimplantation immer vorfinden, bedarf ganz besonderer Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken.

Und die Frage nach der ‚Lösung aller Probleme‘ wird zuweilen gerne an der Materialwahl festgemacht: Sind Keramikimplantate besser für die Kommunikation mit der Biologie? Alle vier Themen werden kompetent in Vorträgen referiert.

Neben diesen interessanten Fragen werden andere innovative Aspekte, wie die immer wieder herausfordernde Rehabilitation des unbezahnten Kiefers etc., den Kongress durch weitere Referate abrunden.“

Unter dem Thema „Moderne implantologische Konzepte bei kompromittiertem Knochenangebot“ werden in Wiesbaden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Fragen aufwerfen und mit den Teilnehmern diskutieren. Da insbesondere Zahnärzte aus der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als eintägiger Kongress (Samstag, wissenschaftliche Vorträge) konzipiert. Ergänzt wird das wissenschaftliche Vortragsprogramm durch ein Pre-Congress Angebot zu den Themen Sinuslift, Notfall in der Zahnarztpraxis und Hygiene.

Weitere Informationen unter www.wiesbadener-forum.info ☞



„Zukunftspläne – Forschung, Gesellschaft, Mensch“

Die 17. Münchner Wissenschaftstage finden vom 25. bis 28. November statt.

(Münchner Wissenschaftstage) - Wohin steuert unsere Welt? Können wir unsere Zukunft gestalten? Unter dem Motto „Zukunftspläne: Forschung, Gesellschaft, Mensch“ stellen die Münchner Wissenschaftstage dieses Jahr die aktuellsten Zukunftsthemen in den Fokus. Mehr als 300 Experten präsentieren ein kreatives und kritisches Forum für den Austausch zwischen Wissenschaftlern und Bürgern.

Führungen ins Verkehrszentrum des Deutschen Museums sowie in zahlreiche weitere Labore, Museen und andere Veranstaltungsorte im Großraum München ein.

Die diesjährige Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst, vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und

Im Fokus stehen Wege zur Erhaltung der lokalen und globalen Lebensgrundlagen sowie zum konfliktfreien Miteinander. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler reflektieren den Wandel der Städte und der Mobilitätsformen, sie zeigen Fortschritte in der Medizin, der Biotechnologie und der Informatik. Und sie erörtern aktuelle Entwicklungen aus dem

Forschungsfeld der Robotik und in der Erforschung des Weltalls. Herausforderungen, die uns in der Stadt München betreffen, werden ebenso dargestellt wie globale Zusammenhänge.

Zentraler Veranstaltungsort ist die Alte Kongresshalle auf der Theresienhöhe. Dort werden 29 Vorträge, 24 Marktstände der Wissenschaft, eine Ausstellung, ein attraktives Kinderprogramm, mehr als zwei Dutzend Workshops - auch speziell für Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler - und vier Themenabende angeboten. Zudem laden Ausstellungen, Vorträge, Workshops und

Technologie, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, von der Landeshauptstadt München sowie vom Europäischen Patentamt.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei!

Weitere Informationen unter www.muenchner-wissenschaftstage.de ☞



ANZEIGE



„WIR PRÜFEN JEDE RECHNUNG PERSÖNLICH!“

Alexander Diehm (Gebietsleiter Baden-Württemberg)

Jede Rechnung wird auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft – und das nicht nur maschinell, sondern auch manuell durch Ihre persönliche GOZ-Expertin. Die Prüfungen erfolgen über die gesamte Vertragslaufzeit – nicht nur in den ersten 3 Monaten oder gegen Zusatzkosten. Damit bieten wir die genaueste Rechnungsprüfung auf dem deutschen Markt.

Alexander Diehm freut sich auf Sie!
Halle 4/Stand 4C38.

Mehr erfahren Sie hier:
www.pvs-dental.de
Hotline: 0800 - 787 336 825



Gemeinsam wachsen

Pluradent beteiligt sich bei Bauer & Reif Dental.



■ Im Juni 2017 unterzeichneten Vorstände und Gesellschafter den Vertrag über eine Beteiligung von Pluradent am deutschen Dentalfachhandelsunternehmen Bauer & Reif. Die Pluradent AG & Co KG hält damit 40 Prozent am Unternehmen Bauer & Reif Dental GmbH. Das bisherige Management, bestehend aus Jürgen Bauer, Maximilian Bauer und Ralph Fülber, wird auch künftig die Geschäfte unter der Marke Bauer & Reif führen.

„Unsere Beteiligung ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg der Expansion im Heimatmarkt Deutschland. Beide Unternehmen verfügen über eine langjährige Erfahrung und eine ausgewiesene Expertise im dentalen Fachhandel“, sagte Uwe Jerathe, Vorstand (Sprecher) von Pluradent, „dazu kommt eine grundsätzliche Übereinstimmung in der strategischen Ausrichtung der Unternehmen. Es zählt nicht die kurz-

fristige Erwartung von Gewinnen, sondern eine stabile Erfolgsbasis in der langfristigen, vertrauensvollen und intensiven Kundenbeziehung. Die Vertriebs- und Dienstleistungsphilosophie sowie die Firmenkultur beider Unternehmen passen außerordentlich gut zusammen.“

Maximilian Bauer, Geschäftsführer Bauer & Reif Dental, ergänzte, dass „wir uns über die sehr gute Entwick-

lung unseres Unternehmens in der Vergangenheit freuen. Mit der Pluradent haben wir einen starken Partner gewonnen und können nachhaltig den bereits eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen. Als verlässlicher Partner möchten wir unseren Kunden auch künftig ein Höchstmaß an Flexibilität und eine feste Grundlage für gegenseitiges Vertrauen auf Augenhöhe bieten. Durch die Beteiligung werden notwendige Voraus-

setzungen geschaffen, um sich in Zeiten zunehmenden Wettbewerbs und neuen Herausforderungen wie E-Commerce und Digitalisierung zukunftsfähig aufzustellen.“ ◀

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de
Stand: B34, B37, B40

Eröffnung eines europäischen Distributionszentrums

Verbesserter Service für A-dec-Kunden.



■ A-dec hat die Eröffnung eines neuen europäischen Distributionszentrums in Tilburg, Niederlande, bekannt gegeben. Durch die Haltung gängiger Dentalprodukte und Ersatzteile wird dieser neue Standort das Wachstum ost- und westeuropäischer Dentalproduktmärkte unterstützen. Die Lagerung der häufig bestellten Produkte in einem euro-

päischen Standort verkürzt die Transportzeit und verringert die Logistikkosten, beseitigt Import-Komplexitäten und verbessert den Service für A-dec-Kunden.

Rhenus Contract Logistics wird A-decs Europäischer Third Party Logistik (3PL) Dienstleister werden. Als ein Familienunternehmen teilt

Rhenus viele Werte mit A-dec, somit auch die Leidenschaft für Angebote auf höchstem Niveau und hochwertigen Kundendienst.

„Das Distributionszentrum wird A-dec-Händler strategisch unterstützen und Zahnärzten einen effizienteren Service auf dem gesamten Kontinent bieten“, sagt Luciano Marchesi, Regional Manager für Europa. „Durch eine Reihe von geschätzten Vertriebspartnern haben wir eine deutliche Präsenz auf dem europäischen Markt, und mit der Verbesserung der Infrastruktur und des Vertriebs bestätigen wir unsere Verpflichtung ihnen gegenüber. Es ist eine Investition in unsere Zukunft“, kommentiert Herr Marchesi.

Weitere Informationen erhalten Sie auf de.a-dec.com/de oder per E-Mail an international@a-dec.com ◀

**B.O.K.-Management
A-dec Inc.**
Tel.: 02153 1394285
de.a-dec.com/de
www.bok-dental.de
Stand: E80

Hilfe für die Automatik

Computer-Checks sind hilfreich, ersetzen aber die Prüfung durch den Spezialisten nicht.

■ Beim Abrechnungsmanagement für Zahnmediziner sind komplexe Anforderungen zu berücksichtigen. Dafür sorgen die Bestimmungen der GOZ/GOÄ und BEMA. Wer hier nicht auf dem Laufenden bleibt, läuft Gefahr, Honorarverluste zu erleiden. Ein Check der Rechnungen wird bei nahezu allen Anbietern von Abrechnungsservices maschinell durchgeführt. Doch diese Prüfung reicht nicht aus. Unstimmigkeiten zwischen Honorar- und Laborrechnungen oder fehlenden Leistungspositionen fallen dabei häufig nicht auf.

„Wir führen eine zusätzliche, persönliche Prüfung jeder einzelnen Rechnung durch unsere Abrechnungsexperten auf Plausibilität und Vollständigkeit durch“, so Alexander Diehm, Gebietsleiter Baden-Württemberg bei PVS dental.

Der Dienstleister bietet mit der doppelten, persönlichen Prüfung die maximale Sicherheit für jede Abrechnung ohne Honorarverlust. Weitere Leistungen sind z.B. die Übernahme der Korrespondenz mit Pa-

tienten und Kostenträgern oder eine konsequente Forderungsdurchsetzung.

Wer sich „persönlich“ informieren möchte, auf den freut sich Alexander Diehm auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart. Malene Görg (Bereichsleitung Honorar / Korrespondenz / Patientenservice) und Anette Fischer (Bereichsleitung Marketing & Vertrieb) laden in der VIP-Lounge zum ladies dental talk ein. ◀

PVS dental GMBH
Tel.: 06431 28580-0
www.pvs-dental.de
Stand: C38



Alexander Diehm von der PVS dental erläutert gerne, was den Unterschied zu anderen Anbietern von Abrechnungsservices ausmacht.

herstellereinformationen

Visuelle und ökonomische Alleskönner

Tokuyama stellt Kompositement und Haftmittel vor.



■ ESTECEM II ist ein dualhärtendes, röntgenopakes, adhäsives Kunststoffzementssystem mit hervorragenden Eigenschaften hinsichtlich Handhabung, Ästhetik und Adhäsion, das sich für prothetische Materialien gleichermaßen eignet. Das System überzeugt durch

zuverlässige Haftkraft, da es nach Lichthärtung nahezu wasserunlöslich ist. Dank seines kompatiblen und universellen Bondings, das zugleich als Primer für alle prothetischen Materialien fungiert, gelingt ein zuverlässiger Haftverbund. Das System bietet für jede Anwendung die passende Farbe. Von Klar über Braun (A5) bis Weiß-Opak ist ein ästhetisches Ergebnis garantiert. In den meisten Fällen reicht die Standardfarbe Universal (A3). Auch die Applikation mit der Automix-Spritze sowie die Entfernung der Überschüsse sind denkbar einfach.

Weiterhin bietet Tokuyama UNIVERSAL BOND an. Die außergewöhnliche Haftkraft basiert auf einer Zusammenstellung von mehreren speziellen Haftvermittlern, die je nach Restaurationsmaterial mit der jeweiligen Oberfläche reagieren. Dank aktiver Vernetzungs- und Bindungsreaktionen kann bei Glaskeramiken auf die Flusssäureätzung verzichtet werden. Das Produkt lässt sich als Primer für adhäsive Befestigungen vollständig kompatibel verwenden.

ESTECEM II wird in Deutschland von KANIEDENTA GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben. ◀◀

**Tokuyama Dental
Deutschland GmbH**
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de
Stand: F88

Leistungs-Check für „Aufsteiger“

Praxen können eine Privatabrechnung von der ZA kostenfrei prüfen lassen.

■ Damit Sie wissen, wie viel Potenzial noch in Ihrer Abrechnung steckt oder ob Sie Ihr Leistungsniveau schon erreicht haben, bietet Ihnen die ZA als Messebesucher der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart einen kostenfreien Leistungs-Check an. Sie bringen eine anonymisierte Abrechnung mit an den Messestand oder reichen die Abrechnung bei Vereinbarung des Leistungs-Checks nach. Die GOZ-Experten der ZA, bei schwierigen Fällen auch mit Unterstützung des ausgewiesenen GOZ-Spezialisten Dr. Esser, prüfen gewissenhaft jede Position der Abrechnung und ermitteln, welche Leistungspositionen für diesen Behandlungsfall üblicherweise unter korrekter Auslegung der Gebührenordnung abgerechnet werden können.

Danach erhalten Sie eine schriftliche Auswertung des Leistungs-Checks, der Ihnen Sicherheit verschafft oder Spielräume aufzeigt.

Dieser Service der ZA wendet sich naturgemäß an Praxen, die bisher noch ohne Abrechnungsunterstützung, beispielsweise als Bestandteil einer Factoring-Vereinbarung, arbeiten. Denn für ZA-Kunden gehört ein mehrmonatiger Leistungs-Check zum Leistungsumfang.

Der Leistungs-Check ist Teil der Kampagne „Aufsteiger“, unter der die ZA im diesem Herbst alle Aktivitäten zusammenfasst, die zu einer Steigerung der Leistungsdaten und damit des wirtschaftlichen Erfolgs einer Praxis beitragen.



Lernen Sie einige unserer Betreuer persönlich kennen! Beim „Leistungs-Check“ auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart, Halle 4 am Stand A99. Wir freuen uns auf Sie. ◀◀

ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG
Tel.: 0800 9292582
www.za-abrechnung.de
Stand: A99

Hygienische Händedesinfektion

Aufwertung durch neue RKI-Richtlinien.

■ 80 Prozent aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen. Im Praxisbetrieb spielt es daher eine wichtige Rolle, dass die Mitarbeiter ihre Hände effektiv desinfizieren. Die Neuerungen der RKI-Richtlinien 2016 werten diesen Bereich nochmals auf – denn sämtliche Prozesse, die damit im Zusammenhang stehen, werden konkreter und ausführlicher beschrieben.

Beim Desinfektionsvorgang selbst ist es wichtig, alle Bereiche der Hand mit ausreichend Flüssigkeit zu benetzen. Dabei sollten die Mitarbeiter auf Fingerspitzen, Nagelfalze und Daumen achten. Desinfektionsmittel dürfen nur auf die trockene Hand auf-

gebracht werden. Sind die Hände nass, findet eine Verdünnung statt, die die Wirksamkeit beeinträchtigt. Auch die Verwendung von zu wenig Desinfektionsmittel oder ein ungenügendes Verreiben des Präparats können kontaminierte Hautstellen hinterlassen. Es sollten nur Desinfektionsmittel zum

Einsatz kommen, die vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) gelistet sind, so wie es bei den Händedesinfektionspräparaten von Dürr Dental der Fall ist. Dass die Präparate auch hautfreundlich sein sollten, liegt buchstäblich auf der Hand. Daher führt Dürr Dental in seinem Sortiment Produkte, die sicher wirken und gleichzeitig pflegen, z.B. die HD 410 Händedesinfektion mit rückfettenden Komponenten oder die für Allergiker geeignete parfüm- und farbstofffreie Händedesinfektion HD 412 essential sowie die milde Waschlotion HD 435 und die wohlriechende Pflegelotion HD 440 für beanspruchte, empfindliche Haut. ◀◀

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com
Stand: C72



Unser Aktionspaket für Sie:

AlproZyme & BIB forte eco

AlproZyme

Alkalisch-enzymatisches Reinigungsgranulat zur Vorreinigung und Vordesinfektion für die Aufbereitung von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten, rotierenden Präzisionsinstrumenten und Endoskopen.

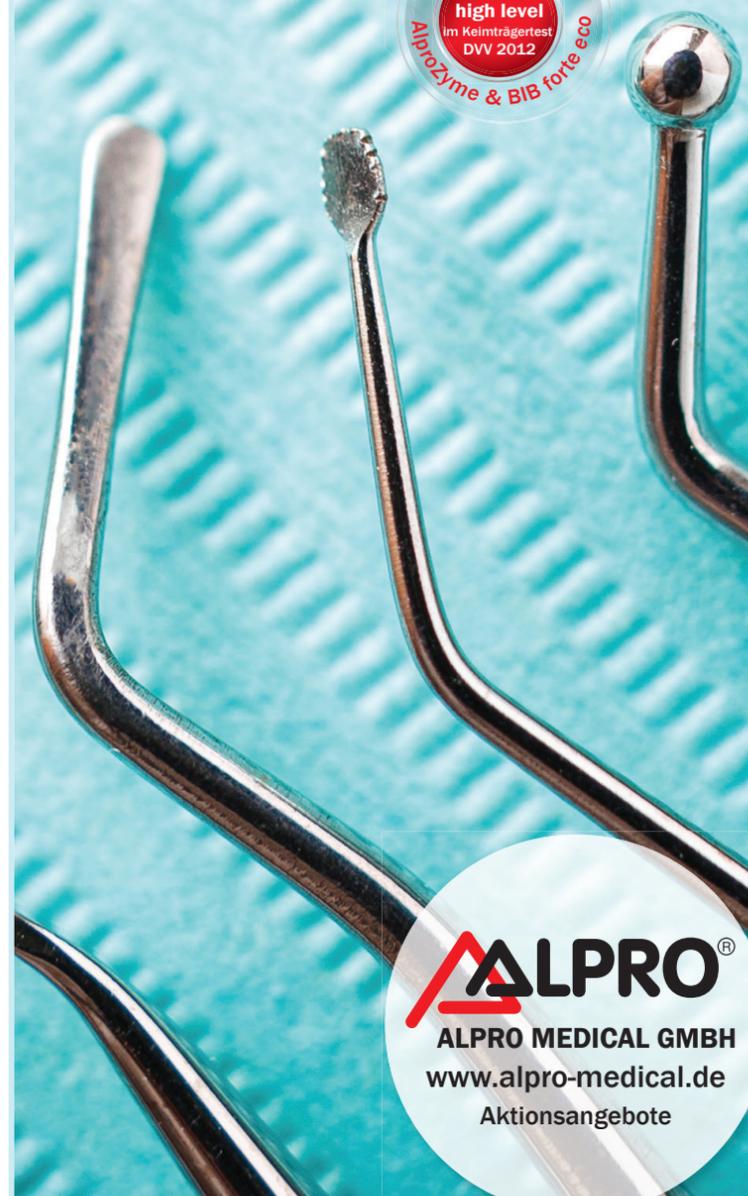
BIB forte eco

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion.



REF 5543 146,00 €*

Angebot gültig vom 01.03.2017 – 31.01.2018



ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL GMBH
www.alpro-medical.de
Aktionsangebote

Kronenauftrennen leicht gemacht

Hartmetall-Krontrenner für Metall und Metall-Verblendkeramik.

■ 99 Jahre, das ist eine Schnapszahl - aber auch ganz nüchtern kann man feststellen: Das Familienunternehmen HORICO® (Hopf, Ringleb & Co.) besteht schon seit 1918. HORICO ist bekannt für hochwertige rotierende Instrumente und Separierstreifen „made in Germany“.

HORICO hat einen besonderen Hartmetall-Krontrenner entwickelt, um das Aufschneiden von Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik leichter zu machen (im Foto links, C4XLCM 314 014). Der robuste Schliff und der größere Durchmesser sorgen für besondere Langlebigkeit. Ein unabhängiger Test

mit 50 Zahnärzten zeigt: Die Mehrzahl der Zahnärzte fand diesen Krontrenner besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn an Kollegen empfehlen. Messe-Spezial: Holen Sie sich Ihren Gratis-Krontrenner bei uns am Stand D14 in Halle 4!

Gut zu wissen: Für vollkeramische Kronen aus harter Keramik (z.B. Zirkon, Glaskeramik, Lithium-Disilikat) nehmen Sie bitte die Diamant-Krontrenner, z.B. Löwen-Diamant-schleifer AuFG 109X014. Wir beraten Sie dazu gerne bei uns am Stand.

Die Löwen-Diamant-Schleifer (im Foto Mitte und rechts) zeigen ihre besonderen Vorteile bei Anpassungsarbeiten auf harten Keramiken wie Zirkon: Die spezielle Körnung verringert die Gefahr von Mikro-Cracks und Chipping, der vergoldete Schaft leitet Wärme ab. Die außerordentliche Qualität wurde in einem unabhängigen Test bestätigt (Clinicians Report, Okt. 2013). Gleichzeitig sind die Löwen-Diamantschleifer aber für jede Art von Präparation so gut geeignet, dass man in der Praxis nur noch eine Instrumenten-Linie vorrätig haben muss, die „für alles“ passt. ◀

Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie.
Tel.: 030 8300030
www.horico.de
Stand: D14



Hightech-Equipment

Das Bonner Unternehmen Good Doctors bietet hohe Qualität.



Hand getragen werden kann. Außerdem verfügt er über ein Touchdisplay wie bei einem Smartphone und garantiert eine präzise Messgenauigkeit durch drei Messfrequenzen.

Nicht zuletzt überzeugt die Polymerisationslampe

Dr's Light G durch ihre sehr hohe Lichtintensität von max. 1.600 mW/cm², die für eine schnelle

Aushärtung bereits ab fünf

Sekunden sorgt. Aufgrund des eingebauten Bewegungssensors ist die Dr's Light G sofort betriebsbereit, sobald sie in die Hand genommen wird, und geht automatisch in den Ruhemodus, wenn sie wieder abgelegt wird. Zudem liegt die kabellose Hochleistungs-LED-Lampe für lichterhärtende Dentalwerkstoffe im Wellenlängenbereich von 420 - 490 nm aufgrund ihres durchdachten ergonomischen Designs ausgesprochen gut in der Hand. ◀

■ Ob intraorale

Kameras, hochwertige Polymerisationslampen oder präzise Endodontie-Messinstrumente: Alle Geräte haben gemeinsam, dass sie neue Technologien mit den Erfordernissen des Praxisalltags verbinden. Kabellos ist die intraorale Kamera Whicam Story3 bequem in der ganzen Praxis anwendbar, lässt sich einfach intuitiv mit der eingebauten Sensormaus steuern und besitzt eine innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt - und zwar in HD-Qualität.

Auch der Apex Lokator Dr's Finder NEO setzt Maßstäbe: Er ist so klein, dass er sowohl auf das Tray gestellt als auch mit einem Fingerclip an der

Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de
Stand: D83

Premium-Behandlungseinheit mit „selbstfahrendem“ Zahnarztgerät

Auf der IDS 2017 vorgestellte Studie von ULTRADENT wurde jetzt realisiert.

■ Die hohe Resonanz während der IDS 2017 hat die Vision von einer modernen Behandlungseinheit mit selbstfahrender Zahnarztseinheit beflügelt. Auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart wird nun erstmalig ULTRADENT E-matic vorgestellt. Dabei ist vieles neu, einiges anders und Bewährtes ist geblieben. Das sorgt bei diesem neuen Modell von Beginn an für hohe Zuverlässigkeit, überzeugende Ergonomie und gleichzeitig neueste Technologie.

Das Besondere: die pneumatische Steuerung des Zahnarztgerätes. Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruckzylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in die gewünschte Position. Zwei weitere Gelenke sorgen für eine ideale Ausrichtung zum Behandler. Wird der Stuhl in die Ein-/Aussteige position gefahren, bewegt sich das ZA-Gerät wie von Geisterhand lautlos aus diesem Bereich und kommt mit der Program-

mierung einer Behandlungsposition wieder zurück. Die Design-Details 2017 mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und die neu gestaltete Wassereinheit mit einer größeren Speiseshale runden die Dynamik dieser neuen Einheit harmonisch ab. Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistenzelement sind per Knopfdruck abnehmbar und sterilisierbar. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Universal-Griffsystem konzipiert. Ein neuer Hochleistungsmotor im Patientenstuhl und eine neue Steuerung ermöglichen Soft-Start und Stopp, mit komfortablem Bewegungen des Patienten durch vibrationsfreien, schnellen Lauf.

Erleben Sie die ULTRADENT Premium-Klasse auf den Fachmessen, bei Ihrem Dental-Fachhändler oder in den ULTRADENT Showrooms in München-Brunnthal und neu seit 1. Oktober 2017 auch in Leipzig. ◀

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de
Stand: C15



Klare Sicht

I-DENT bietet selbstreinigende Spiegeloberfläche.



■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ - ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt.

Zeitersparnis und eine erhöhte Produktivität.

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀

Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenmüdigkeit, eine deutliche

I-DENT Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: B21



Sichern Sie sich diese limitierte Behandlungseinheit zu
speziellen Konditionen!

CLESTA II Limited Edition

- Spezieller Polsterbezug in „Hightech Mountain Grey“
- Speifontäne in der Farbe „Silver Metal“



Clesta II mit
DENTAL LEUCHE
900

**Besuchen
Sie uns
auf der:**

**FACH
DENTAL
SÜDWEST**

**Halle: 4
Stand: E21**



Clesta II mit
DENTAL LEUCHE
300

Ausstattung bei beiden Varianten

- Clesta II Holder
- Luzzani 6-F Arztspritze
- Turbinenanschluss mit Licht
- Dürr Platzwahl- und Speischalenventil
- höhenverstellbarer Assistenzarm
- Luzzani 3-F Helferinspritze
- Speischale aus Porzellan
- kleiner Sauger und großer Sauger mit Kugelgelenk

Sonderausstattung Limited Edition 900

- Bien Air MX2 LED, 1. Motor, kollektorlos
- Bien Air MX2 LED, 2. Motor, kollektorlos
- Satelec ZEG Newtron Lux LED
- Metasys Wasserentkeimung, DVGW konform
- OP Leuchte 920-U, LED
- Softpolster für Patientenliege

Sonderausstattung Limited Edition 300

- Bien Air MCX LED, 1. Motor, kollektorlos
- Bien Air MCX LED, 2. Motor, kollektorlos
- Satelec ZEG Newtron ohne Licht
- Bottle System (DCI)
- OP Leuchte 320-U, LED

CLESTA II
Limited Edition

2

1

3

Zuverlässigkeit

Partner von:



Einmal lächeln bitte

SHOFU erweitert sein Angebot an Kompositen, Keramik und Dentalkameras.



Das japanische Unternehmen SHOFU präsentiert den Zahnärzten das pastöse Universalkomposit Beautiful II LS, das durch eine Schrumpfung von 0,85 Volumenprozent und sehr gute Polierbarkeit besticht. Für die direkte Zahnfleischreproduktion und die Gestaltung feinsten Details der Zahnmorphologie werden die Gingiva- und Enamelmassen aus dem Beautiful II-System vorgestellt.

Zudem wurde das SHOFU Block HC-Sortiment erweitert. Die Rohlinge sind in drei Varianten (Universal, CEREC und Ceramill) als jeweils

ein- und zweischichtiger Fräsblock erhältlich. Für eine haftstarke Befestigung der Hybridkeramik gibt es den universellen HC Primer, der die Polymermatrix des hybridkeramischen Werkstoffs infiltriert.

Auch den Zahntechnikern bietet der Hersteller Produktlösungen. Die Vintage PRO Metallkeramik ermöglicht durch die Standfestigkeit und Modellierfähigkeit der Einzelkomponenten sowie die gute Form- und Brennbarkeit ein wirtschaftliches Arbeiten. Ohne Retentionsperlen kommt der intra- und extraoral anwendbare Haftvermittler MZ Primer Plus aus.

Mit der neuen Dentalkamera Eye-Special C-III lassen sich Zähne gut in Szene setzen. Das neue Modell verfügt über einen helleren, kontrastreichen LCD-Touchscreen mit intuitivem Display, ein neues leistungsstarkes Objektiv und einen hochsensitiven CMOS-Sensor für eine hohe Auflösung ohne Bildrauschen.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: G15

Herbstmesseaktion: Das W&H GoodieBook

Die Messebesucher können am Stand von W&H einen Fitnessstracker gewinnen.

Die Besucher der Fachdental-Messen in Leipzig und Stuttgart sowie der id infotage dental in München und Frankfurt am Main haben die Möglichkeit, am Stand von W&H ein Fitnessstracking-Armband zu gewinnen. Aufhänger der exklusiven Messeaktion ist die digitale Systemchnittstelle Roto Quick. Diese zukunftsweisende Handstückkupplung nimmt eine Schlüsselfunktion zur Übertragung von Medien (Luft, Wasser und Strom) zwischen dem Versorgungsschlauch der Dentaleinheit und den luftbetriebenen Instrumenten ein.

Wer also nicht den Anschluss an die Digitalisierung verlieren möchte, kann seine Praxis schon jetzt mit den vielseitigen Roto Quick-Kupplungen von W&H mit der Zukunft verbinden. Sie ermöglicht den Einsatz der innovativen Primea Advanced Air Technologie und bietet in Verbindung mit Synea Vision Turbinen dank 5-fach Ring LED+ eine schattenfreie Ausleuchtung des Behandlungsfeldes.

Der Dentaltechnik-Spezialist W&H möchte mit dem Gewinnspiel das Thema Digitalisierung gemeinsam mit seinen Messebesuchern aufgreifen. Mit einer Postkartenaktion, die nur auf den oben genannten Messen stattfindet, können persönliche Wünsche für die W&H-Turbine der Zukunft mitgeteilt werden.

Zudem ist die Roto Quick-Kupplung im neuen W&H GoodieBook in einem Vorteilsangebot, bestehend aus einer Synea Vision Turbine und einem Proxeo Air Scaler, für Systemumsteller oder Praxisgründer erhältlich.

Das W&H GoodieBook bietet über die Herbstmessen des Dentalfachhandels hinaus bis zum 15. Dezember weitere Sparaktionen für die Zahnarztpraxis aus den Bereichen Restauration/Prothetik,

Prophylaxe, Oralchirurgie/Implantologie sowie Hygiene.

Sichern Sie sich die Vorteilsangebote des W&H-GoodieBooks 2017 und nehmen Sie am Gewinnspiel auf den Herbstmessen am W&H-Stand teil.

W&H Deutschland GMBH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: A18

Gewinnspiel am Stand

PEOPLE HAVE PRIORITY

W&H

Primea Advanced Air System

5-fach Ring LED+

Digitale Schnittstelle

Leichtestes System am Markt

The best connection to the future.

GoodieBook

01. September – 15. Dezember 2017

Bewährtes Konzept, mehr Flexibilität

Neue Behandlungseinheit aus Dänemark.

Der Name XO FLEX der neuen Behandlungseinheit des dänischen Herstellers XO CARE spiegelt den Kultcharakter der Flex-Behandlungseinheiten und die Voraussetzung für eine flexible Arbeitsweise wider. Basierend auf dem bewährten Konzept der XO-4-2 erscheint die Behandlungseinheit im schlanken Design mit erweiterten Hygienefunktionen und neuen Instrumenten. Einschließlich der Schränke benötigt das Gerät weniger als acht Quadratmeter Standfläche und

mungsaktive Bezugsstoff XO Comfort ist in den dazu passenden Farben erhältlich. Ein neues Hygieneplus ist XO Quick Disinfection, womit Instrumente und Teile der Einheit desinifiziert werden können.

Professionell arbeiten können Zahnärzte mit den neuen Instrumenten der Behandlungseinheit. XO ODONTOSON 360 ist ein effektiver, aber sanfter Ultraschall-Scaler mit 360 Grad Aktionsradius. XO ODONTOCURE ist eine neue, vielseitige LED-Polymeri-



passt damit auch in kleine Behandlungsräume.

Echte Eyecatcher sind die neuen Farben des Patientenstuhls, bei dem Zahnärzte jetzt zwischen Black Grey, Mouse Grey, Coral Red, Ultra-Marine Blue, Fern Green, Chocolate Brown oder der Standardfarbe Traffic White wählen können. Auch der neue at-

sationslampe und verfügt über eine hohe Leistung, drei voreingestellte Aushärtezeiten und sanfte Anlauf-funktion.

XO CARE A/S
Tel.: 0151 22866248
www.xo-care.com
Stand: C47

Neuer leistungsfähiger Allround-Ultraschallaufsatz

Der neue Varios Ultraschallaufsatz G16 punktet vor allem mit Effizienz.

Mit dem Varios Ultraschallaufsatz G16 stellt NSK auf den Herbstmessen 2017 eine neue High-Performance-Spitze für die Verwendung an allen NSK Varios-Geräten vor. Das Hauptaugenmerk dieser Neuentwicklung lag auf einer hohen Leistungsfähigkeit für noch effizienteres Arbeiten.

Nach ausgiebigen Feldtests und permanenten Verbesserungsmaßnahmen bestätigen nun führende Dentalhygienikerinnen: Der G16-Aufsatz ist ein überaus empfehlenswerter Allround-Aufsatz für die professionelle Zahnreinigung sowie die PA-Therapie. Dank seiner grazilen Form bietet der G16-Aufsatz ungehinderten Zugang nicht nur im supra-, sondern auch in den subgin-

givalen Bereich hinein sowie ein hervorragendes taktiles Empfinden für beste Kontrolle des Aufsatzes. G16 ist damit die erste Wahl im Recall und äußerst effizient bei mineralisierten Konkrementen. Der G16-Aufsatz ist ab sofort lieferbar. Der G16-Aufsatz kann auf allen NSK Varios 2-Handstücken betrieben werden.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: E16

Papierloser Steril-Container

Sterilisation leicht gemacht mit SALUS™.

■ Mit dem SALUS™-Steril-Container bietet SciCan eine effiziente und zuverlässige Alternative zu der sonst aufwendigen

toren und Dampfsterilisatoren aufbereitet werden und bietet praktische Mehrfachfunktionen. Nun müssen Instrumente nicht mehr in Beutel verpackt

den, ein zusätzlicher Transportbehälter wird nicht benötigt. Dies erhöht die Produktivität in der Praxis und minimiert das potenzielle Risiko für Verletzungen.



Das Gerät kann für bis zu 2.500 Zyklen verwendet werden. Die Sicherheitsverriegelung wird durch die Sterilisationstemperatur aktiviert, sodass sichergestellt werden kann, dass der Container in einem Dampfsterilisator aufbereitet wurde. Die harte Hülle schützt sowohl die Instrumente als auch den Benutzer. «

Sterilisation, Organisation und Lagerung dentaler Instrumente. Der Container kann in Ultraschall- und Reinigungsgeräten, Thermodesinfek-

oder Sterilisationsfolie benutzt werden, um heutigen Hygienerichtlinien zu entsprechen. Die Instrumente können in der Praxis einfach und sicher transportiert wer-

SciCan GmbH

Tel.: 07561 98343-0
www.scican.de.com

Stand: D42

Messeherbst im Zeichen der Prophylaxe

Kleinere Bürstenköpfe und neues Farbkonzept bei TePe.

■ Auf den Fachmessen im Herbst wird TePe mit einem qualitativ hochwertigen Mundhygieneportfolio vor Ort sein. Insbesondere das Interdentalbürsten-Sortiment tritt im neuen, modernisierten Design auf und wird zahlreiche interessierte Blicke auf sich ziehen.

Zahnbürste TePe Select™. Inspiriert von natürlicher, bodenständiger Ästhetik, beleben die sorgsam ausgewählten Farben Grafitgrau, Mitternachtsblau, Heidekraut, Dunst/Schleiergrün und Moosgrün das klassische TePe Select™-Zahnbürstensortiment.

Messen sowie an den id infotagen dental diese und alle weiteren hochqualitativen Interdentalphlegeprodukte vorstellen zu dürfen. «

TePe D-A-CH GmbH

Tel.: 040 570123-0
www.tepe.com

Stand: B22

Aber es gibt noch mehr: Um dem wachsenden Bedürfnis vieler Erwachsener und Kinder nach einem kleineren Bürstenkopf zu entsprechen, erweitert TePe im Herbst 2017 sein Zahnbürsten-Sortiment. Mit dem Kopf der TePe Supreme™ Compact steht nun eine kleinere, verjüngte, mit einem 2-stufigen Filamentdesign ausgestattete Alternative zur Verfügung, die noch sanfter zu Zahn und Zahnfleisch ist.

Die Mitarbeiter von TePe freuen sich, den Besuchern auf den Fachdental-



Weiterer optischer Anziehungspunkt der Messen: Das brandneue und stilvolle Farbkonzept der

Rundumschutz ohne Spender

Vordosierte Sticks mit voll viruzider Wirksamkeit.



■ Mit den innovativen Kanisept Premium AF Sticks von KANIEDENTA wird der Praxisalltag noch komfortabler. Die aldehydfreien Sticks sind aufgrund der praktischen Vordosierung äußerst einfach anzuwenden. Sie werden in die mit Wasser gefüllte Desinfektionswanne gegeben. Die Verpackungsfolie löst sich nach einigen Minuten selbstständig und rückstandsfrei auf. Ein zusätzlicher Dosierspender ist nicht mehr erforderlich.



Das farb- und geruchsneutrale Kanisept Premium AF Pulverkonzentrat ist in vordosierten Sticks voll viruzid wirksam und erfüllt daher alle Anforderungen des RKI/DVV an die rein manuelle Aufbereitung semikritischer Instrumente. Der mild alkalische pH-Wert sorgt dabei für eine ausgezeichnete Materialverträglichkeit.

sam bei hoher Belastung nach VAH. Weiterhin garantieren sie eine spozide, tuberkulozide und voll viruzide Wirksamkeit bei gleichzeitig kurzer Einwirkzeit. Aufgrund des umfassenden Wirkungsspektrums werden sowohl behüllte als auch unbehüllte Viren inaktiviert, wie z. B. Adeno-, Noro-, Rota- und Polioviren. Somit bieten die Kanisept Premium AF Sticks einen sicheren Schutz gegen alle Bakterien, Pilze und Viren. «

Durch den in der Anwendungslösung generierten Wirkstoff sind die Sticks bakterizid und levurozid wirk-

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de

Stand: A55

ANZEIGE



KRONENTRENNER

für Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik

- sehr ausdauernd
- extrem scharf
- Lieblingsstück*

*Unabhängiger Test in "Das Dentalbarometer", (2. April 2016): Die Mehrzahl der Zahnärzte fand den Kronentrenner C4XLCM 314 014 besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn an Kollegen weiterempfehlen.



GUTSCHEIN

1 Kronentrenner
(C4XLCM 314 014)

Besuchen Sie uns in
Stuttgart: Halle 4, Stand D14



Das Thema Wasserhygiene im Fokus der Herbstmessen

BLUE SAFETY informiert zur Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart über die SAFEWATER Technologie.

Die enorme Resonanz der IDS 2017 gibt BLUE SAFETY Recht – das Thema Wasserhygiene und seine

Relevanz ist in der Zahnmedizin angekommen. Die Nachfrage nach der SAFEWATER Technologie mit Servicepaket ist weiterhin groß. Auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart können auch Sie erfahren, warum das so ist.

Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Neben der Oberflächenhygiene spielt dabei die Wasserhygiene eine zentrale Rolle. In zahnmedizinischen Einrichtungen darf laut Gesetz bei allen Anwendungen nur Wasser in

Trinkwasserqualität verwendet werden. Ein Großteil der Zahnarztpraxen und -kliniken haben aufgrund von mikrobiologischen, baulichen und designtechnischen Gründen erhebliche Probleme mit mikrobiell verkeimtem Wasser und hierfür bisher keine wirksame technologische Lösung.

Dabei betreiben Praxen einen enormen Aufwand für ihre Instrumentenaufbereitung, schließen die sterilen Geräte dann aber an ein kontaminiertes Wassersystem an. Der Schlüssel zum Erfolg ist eine funktionierende Hygienekette, die



das Thema Wasserhygiene im Wassersystem der Immobilie, aber auch jeder einzelnen Dentaleinheit berücksichtigt.

Sprechen Sie uns an! Wir kommen auch gerne für eine kostenfreie Vor-Ort-Beratung zu Ihnen in die Praxis. Die Tassen „Bester Chef“, „Beste Chefin“ und „Beste ZFA“

warten an unserem Stand auf Sie (solange der Vorrat reicht). ◀

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 0800 88522-88
www.bluesafety.com

Stand: G87

Behandlungseinheit zu Sonderkonditionen

Belmont verlängert auf Kundenwunsch die Aktion Clesta II „Limited Edition“.

Zu einem besonderen Anlass gehört auch ein besonderes Outfit: Pünktlich zu den Fachdental-Messen im Herbst verlängert das japanische Unternehmen Belmont aufgrund der hohen Nachfrage den Aktionszeitraum für die Clesta II „Limited Edition“ bis zum 31.12.2017.

Als einer der weltweit größten Hersteller von Behandlungseinheiten hat das Unternehmen seinen zuverlässigen Bestseller noch attraktiver „verpackt“ und für Interessierte zwei Vorteilspakete geschnürt, die keine Wünsche offen lassen. Die Kunden haben die Wahl zwischen der Sonderausstattung 300 mit der OP-Leuchte Typ 320-U-LED oder der Limited Edition 900 mit zusätzlichen Extras, wie einem WEK-Modul für komfortable und automatisierte Wasserentkeimung sowie der OP-Leuchte Typ 920-U-LED. Beide Varianten zeichnen sich durch den hoch-

wertigen Polsterbezug „Hightech Mountain Grey“ sowie die Speifontäne in der Farbe „Silver Metal“ aus, allerdings sind auch andere Optionen möglich.

Das Modell Holder mit hängenden Instrumentenschläuchen sowie höhenverstellbarem Assistenzarm passt sich nicht nur allen individuellen Behandlungskonzepten an, sondern findet auch in kleinen Räumen Platz. Die bewährte Betriebssicherheit und die niedrigen Folgekosten zeichnen auch die Clesta II „Limited Edition“ aus. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich am Messestand zu überzeugen und diese limitierten Behandlungseinheiten zu speziellen Konditionen zu sichern. ◀

Belmont Takara Company Europe GmbH

Tel.: 069 506878-0
www.belmontdental.de

Stand: E21



Intelligente Software-Lösung

Zahnärztliches Factoring wird übersichtlicher und effizienter.

Ein Zahnarzt hat viele Aufgaben und muss in Zeiten wachsenden Konkurrenzdrucks auch wirtschaftliche Kennzahlen genau im Blick behalten. Abrechnung spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die GOZ gilt in Fachkreisen als besonders komplex, deshalb bestehen oft Wissenslücken bei den Zahnmedizinischen Fachangestellten. Im Kern ermöglicht der GOZ Assistent von Dampsoft und der DAISY Akademie+Verlag GmbH eine Liveprüfung der Leistungseingabe im DS-Win.

Das heißt, der zuständigen Abrechnungsfunktion wird die Anzahl möglicher Hinweise und Verstöße angezeigt. Ins-

gesamt umfassen die Informationen, die beim Klick auf den GOZ Assistenten aufgerufen werden können, allgemeine Hinweise, Warnungen und direkt identifizierte Abrechnungsverstöße. So kann die Innovation den Anwender auf erbrachte, aber nicht berücksichtigte Leistungen hinweisen, die im Zusammenhang mit einer Behandlung berechnet werden können oder müssen. Darüber hinaus erinnert das Programm aktiv, wenn z.B. auf der Rechnung eine Begründung erforderlich ist, um gewisse GOZ-Nummern nebeneinander aufzu-



DAMPISOFT
Die Zahnarzt-Software

führen, und zeigt an, wenn zwei Gebührennummern auf keinen Fall parallel berechnet werden dürfen. Da diese Prüfung vor dem Rechnungsdruck stattfindet, erhält der Patient eine korrekt erstellte Rechnung. ◀

DAMPISOFT GMBH

Tel.: 04352 9171-16
www.dampsoft.de

Stand: E40

Schmerzlose Anästhesie, die immer wirkt

Immer voll zufriedene Patienten mit dem QuickSleeper.

Bei Betäubungen von Patienten kann es zu Ängsten kommen, es wird Schmerz empfunden und die Lippe, Zunge oder die Wange sind mit betäubt. Bei traditionellen Betäubungen ist es für den Zahnarzt manchmal schwierig, einen bestimmten Bereich zu betäuben (z.B. bei einem pulpitischen Molar).

Die Firma Dental Hi Tec aus Frankreich hat seit 1997 ein elektronisches Gerät für intraossäre Anästhesie entwickelt, den QuickSleeper. Dieses Gerät injiziert in die Spongiosa in der Nähe des Apex, wodurch die Betäubung eine viel höhere Effizienz hat. Das Anästhetikum wird in der Spongiosa hinterlassen. Deswegen ist die Betäubung schmerzlos, hat Sofortwirkung und die Behandlung kann sofort begonnen werden. Man braucht keine zusätzlichen palatinalen oder linguale Einstiche mehr, auch nicht bei Extraktionen. Es ermöglicht mehrere Behandlungen in einer Sitzung.

Der QuickSleeper wird elektronisch gesteuert und die Betäubungen werden mit mehr Effizienz und mit mehr Komfort durchgeführt. Die speziellen Nadeln (skalpellspitzenähnlich) und der Bleistiftgriff vom Handstück ermöglichen sowohl eine komfortable intraossäre Anästhesie als auch jede andere Anästhesie. Patienten empfinden kein Taubheitsgefühl der Lippe und Wange, weil diese nicht betäubt werden. Deshalb sind Zungenverletzungen bei Kindern/Behinderten auszuschließen. Es treten keine Nebeneffekte auf.

Während der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart wird der QuickSleeper am Stand vorgeführt und kann auch selbst getestet werden. ◀

Straight Dental GmbH

Tel.: 03929 2678184
www.quicksleeper.de

Stand: FOY81



Neue Schallspitzen

Komet ist mit Neuheiten breit aufgestellt.

■ Das Innovationsrad bleibt bei Komet nicht stehen. Das Okklusionsonlay-Set 4665ST wurde um zwei neue Schallspitzen ergänzt. Wenn mit einem dünnen Diamant-Finierer der Approximalkontakt eröffnet wurde, dann kommen die SFM6 (mesial) und SFD6 (distal) zum Glätten und Finieren der Approximalflächen zum Einsatz. Sie unterstützen auch die Kronenstumpfpräparation. Glatte Approximalflächen sind dank der Geometrie dieser Spitzen (breiter als rotierende Separierer) einfacher zu erzeugen. Zudem bleiben dank der einseitigen Belegung der Spitzen die Nachbarzähne unversehrt.



Seit der IDS sind der Kronentrenner „Jack“ zum Aufschlitzen von Vollkeramikkronen, die Polierspirale für Composite-Restaurationen und die beiden innovativen Schallspitzen SF10T und SF11 zur Parodontalbehandlung besonders beliebt.

Wer nach Endo-Neuheiten sucht, wird am Komet-Stand auch fündig. Der EndoPilot mobil, der Endo-Motor und Apexlokator in sich vereint und alle gängigen Feilensysteme abspeichert, kommt im neuen Design daher. Außerdem läutet das NiTi-Feilensystem Endo ReStart eine neue Epoche in der Revision ein. Dank Endo ReStart Opener und den Endo ReStart Feilen mit spezieller Schneidengeometrie und konstantem Taper .05 kann das Füllmaterial effektiv aus dem Kanal befördert werden. Komet ist mit seinen Produktneuheiten breit aufgestellt, der Besuch lohnt sich. ◀

**Komet Dental
Gebr. Brasseler
GmbH & Co. KG**
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: A82

Sichere und effektive Gingiva-Retraktion

Retraktionspaste in praktischen Dosierkapseln mit innovativer, biegsamer Kapselspitze.



■ Re-Cord ist eine temporäre Retraktionspaste für die effektive Sulkuserweiterung - ganz ohne Faden. Die Paste mit Apfelaroma wird aus der neuen, materialsparenden Dosierkapsel direkt in den Sulkus appliziert. Zur Ausbringung der Paste können handelsübliche Applikatorpistolen verwendet werden.

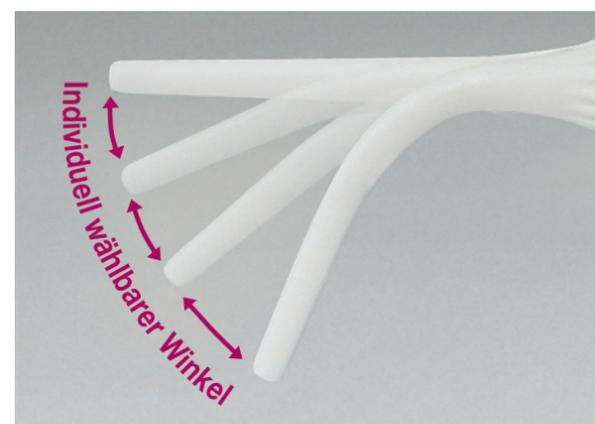
Die innovative, biegsame Kapselspitze erleichtert den Zugang zu interdentalen Bereichen, da sich der Applikationswinkel individuell einstellen lässt. Durch den Verzicht auf einen separaten Applikationstip ergibt sich weniger Materialverwurf und eine deutliche Kostenersparnis.

Entsprechend der klinischen Situation und individuellen Arbeitstechnik kann Re-Cord als Alternative oder in Kombination mit konventionellen Retraktionsfäden benutzt werden. Wenn eine geringfügige Gingiva-Retraktion erforderlich ist, kann die Paste einfacher und gewebeschonender angewendet werden. Bei stark subgingivalen Präparationen ist eine Kombination von Faden und Retraktionspaste möglich. Das Abdecken des Retraktions-

fadens mit der Paste minimiert das Blutungsrisiko.

Das enthaltene Kaolin absorbiert effektiv orale Flüssigkeiten und sorgt nach circa zwei Minuten für eine trockene und saubere Präparation. Eine Lokalanästhesie ist in den meisten Fällen nicht erforderlich. Aufgrund der hygienischen Direktapplikation und speziellen Wirkstoffe gelingt die Gingiva-Retraktion mit Re-Cord bis zu 50 Prozent schneller. ◀

**KANIEDENTA
GmbH & Co. KG**
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: A55



Intraoralröntgen-Spezialistinnen unterstützen Praxen

Kampagne „Hausbesuch“ soll Bildqualität in den Praxen verbessern.



■ „Beim intraoralen Röntgen ist eine perfekte Bildqualität das Fundament für eine schnelle und sichere Diagnose und als Basisdiagnostik nicht wegzudenken. In vielen Praxen besteht jedoch starkes Verbesserungspotenzial hinsichtlich des Handlings und der Qualität der Bilder. Oft ist den Kunden gar nicht klar, wie gut ihre Bilder mit dem richtigen Equipment und der richtigen Handhabung sein könnten“, erklärt Andreas Hering, Vertriebsleiter Imaging bei Dentsply Sirona. „Mit dem Hausbesuch haben die Praxen die Möglichkeit, zu einem Termin ihrer Wahl eine unserer Intraoralröntgen-Spezialistinnen zu sich einzuladen. Diese gibt direkt vor

Ort einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten beim Equipment, übt die perfekte Anwendung mit dem Team und zeigt so, wie Praxen ganz einfach die Bildqualität verbessern können. Mit einem breit angelegten Mailing laden wir seit Mitte September Praxen dazu ein, sich für unseren Hausbesuch zu registrieren.“

Die Kampagne verspricht nicht nur kompetente Beratung durch ausgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte mit viel Röntgenerfahrung, sie wird auch noch bequem an die Praxis-tür geliefert. Die Intraoralröntgen-Spezialistin hat alles dabei, um bei ihrem Besuch live Aufnahmen am

Phantomschädel anfertigen zu können. Ob mit dem Speicherfolienscanner Xios Scan oder den voll digitalen Xios XG Supreme Sensoren: In Verbindung mit den Haltersystemen aus dem Hause Dentsply Sirona und der richtigen Positionierungstechnik liefern beide Systeme Bilder in höchster diagnostischer Qualität. Den Hausbesuch können Sie ganz einfach ordern: per Telefon 0621 4233-200 oder im Internet unter www.roentgen-hausbesuch.de/bachler ◀

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com
Stand: C52, D51, E51

Ultraschallchirurgie und Polymerisation auf neuem Niveau

Piezotome Cube und MINI LED active sind die Messehighlights von ACTEON.

■ Zur Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart erwarten die Besucher des Messestandes von ACTEON zahlreiche Produkthighlights. Mit dem Piezotome Cube wird eine neue Generation der Ultraschallchirurgie präsentiert. Das Gerät bietet dank der D.P.S.I.-Technologie 30 Prozent mehr Leistung und noch mehr Sicherheit im Weichgewebe. Sechs Keramikringe im Piezotome Cube LED-Handstück erreichen die hohe Schneidleistung. Damit erweitern nicht nur Osteotomien, sondern auch die schonende Extraktion von Zahnwurzeln, Bone Spreading sowie der interne und externe Sinuslift das chirurgische Spektrum jedes Anwenders.

ladung sind rund 100 Polymerisationszyklen durchführbar. Außerdem ist auch der Betrieb über ein Universal-Netzteil (Kabel-/Stecker-Verbindung) möglich. Die Leistung der Lampe beträgt 1.492 mW/cm² (Ø 7,5 mm Lichtleiter). ◀

**ACTEON
Germany GmbH**
Tel.: 02104 9565-10
www.de.acteongroup.com
Stand: A20

Darüber hinaus läutet die MINI LED active die Lichthärtung 2.0 ein. Die Polymerisationslampe liegt stabil und sicher auf der Arbeitsfläche, ohne wegzurollen. Sie emittiert 10 Sekunden lang mit voller Leistung und gibt nach 5 Sekunden Polymerisation ein Blinklichtsignal ab. Der Ladestand des integrierten, leichten Akkus kann über eine Kontrollanzeige jederzeit eingesehen werden. Pro Akku-



Powerduo gegen Schmutz

AlproJet-DD und AlproJet-W halten Absaugsysteme sauber.

Seit über 25 Jahren zählt ALPRO zu den anerkannt führenden Spezialisten bei der Reinigung, Pflege und Desinfektion von Absauganlagen in der Zahnarztpraxis. Mit der AlproJet-Linie wird eine umweltfreundliche, zuverlässige Aufbereitung gewährleistet.

AlproJet-D wurde speziell zur täglichen Reinigung, Pflege und Desinfektion der Absaugsysteme entwickelt. Es wirkt darüber hin-

aus desodorierend, löst gleichzeitig kraftvoll abgesaugte Rückstände sowie festsitzende Schmutzbeläge und verhindert die Bildung neuer Schmutzherde. Das Flüssigkonzentrat erfüllt höchste Umwelthanforderungen, da bei der Anwendung nachweislich weniger Quecksilber aus dem abgeschiedenen Amalgam gelöst wird als mit Leitungswasser. Zudem ist die Produktserie materialverträglich gegenüber Kunststoff, Gummi, Buntmetall sowie legiertem Stahl und VAH-zertifiziert.

AlproJet-DD dient der täglichen Reinigung, Pflege und Desinfektion, ist mit umfänglicherer Sicherheitsbandbreite aber höher konzentriert. Das Flüssigkonzentrat wirkt bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid PLUS = viruzid/low level im DVV Carriertest (2012) gegen unbehüllte Adeno-, Rota- und Noroviren, alle behüllten Viren und ist VAH/DGHM-zertifiziert.

AlproJet-W empfiehlt sich zur wöchentlichen sauren Kontrareinigung. So werden Ablagerungen von organischen und anorganischen Rückständen, die sich nur im sauren Milieu lösen, verhindert. Das Spezialpräparat wird an zwei Wochentagen angewendet.

Jedes Produkt der Serie ist aldehyd-, phenol- und chlorfrei. Alle Produkte sind, gemäß den Anforderungen der OECD, biologisch abbaubar. «

ALPRO MEDICAL GMBH
Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.com
Stand: E63



Integrierte Lösungen für die Praxis

Systemgedanke in allen Bereichen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Kulzer bietet ein umfassendes Portfolio für den Workflow in Praxis und Labor, das konventionelle und digitale Schritte verbessert. Die neue Generation der Intraoralscanner, cara TRIOS3®, bündelt als puderfreier Scanner bedeutende Synergien für mehr Wachstum in der Praxis.

Die Flexitime®-Palette unterstützt mit dem puderfreien und ohne zusätzliches Gipsmodell direkt scanbaren Flexitime Fast&Scan den digitalen Einstieg. Im Bereich der Schmerzausschaltung steht das SOPIRA® Sortiment bereit. SOPIRA Citocartin, SOPIRA Citoject und die SOPIRA Car-pule Kanülen mit Kurzschliff sind sehr gut aufeinander abgestimmt.

Das Fundament einer Restauration bildet ein zuverlässiges Adhäsiv. Mit iBOND® Universal bietet Kulzer ein studienprobtes Bonding für alle Fälle an, das unabhängig von der Ad-

häsivtechnik für alle Indikationen einsetzbar ist. Mit den Venus® Mix & Match Kompositen werden herausragende physikalische Eigenschaften mit anwenderorientiertem Handling und brillanter Ästhetik vereint. Venus Diamond und Venus Pearl garantieren langzeitstabile Restaurationen. Venus Bulk Fill eignet sich speziell für Kavitäten der Klassen I und II und die Milchzahntherapie.

Im Bereich Parodontitisbekämpfung hingegen steht mit Ligosan® Slow Release ein 14%iges Doxycyclin-Gel für die einfache Applikation in den betroffenen Taschen bereit, das Sondierungstiefen reduziert und den Attachment-Level verbessert. «

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de
Stand: E52

Keine Angst vor der Spritze

CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu injizieren.

Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fließgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und anschließende Schwellung des Gewebes entstehen.

Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Pro-

grammwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programm-anzeige. Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben. Alle Standard-Dentalkanülen können benutzt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie.

Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien – und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten. «

I-DENT Vertrieb Goldstein Rönvig Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: B21



Das Herz der Praxis

Der Arbeitsalltag kommt in der Zukunft an.



Digitale Lösungen entwickeln und für jeden zugänglich machen – dafür schlägt das Herz von Planmeca. Auf den diesjährigen Herbstmessen präsentiert das Unternehmen Innovationen aus dem Portfolio: smarte Software, brillante Bildgebung, effiziente CAD/CAM-Systeme und moderne Behandlungseinheiten. Wie reibungslos und profitabel die Umstellung im Praxisalltag ist, wird noch unterschätzt. „Dabei sind die digitalen Arbeitsschritte jetzt so einfach wie noch nie“, erklärt Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH.

Grund dafür ist das Herzstück vieler Zahnarztpraxen: die All-in-one-Software Planmeca Romexis. Zu den diesjährigen Neuheiten gehört das Software-Modul Planmeca Romexis Clinic Management, das alle digitalen Geräte in der Praxis vernetzt. In puncto digitaler Bildgebung setzt die nächste Generation der 3-D-Röntgen-

geräte, der Planmeca Viso, neue Maßstäbe in der Aufnahmequalität bei geringer Strahlenbelastung. Zudem verbessern vergrößerte Aufnahmevolumen und die Bewegungskorrektur Planmeca CALM die dreidimensionale Sicht. Der lizenzfreie, leichte Intraoralscanner Planmeca Emerald sorgt für eine schnelle und präzise digitale Abformung. Die vernetzte LED-Behandlungsleuchte Planmeca Solanna erhellt den Arbeitstag.

Außerdem gibt es besondere Aktionen am Stand von Planmeca. Im Servicepoint betreuen Techniker alle Bestandskunden und beantworten Produktfragen. «

Planmeca Vertriebs GmbH
Tel.: 0201 316449-0
www.planmeca.de
Stand: A74

Materialbeschaffung einfach gelöst

Mit AERA wird das Nachbestellen zum Kinderspiel.

■ AERA - seit vielen Jahren einer der führenden Anbieter professioneller Warenwirtschaftssysteme für Zahnarztpraxen - hat eine praktische Methode entwickelt, mit der sich das Nachbestellen ganz einfach vorbereiten lässt. Dabei erübrigt sich die in vielen Praxen problematische Lagerentnahmebuchung, die häufig zu Fehlern führt.

Stattdessen bringt der Nutzer eine optische Markierung an der Stelle im Regal an, die dem „Meldebestand“ für die Nachbestellung entspricht. Ist ausreichend Ware im Lager vorhanden, wird die Markierung von der Ware verdeckt; sobald diese wieder sichtbar wird, muss nachbestellt werden.

Am Bestelltag werden die sichtbaren Nachbestellmarkierungen direkt im Lager mit einem Smartphone

gescannt und dadurch auf den AERA-Online-Merkzettel übertragen. Die Wahl der Lieferanten für die einzelnen Produkte erfolgt anschließend unter Berücksichtigung der tagesaktuellen Preise ganz bequem am Bildschirm.

Möglich ist dieser Workflow durch die AERA-Cloud-Technologie, die die gleichzeitige Nutzung mehrerer Endgeräte erlaubt. So lässt sich die Materialbeschaffung nicht nur einfach, sondern auch kostenbewusst erledigen.

AERA-Online und die passenden Apps stehen den Nutzern kostenlos und werbefrei zur Verfügung. ◀

AERA
EDV-Programm GmbH
Tel.: 07042 3702-0
www.aera-gmbh.de
Stand: E56



Ausgewogenheit ist seine Stärke

Mit Mosaic kommt ein neues Nano Hybrid-Komposit auf den Markt.



■ Was zeichnet ein gutes Komposit aus? Dazu braucht es viele gute Eigenschaften. Mosaic, von Ultradent Products neu auf der IDS vorgestellt, ist ein Nano Hybrid-Komposit und bietet diese in ausgewogenem Maß. Sofort merkt der Praktiker die sehr gute Modellierfähigkeit. Das Komposit ist geschmeidig, ohne zu reißen oder zu schmieren.

Die Farben folgen der VITA-Skala, 20 Farboptionen sind verfügbar. Die Wahl ist intuitiv und kann einfach oder komplex erfolgen. Voraussehbare, natürliche Restaurationen sind das Ergebnis. Der durchdachte Farbschlüssel aus echtem Komposit

unterstützt dabei. Er zeigt nicht nur einzelne Farben, sondern auch Kombinationen aus Dentin- und Schmelzmassen. Ausgedehnte Verarbeitungszeit unter Umgebungslicht steht zur Verfügung.

Die Entnahme kann aus klassischen Singles (Unit Doses) oder aus Drehspritzen erfolgen. Bei ihnen verdeckt ein ergonomischer Griff das Gewinde, die praktische Kappe geht nicht verloren. Die weißen „KleenSleeve“-Auskleidungen der Entnahmeöffnungen vermeiden unliebsame schwarze Splitter in der Füllung.

Mosaic punktet auch mit seinen technischen Daten und ist bei den wichtigen Parametern, wie z.B. Druckfestigkeit, Härte, Biegefestigkeit, in der Spitzengruppe zu finden. Schrumpfstress und Wasserabsorption sind hingegen minimiert. Restaurationen lassen sich zudem schnell und leicht polieren und der Glanz bleibt lange erhalten. ◀

Ultradent Products
GmbH
Tel.: 02203 3592-0
www.ultradent.com
Stand: E31

Aktivsauerstoff reduziert Bakterien

OXYSAFE hilft bei Parodontitis.

■ OXYSAFE Professional Produkte von Hager & Werken enthalten die patentierte Ardox-X[®]-Technologie auf Aktivsauerstoffbasis, die durch Kontakt mit der Haut oder Schleimhaut aktiviert wird. So wird sofort die Anzahl der gramnegativen Bakterien reduziert. OXYSAFE eliminiert schädliche, anaerobe Bakterien (auch in den Taschen), die für Parodontitis und Periimplantitis verantwortlich sind.

angewendet wird. Die Applikation des Gels unterstützt die parodontale Regenerationstherapie von Weichgewebe. Die Mundspülung wirkt sowohl antibakteriell als auch antifungizid und unterstützt durch den erhöhten Sauerstoffanteil die Regeneration von entzündetem Gewebe.

Die Wirkung von OXYSAFE Professional wurde durch unabhängige Universitäten und Studien bestätigt. Innerhalb von drei Monaten nach Behandlung wurde eine Reduzierung der Taschentiefe um durchschnittlich 56 Prozent festgestellt und bei 75 Prozent aller Periimplantitis-Patienten ein deutlicher Heilungseffekt und teilweise sogar eine Reosseointegration (Berendsen et al. 2014).¹ ◀

¹ Berendsen et al. (2014) Ardox-X[®] adjunctive topical active oxygen application in periodontitis and peri-implantitis – a pilot study, 2–18.



OXYSAFE Gel Professional wird von der Prophylaxefachkraft oder Dentalhygienikerin in die Zahntasche appliziert. OXYSAFE Liquid Professional ist eine Mundspülung, die vom Patienten direkt nach der Behandlung im häuslichen Gebrauch

Hager & Werken
GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de
Stand: E02

Austauschaktion für Behandlungseinheiten

Ein Umstieg auf die neue KaVo ESTETICA™ E70/E80 Vision lohnt sich.

■ Seit fast drei Jahrzehnten sind die Behandlungseinheiten KaVo SYSTEMATICA 1060/1062 bei Zahnärzten weltweit im Einsatz. Da aber für die Einheit die Ersatzteilverfügbarkeit ausläuft, bietet KaVo ab sofort attraktive Konditionen im Rahmen der KaVo Austauschaktion 2017. Je nach Modell, Konfiguration und Bestellzeitpunkt ist eine Reduzierung des Listenpreises von bis zu 10.000 € möglich.

Der Umstieg von einer alten Behandlungseinheit auf eine neue KaVo ESTETICA™ E70/E80 Vision lohnt sich nicht nur finanziell, sondern für den Zahnarzt und das

Praxisteam bei jeder einzelnen Behandlung. Das ergonomisch gestaltete Schwebestuhlkonzept für herausragende Beinfreiheit, der große Verstellbereich von 350 mm Tiefstposition bis 900 mm Höchstposition, die integrierbare Patientenkommunikation CONEXIOcom mit Anbindung an das Patienten-Management-System oder die Rechtssicherheit durch RKI-konforme Wasseraufbereitung sind nur einige Highlights.

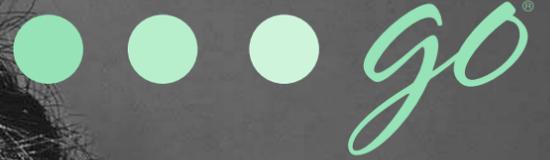
„Auch wenn die Ersatzteilverfügbarkeit nur für die SYSTEMATICA 1060/1062 2018 ausläuft, sollen sich möglichst viele Zahnärzte den

Preisvorteil von bis zu 10.000 € und die Vorzüge einer ESTETICA E70/E80 Vision sichern können“, so Jan Kucher, Vertriebsleiter Einrichtungen D-A-CH bei KaVo. „Unser Angebot im Rahmen der Austauschaktion 2017 gilt daher nicht nur für Zahnärzte, die eine 1060/1062 besitzen. Wir gewähren die attraktiven Preisvorteile auch beim Tausch anderer Behandlungseinheiten.“ ◀

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de
Stand: C12, D13



Opalescence



Besuchen Sie
uns auf der
Messe
Halle 4,
Stand 4E31

Bleaching
..... *to go*

LIVE-TEST

Opalescence®

FÜR EIN STRAHLENDES LACHEN!

Es sind keine Abformungen oder individuelle Schienen nötig: Opalescence Go kann direkt aus der Verpackung verwendet werden! Das komfortable, anpassungsfähige UltraFit™ Tray ist bereits vorgefüllt, reicht bis zu den Molaren und passt sich schnell jedem Lächeln an.



Vor dem Tragen
des UltraFit™
Tray im Mund.



UltraFit™ Tray
nach nur 10
Minuten im Mund.

ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

ultradent.com/de

DZ **today**

Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart • 20. und 21. Oktober 2017

Tipps und Hallenplan

NEUER ALLROUND-ULTRASCHALLAUFSATZ



Mit dem Varios Ultraschallaufsatz G16 stellt NSK eine neue High-Performance-Spitze für die Verwendung an allen NSK Varios-Geräten vor. Das Hauptaugenmerk dieser Neuentwicklung lag auf einer hohen Leistungsfähigkeit für noch effizienteres Arbeiten. Nach ausgiebigen Feldtests und permanenten Verbesserungsmaßnahmen bestätigen führende Dentalhygienikerinnen: Der G16-Aufsatz ist ein überaus empfehlenswerter Allroundaufsatz für die PZR sowie die PA-Therapie. Dank seiner grazilen Form bietet der Aufsatz ungehinderten Zugang nicht nur im supra-, sondern auch in den subgingivalen Bereich hinein sowie ein hervorragendes taktiles Empfinden für beste Kontrolle des Aufsatzes.

NSK Europe

Stand: E16

BEHANDLUNGSEINHEIT ZU SONDERKONDITIONEN

Pünktlich zu den Fachdental-Messen im Herbst verlängert das japanische Unternehmen Belmont aufgrund der hohen Nachfrage den Aktionszeitraum für die Clesta II „Limited Edition“ bis zum 31.12.2017. Das Unternehmen hat seinen zuverlässigen Bestseller noch attraktiver „verpackt“ und für Interessierte zwei Vorteilspakete geschnürt. Die Kunden haben die Wahl zwischen der Sonderausstattung 300 mit der OP-Leuchte Typ 320-U-LED oder der Limited Edition 900 mit zusätzlichen Extras.



Belmont Takara Company Europe

Stand: E21

DAS FRUCHTIG-FRISCHE PRÄZISIONSALGINAT

Die bewährte Premiumqualität der KANIEDENTA Präzisionsalginat gibt es jetzt in einer neuen, fruchtig-frischen Variante mit intensivem Himbeeraroma. PinkStar 5 ist ein cremig-weiches, leicht anmischbares Präzisionsalginat mit attraktiver, pinker Trendfarbe. Aufgrund der schnellen, zeitsparenden Anmischung bietet das Alginat hohen Komfort bei der manuellen Verarbeitung. Die hohe Elastizität und Reißfestigkeit ermöglichen eine besonders einfache Mundentnahme. PinkStar 5 Präzisionsalginat sind bis zu fünf Tagen dimensionsstabil lagerbar.



KANIEDENTA

Stand: A55

HYGIENISCHE HÄNDEDESINFEKTION

Im Praxisbetrieb müssen die Mitarbeiter ihre Hände effektiv desinfizieren. Dürr Dental führt in seinem Sortiment Produkte, die sicher wirken und gleichzeitig pflegen, z.B. die HD 410 Händedesinfektion mit rückfettenden Komponenten oder die für Allergiker geeignete parfüm- und farbstofffreie Händedesinfektion HD 412 essential sowie die milde Waschlotion HD 435 und die wohlriechende Pflege-lotion HD 440 für beanspruchte, empfindliche Haut.

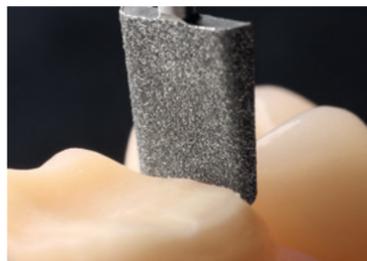


Dürr Dental

Stand: C72

SCHALL FÜR APPROXIMALFLÄCHEN

Zwei Schallspitzen sind ergänzend zum Okklusiononlay-Set erhältlich. Wenn mit einem dünnen Diamant-Finierer der Approximalkontakt eröffnet wurde, dann kommen die einseitig diamantierten Spitzen SFM6 und SFD6 zum Glätten und Finieren der Approximalflächen zum Einsatz. Die Kombination aus rotierendem und Schallinstrument ist der Clou für ein zügiges Vorgehen mit glattem Ergebnis, ohne den Nachbarzahn zu gefährden. SFM6 und SFD6 führen auch im Rahmen der Kronenstumpfpräparation zu einem sehr guten approximalen Finish.



Komet Dental

Stand: A82

EINMAL LÄCHELN BITTE

Mit der neuen Dentalkamera EyeSpecial C-III lassen sich Zähne sehr gut in Szene setzen. Das neue Modell verfügt über einen helleren, kontrastreichen LCD-Touchscreen mit intuitivem Display, ein neues leistungsstarkes Objektiv und einen hochsensitiven CMOS-Sensor für eine hohe Auflösung ohne Bildrauschen. Die kompakte Kamera lässt sich mühelos mit einer Hand bedienen, ist wasserbeständig, wischdesinfizierbar und an die zahnärztliche Assistenz delegierbar.



SHOFU Dental

Stand: G15

INFORMIEREN UND GEWINNEN

Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG auf der Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen Ausgabe! Hier können Sie den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über die aktuellen Themenbereiche der Dentalbranche informiert, und mit etwas Glück ein leistungsstarkes iPad mini von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon vorab viel Glück!



DENTALZEITUNG

Stand: G60

KRONENAUFTRENNEN LEICHT GEMACHT



HORICO hat einen besonderen Hartmetall-Kronentrenner entwickelt, um das Aufschneiden von Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik leichter zu machen (im Foto links, C4XLCM 314 014). Der robuste Schliff und der größere Durchmesser sorgen für besondere Langlebigkeit. Messe-Spezial: Holen Sie sich Ihren Gratis-Kronentrenner bei uns am Stand!

Hopf, Ringleb & Co.

Stand: D14

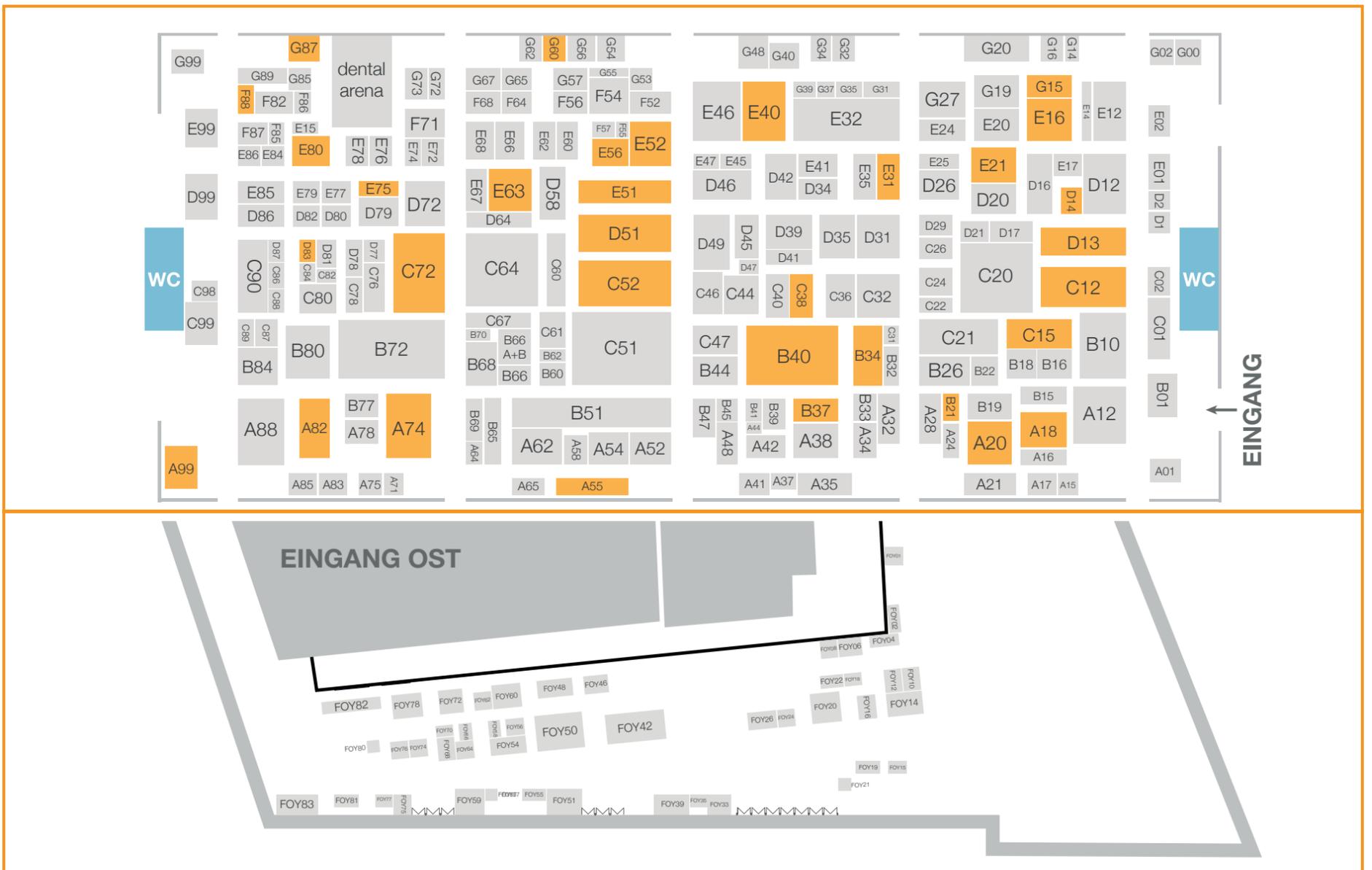
UNIVERSELL EINSETZBAR OHNE KOMPROMISSE!

Als universelles Adhäsiv wurde TOKUYAMA UNIVERSAL BOND so konzipiert, dass es bei direkten Restaurationen mit allen Ätzprotokollen anwendbar ist. Aber auch bei indirekten Restaurationen gilt: ohne zusätzlichen Aktivator vollständig kompatibel mit allen gängigen Kunststoffmaterialien und darüber hinaus für alle prothetischen Oberflächen als Primer uneingeschränkt verwendbar. Dabei ist TOKUYAMA UNIVERSAL BOND denkbar einfach in der Anwendung, denn es wird keine Einwirkzeit und keine Lichthärtung benötigt. Einfach auftragen und verblasen, fertig!



Tokuyama Dental Deutschland

Stand: F88



Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
A		DATEX - Beratungsgesellschaft	C26	Hager & Werken	E02	Medixess	A83	StarMed	E68
AbrechnungsART	A37	DCI - Dental Consulting	C01	Hain Lifescience	Foyer/74	MEGADENTA Dentalprodukte	B33	Stern Weber - Cella Dental Group	D31
ACTEON Germany	A20	DDI-Group - Dental Innovation	A28, A32	Harald Nordin	Foyer/77	MELAG Medizintechnik	C21	stoma® Dentalsysteme	G14
acurata	D78	DEGOS Dental	B69	Harvard Dental International	C80	Merz Dental	E77	Straight Dental	Foyer/81
A-dec Inc.	E80	DeguDent	E51	HEINZELMANN Wohn- & Dentalräume	Foyer/78	META BIOMED Europe	G73	Straumann	C36
AERA EDV-Programm	E56	DEMEDANO Praxiseinrichtungen	Foyer/33	Heka Dental	A62	METASYS Medizintechnik	D16	Sunstar Deutschland	F87
Aesculap	B26	DENTAID	G39	HELMES-Innovations	E25	Metaux Precieux	Foyer/64	synMedico	G67
Akademie für Prophylaxe & Management	G89	dentAkräft Dentalerservice+Einrichtungen	Foyer/26	Helmut Zepf Medizintechnik	C02	Miele & Cie.	B68		
AKB GmbH dental-handwerker	E15	dental bauer	C20, C22	Henry Schein Dental	C60, C64, C67, D64,	Mikrona Technologie	A01		
akrus	F55	Dental Concept Systems	B19	Herzog, Kassel + Partner	C46	minilu	F54	TePe D-A-CH	B22
Align Technology	B84	Dental-Contact	B15	Hoffmann Dental Manufaktur	Foyer/19	MIP Pharma	G16	Tokuyama Dental Deutschland	F88
Allgaier Dental-Technik	B69	dental EGGERT	C51	Hopf, Ringleb & Co. TIPP	D14	MIRUS MIX	D41	Transcendent	C89
ALPRO MEDICAL	E63	Dentalimpex-Stockenhuber	G20	Hu-Friedy	B45	miscea	A24	Treuhand Hannover	Foyer/76
Amann Gurrbach	F52	Dentalman	A54	Humanchemie	D02	MK 1 Dental-Attachment	C62		
American Dental Systems	D99	Dental-S	E75						
Amtico International	C44	DENTALVERSENDER	F68	I					
Anthos - Cella Dental Group	D35	DENTALZEITUNG TIPP today	G60	I.C. LERCHER	B65	NSK Europe TIPP	E16	ULTRADENT	C15
A. Schweickhardt	G32	Dent-Medi-Tech	Foyer/83	ic med	D47	NTI-Kahla	C99	Ultradent Products	E31
Asgard Verlag	Foyer/39	Dentsply DeTrey	E51	IC Medical	E79	NWD Gruppe	B72	USF Healthcare	D58
AVOSAX	Foyer/12	Dentsply Implants Manufacturing	E51	I-DENT Vertrieb Goldstein	B21			USTOMED INSTRUMENTE	E62
		Dentsply Sirona	C52, D51, E51	Instradent	A71	O			
B		DETAX	E72	Invoclar Vivadent	A12	Optidental Spezialdepot	E17	ValiTech	Foyer/80
Baisch Karl	B44	Deutsche Apotheker- und Ärztebank	C61			orangedental	A28, A32	VDW	D20
Bajohr OPTECmed	F82	Deutsche Bank	E60	J		ORBIS Dental	B77	VELA-Medical	D79
balans	D58	Deutscher Ärzteverlag	Foyer/62	JADENT	G31			Verband medizinischer Fachberufe	C84
Baldus Medizintechnik	F86	Dexcel® Pharma	G02	Johnson & Johnson	D45	P		VEWAMED	G85
Baum-Satori	Foyer/01	DIRECTA	C56			Philips	D82	VITA Zahnfabrik	D12
BDIZ EDI	Foyer/35	doctorseyes	Foyer/57	K		Planmeca	A74	VOCO	A48
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	D21	Dr. August Wolff	Foyer/48	KANIEDENTA TIPP	A55	Pluradent pluradent	B34, B37, B40		
Beautiful Smile	A38	Dr. Mach	G48	KAPPLER MED+ORG	D39	PluraLux Lichtsysteme+Leuchten	Foyer/33	W	
Beck	C78	Dr. Walser Dental	E45	Karl Berg	B18	Polydentia	B41	Wassermann Dental-Maschinen	A34
BEGO	B66	Dürr Dental TIPP	C72	KaVo Dental	C12, D13	Power Systems	Foyer/55	Wawibox	A44
Belmont Takara Company Europe TIPP	E21	DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum	A35	Kentzler-Kaschner Dental	B32	Premier Dental Products	E86	werbetechnik & metallbau SCHMIDT	Foyer/51
BEVISTON	E25			Kerr	C12	Procter & Gamble	Foyer/20	W&H Deutschland	A18
BEYCODENT Beyer + Co.	C40	E		Keystone Industries	C54	Prodent Dentalbedarf	Foyer/68	Willmann & Pein	G53
BFS health finance	Foyer/10	Eima Schmidbauer	C87	Klasse 4 Dental	A75	Promedent Gemeinschaftspraxis	Foyer/68	Wittex	C98
Bien-Air Deutschland	D34	EMS Electro Medical Systems	C32	Komet Dental TIPP	A82	PVS dental	C38	wolf.g.	C90
bisico Bielefelder Dentalsilicone	C01	ERKODENT Erich Kopp	A41	Kregar MED + LAB	Foyer/59	PVS-MEFA Reiss	F57		
BlancOne	Foyer/18	EURONDA Deutschland	D72	Kreussler & Co.	D87				
bluedenta	Foyer/14	EVIDENT	E01	Kulzer	E52	R			
BLUE SAFETY	G87			Kuraray Europe	E35	Ray Europe	A85	XO CARE	C47
BPR Swiss	A78	F				REITEL Feinwerktechnik	B47		
BRUMABA	Foyer/02	F1 Dentalsysteme	C90	L		Renfert	E20	YETI Dentalprodukte	B18
BUSCH & CO.	E47	FARO	E66	Lachgasgeräte TLS med-sedation	G20	Reuss Einrichtungen	E12	Young Innovations	C88
C		FIBA	D29, G55	Landes Zahnärztekammer		Röhm Möbel-Innenausbau	A58		
CAMLOG	B16	Frank Meyer Peking-Collection	E74	Baden-Württemberg	E32	Rönvig	B21		
Carestream Health Deutschland	C27	Freuding Labors	B80	LASERVISION	C82			Z	
Carl Martin	E76	Frommer meditec	A88	Le-iS Stahlmöbel	F71	S		ZA Zahnärztliche Abrechnungsges.	A99
Cattani Deutschland	D26	funck Dental-Medizin	D49	lege artis Pharma	D01	SamsonLifeWell - Black Quality	C01	Zahntechniker-Innung Württemberg	Foyer/42
Centrix Inc.	G72	G		LEGIO.tools	G00	Sanofi-Aventis	C57	ZEISS	A21
Ceramay	B19	Garrison Dental Solutions	G34	LinuDent	F56	Schanz Kälte- und Klimatechnik	Foyer/24	Zhermack	E99
CGM Dentalsysteme	D46	GC Germany	G19	Loser & Co	E24	SCHEU-DENTAL	E85	Ziegler Design	B44
Chemische Fabrik Dr. Weigert	D81	G. Comm	C86	Ludwig Rilling	E14	Schick Dental	A42	Zirkonzahn	Foyer/54
Chirana Deutschland	A15	gebdi DENTAL-PRODUCTS	B18			Schlumbohm	A65	Zubler Gerätebau	B19
Comcotec Messtechnik	B60	GERL. Dental	B10	M		SCHMID Möbel Planung und Herstellung	C24		
Computer konkret	G65	GERU-DENT Kraus Dentalsysteme	D80	Maier Strahlentechnik	C31	Schreineri Flaig	A88		
CP GABA	C76	Getinge	E84	Mann	B01	Schülke & Mayr	D17		
CROSSSOFT	G99	Gigadent Deutsche Dental	Foyer/08	Mayer	B51, Foyer/75	SciCan	D42		
Cumdente	D86, Foyer/15	GlaxoSmithKline Consumer Healthcare	A52	MCC Medical CareCapital	Foyer/04	SDI Germany	D77		
Curaden Germany	E67	Good Doctors Germany	D83	mds Medical & Dental Service	F85	Sendoline	A16		
D				mectron Deutschland	E41	Shenzhen Upcera Dental Technology Co.	G35		
DAMPSSOFT	E40	H		MEDA Pharma	E78	SHOFU Dental TIPP	G15		
		Hager & Meisinger	G40	medentis medical	G37	solutio	E46		
				MEDIADENT Stahlmöbelwerk	B39	SPEIKO - Dr. Speier	F64		

TIPP ■ Inserenten Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart-TIPP



www.die-za.de



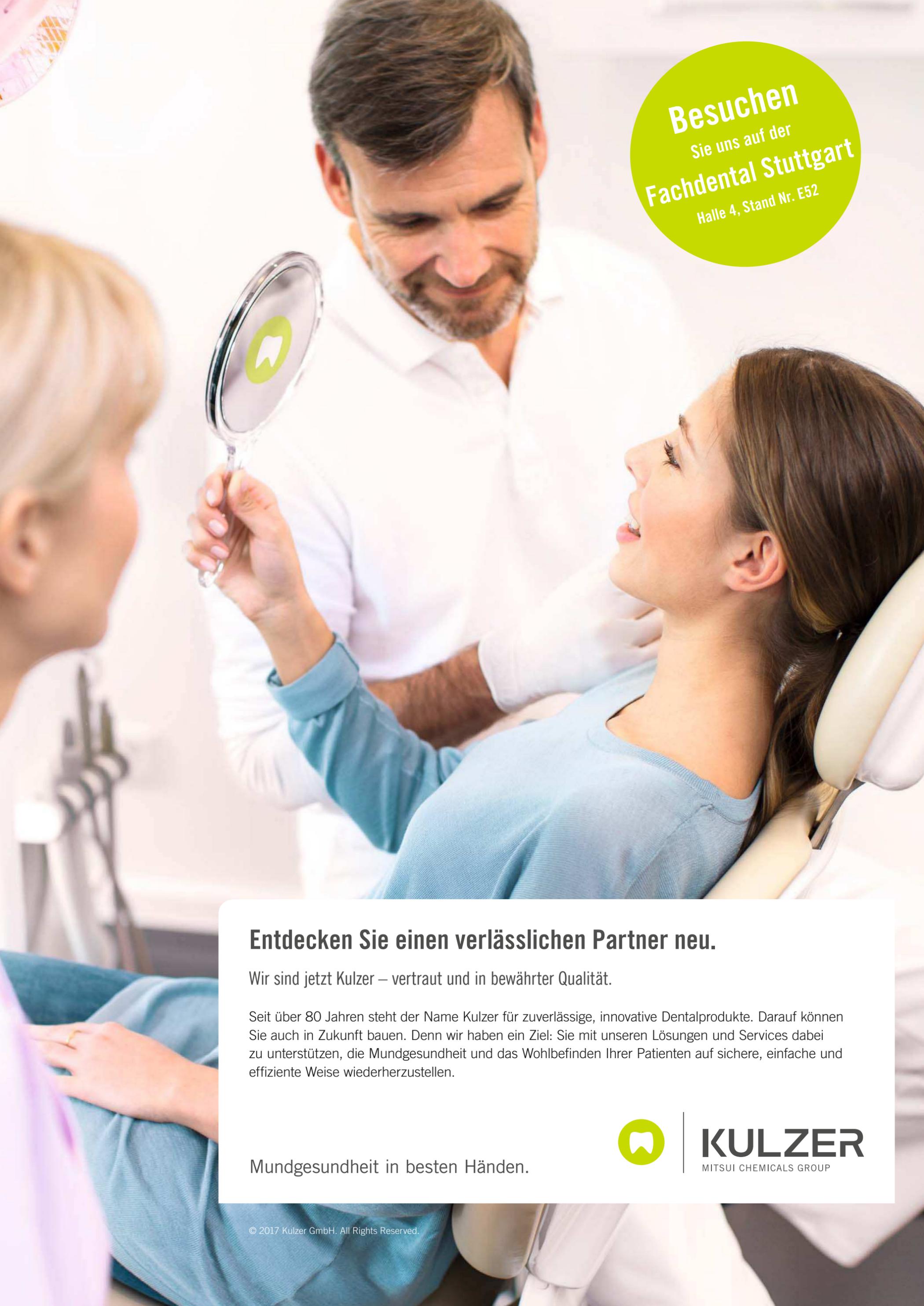
AUFSTIEGIGER

Steigen Sie mit uns auf in die erste Liga der Praxen. Durch Teamgeist, die richtige Taktik und eine erfolversprechende Praxisaufstellung. Wir helfen Ihnen beim Training der Mitarbeiter, wir verhindern für Ihre Patienten Konter der Kostenerstatter und wir sichern den Zahlungsfluss.

Und sorgen dafür, dass Ihre Leistung auch belohnt wird. Wollen Sie wissen, wo Sie abrechnungstechnisch aktuell stehen? Machen Sie einen individuellen Leistungs-Check! Wir prüfen für Sie eine anonymisierte Privatliquidation auf Vollständigkeit und Plausibilität.

Check vereinbaren bei der ZA in Halle 4, Stand A99

DIE ZA || ZA AG | ZA eG | ALEX | ZA NORD



Besuchen
Sie uns auf der
Fachdental Stuttgart
Halle 4, Stand Nr. E52

Entdecken Sie einen verlässlichen Partner neu.

Wir sind jetzt Kulzer – vertraut und in bewährter Qualität.

Seit über 80 Jahren steht der Name Kulzer für zuverlässige, innovative Dentalprodukte. Darauf können Sie auch in Zukunft bauen. Denn wir haben ein Ziel: Sie mit unseren Lösungen und Services dabei zu unterstützen, die Mundgesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen.

Mundgesundheit in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP